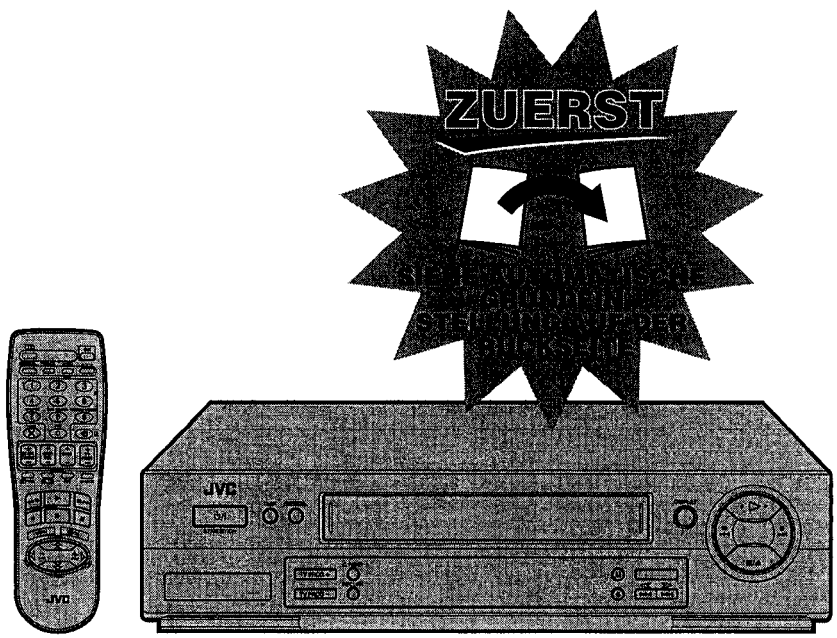
JVC

DEUTSCH

VIDEO-CASSETTEN-RECORDER

HR-S6600EU
HR-S6611EU



SHOWVIEW® Hi-Fi SVHS 625

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

INHALT

ZU IHRER SICHERHEIT 2
Sicherheitshinweise ... 2

SO IST IHR NEUER RECORDER EINSATZBEREIT 4
Grundsätzliche Anschlüsse ... 4
S-VIDEO-Anschluß ... 5

ANFANGSEINSTELLUNGEN 6
Automatische Grundeinstellung ... 6
Senderübernahme ... 8
Sprachwahl ... 10
Bildschirmanzeigen ... 11
Stromsparmodus ... 12

T-V LINK 13
T-V Link-Funktionen ... 13

HINWEISE ZUM FARBSYSTEM 14
Farbsystemeinstellung ... 14

WIEDERGABE 15
Einfache Wiedergabe ... 15
Weitere Wiedergabefunktionen ... 16

AUFNAHME 20
Einfache Aufnahme ... 20
Weitere Aufnahmefunktionen ... 21
B.E.S.T.-Bildbearbeitung ... 24

TIMER-GESTEUERTE AUFNAHME 26
SHOWVIEW-Timer-Programmierung ... 26
Express-Timer-Programmierung ... 28
Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme ... 33

SCHNITTBETRIEB 34
Schnittvorbereitung ... 34
Schnittwiedergabe mit einem Camcorder ... 35
Schnittaufnahme/-wiedergabe mit einem zweiten Videorecorder ... 36

SYSTEMANSCHLÜSSE 39
Anschluß an Satelliten-Tuner ... 39
Anschluß und Gebrauch eines Decoders ... 42
Anschluß und Gebrauch einer Stereoanlage ... 43

ERGÄNZENDE EINSTELLUNGEN 44
Senderprogrammierung ... 44
Videokanal-Einstellung ... 51
Uhrzeiteinstellung ... 52
SHOWVIEW-Einstellung ... 54

STÖRUNGSSUCHE 55

FRAGEN UND ANTWORTEN 57

STICHWORTVERZEICHNIS 58

TECHNISCHE DATEN 61

GE

LPT0289-002A

Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTE-INNEREN.
ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

VORSICHT
- Bei längerem Nichtgebrauch des Recorders sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlußkabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG

Es gibt zwei unterschiedliche SECAM-Farbsysteme: SECAM-L, angewandt in Frankreich (auch als Secam-West bezeichnet), und SECAM-B, angewandt in verschiedenen Ländern Osteuropas (auch als Secam-Ost bezeichnet).

1. Dieser Videorecorder ist auch für SECAM-B-Farbempfang, Aufzeichnung und -Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-B-Farbsignale können mit einem anderen Videorecorder der SECAM-L-Farbnorm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorecorder der PAL-Norm (mit SECAM-B-System) nur mit beeinträchtigter Farbqualität (auf einem SECAM-tauglichen TV-Gerät) wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-L-Norm vorbespielte Cassetten oder mit einem SECAM-L-Videorecorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorecorder kann nicht für die SECAM-L-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-L-Signalen muß ein SECAM-L-Videorecorder verwendet werden.

WICHTIG
- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Ingebrauchnahme Ihres Videorecorders die Angaben auf Seite 2 und 3 durch!
- Die Aufnahme der Signale von bespielten Magnetträgern, Schallplatten oder CDs ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers für den Ton- und/oder Bildinhalt der Aufzeichnung, Ausstrahlung oder Kabelübermittlung sowie des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Inhalts kann gegen geltende Gesetze verstoßen.

S-VHS 625 SHOWVIEW®

- Für diesen Recorder können S-VHS- und VHS-Videocassetten verwendet werden. S-VHS-Aufnahmen sind jedoch ausschließlich mit S-VHS-Videocassetten möglich.
- SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Für Italien:

"Es wird bestätigt, daß dieses Gerät der Firma JVC der ministeriellen Verordnung Nr. 548 vom 28. August 1995 entspricht (veröffentlicht in der Offiziellen Gazette der Republik Italien Nr. 301 am 28. Dezember 1995)."

Mit der Taste STANDBY/ON ⏻/I wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet. " ⏻ " bedeutet "in Betriebsbereitschaft", " I " bedeutet " in Betrieb".

Mit diesem Videorecorder in Long Play bespielte Bänder können nicht mit Videorecordern abgespielt werden, die nur mit einer Bandgeschwindigkeit arbeiten.

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können Schäden am Videorecorder, an der Fernbedienung oder an der Videocassette auftreten.

1. Den Videorecorder NICHT aufstellen...
- ...wo er extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.
- ... wo er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ... wo er starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- ... wo er starken Magnetfeldern ausgesetzt ist.
- ... wo keine stabile Aufstellung gewährleistet oder wo er Vibrationen ausgesetzt ist.

2. Die Belüftungsöffnungen des Recorders NIEMALS blockieren.
3. Den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS einer hohen Gewichtsbelastung aussetzen.
4. In den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS Flüssigkeit eindringen lassen.
5. Den Recorder beim Transportieren NIEMALS starken Erschütterungen aussetzen.

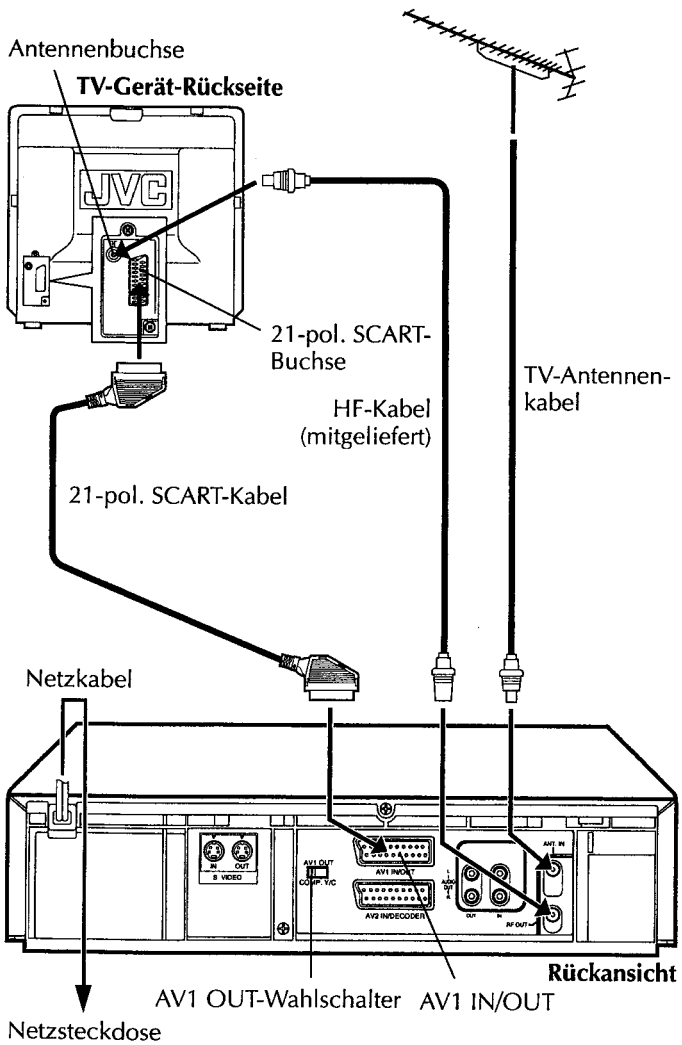
KONDENSATIONSNIEDERSCHLAG

Bei einem starkem Wechsel der Umgebungstemperatur von kalt zu warm bzw. bei extremer Luftfeuchtigkeit kann es zum Kondensationsniederschlag am Videorecorder kommen (wie beim Einfüllen einer kalten Flüssigkeit an der Glasaußenseite). Kondensationsniederschlag am Kopfrad kann schwere Bandschäden verursachen. In einer Umgebung, in der Kondensationsniederschlag auftreten kann, sollte der Recorder für einige Stunden eingeschaltet bleiben, bis sich die Feuchtigkeit im Geräteinneren verflüchtigt hat.

KOPFREINIGUNG

Wenn sich Schmutz- und Staubpartikel an den Videoköpfen anlagern, kann es zu Bildunschärfen und -aussetzern kommen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren JVC Service.

Grundsätzliche Anschlüsse



Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur Herstellung von Anschlüssen sorgfältig. IHR VIDEORECORDER IST ERST DANN VOLLSTÄNDIG EINSATZBEREIT, WENN ALLE ANSCHLÜSSE EINWANDFREI HERGESTELLT WURDEN.

1 ÜBERPRÜFEN SIE DEN KARTON-INHALT

Stellen Sie sicher, daß alle in den "Technische Daten" (☞ S. 61) aufgelisteten Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind.

2 BESTIMMEN SIE EINEN GEEIG-NETEN AUFSTELLORT

Stellen Sie den Recorder auf einer stabilen, flachen und waagerechten Fläche auf.

3 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN IHR TV-GERÄT AN

Die erforderlichen Anschlußschritte hängen vom TV-Gerät ab.

HF-ANSCHLUSS

- *Wenn Ihr TV-Gerät KEINE AV-SCART-Buchse vorweist:*
  - **a–** Ziehen Sie das Antennenkabel vom TV-Gerät ab.
  - **b–** Schließen Sie das Antennenkabel an die rückseitige Buchse ANT. IN des Recorders an.
  - **c–** Verbinden Sie mit dem mitgelieferten HF-Kabel die rückseitige Buchse RF OUT des Recorders mit der Antennenbuchse des TV-Geräts.

AV-ANSCHLUSS

- *Wenn Ihr TV-Gerät über eine AV-SCART-Buchse verfügt:*
  - **a–** Stellen Sie die im Abschnitt "HF-ANSCHLUSS" beschriebenen Anschlüsse her.
  - **b–** Verbinden Sie mit einem SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) die rückseitige Buchse AV1 IN/OUT des Recorders mit der 21-pol. SCART-Buchse des TV-Geräts.
  - **c–** Den AV1 OUT-Wahlschalter wie erforderlich einstellen. Siehe "WAHL DES AV1-EINGANGS-/AUSGANGSSIGNALS BEI AV-ANSCHLUSS" weiter unten.

4 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN DAS STROMNETZ AN

Schließen Sie das Recorder-Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

Verwenden Sie den AV-Anschluß, wenn Ihr TV-Gerät eine 21-pol. SCART-Buchse hat. Diese Anschlußverbindung ist besser gegen Störeinstreuungen geschützt. Bei Anschluß an ein Stereo-TV-Gerät ist dieses Kabel erforderlich, wenn das Stereo-Tonsignal des Videorecorders am TV-Gerät in Stereo wiedergegeben werden soll.

Wird der Recorder nach Anschluß des Netzkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste ⏻/I am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Lösen Sie nun wie auf Seite 6 beschrieben die automatische Grundeinstellung aus.

WAHL DES AV1-EINGANGS-/AUSGANGSSIGNALS BEI AV-ANSCHLUSS

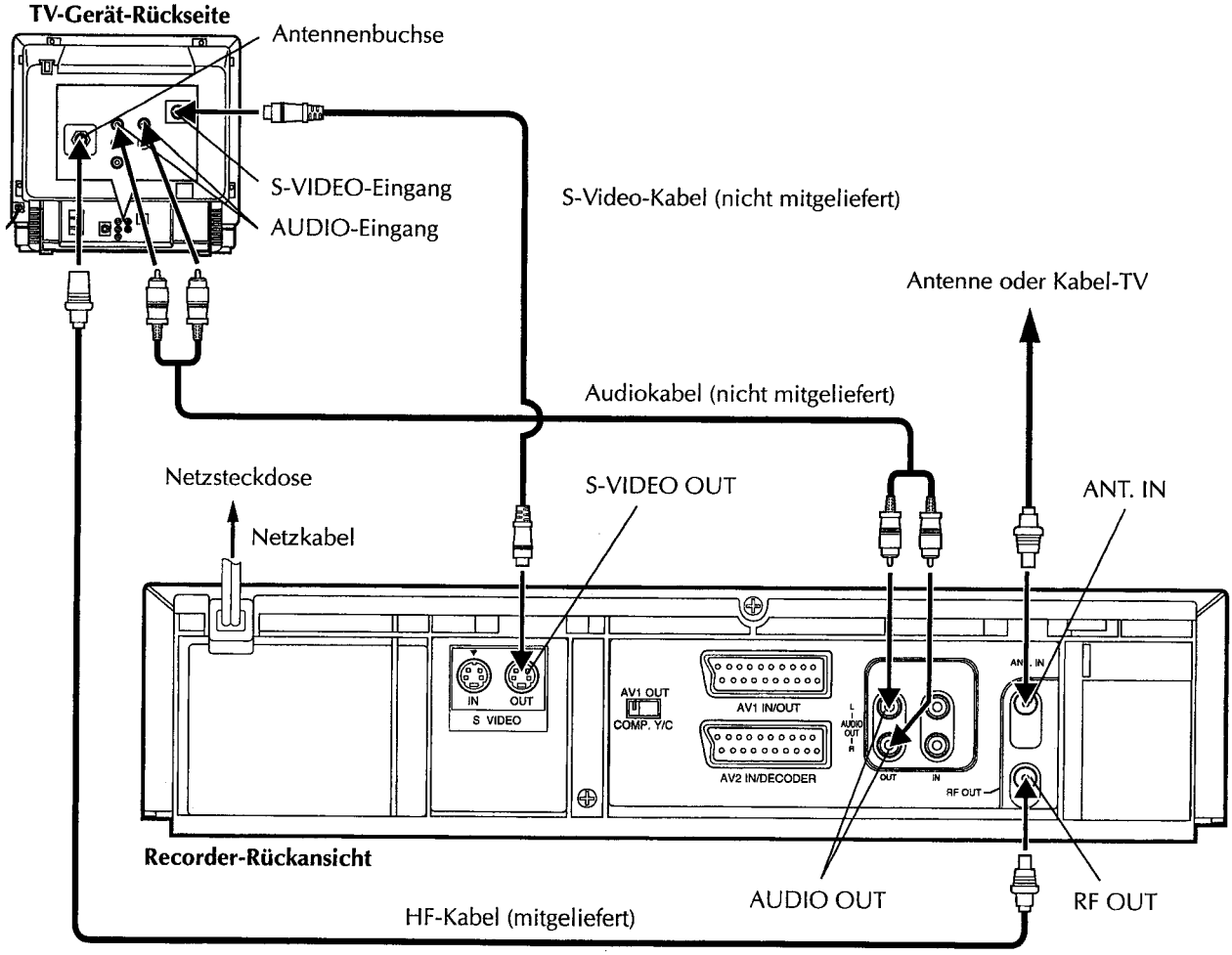
Die Buchse AV1 IN/OUT kann als Eingang und Ausgang sowohl für ein FBAS-Signal (herkömmliches Farbsignal) als auch für ein Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) verwendet werden. Zur Wahl des Eingangssignals stellen Sie "AV1 ANSCHLUSS" entweder auf "VIDEO" (herkömmliches Farbsignal) oder "S-VIDEO" (Y/C-Signal) ein (☞ S. 38). Zur Wahl des Ausgangssignals verwenden Sie den rückseitigen **AV1 OUT**-Wahlschalter.

- Ist der SCART-Anschluß (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts nur für das herkömmliche Farbsignal geeignet, diesen Schalter in Position COMP bringen.
- Ist der SCART-Anschluß (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts auch für ein getrenntes Y/C-Signal geeignet, diesen Schalter in Position Y/C bringen. So kommt die S-VHS-Bildbrillanz in optimaler Qualität auf den Bildschirm. (Zum Anschluß muß ein Y/C-taugliches 21-pol. SCART-Kabel verwendet werden.)

HINWEISE:

- *Je nach Ausführung der SCART-Buchse an Ihrem TV-Gerät muß Ihr TV-Gerät auf VIDEO (AV), Y/C oder RGB geschaltet werden.*
- *Angaben zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.*
- *Zur Nutzung der hochwertigen S-VHS-Bildqualität können Sie auch den S-VIDEO-Anschluß (Seite 5) verwenden.*

S-VIDEO-Anschluß



• *Bei Anschluß an ein TV-Gerät mit S-VIDEO/AUDIO-Eingang.*

1 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN IHR TV-GERÄT AN

a– Die Antennenanschlüsse zwischen Recorder und TV-Gerät wie im Abschnitt "HF-ANSCHLUSS (☞ S. 4)" beschrieben herstellen.
b– Die Buchse S-VIDEO OUT des Recorders an die S-VIDEO-Eingangsbuchse des TV-Geräts anschließen.
c– Die Buchsen AUDIO OUT des Recorders an die AUDIO-Eingangsbuchsen des TV-Geräts anschließen.

2 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN DAS STROMNETZ AN

Schließen Sie das Recorder-Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

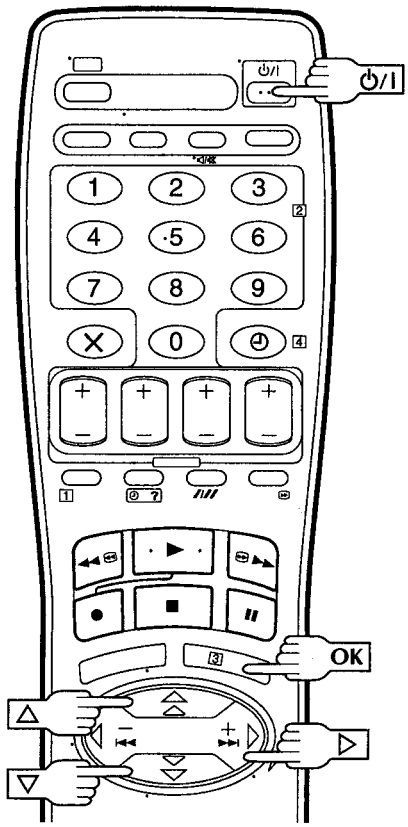
HINWEISE:

- *Die hochwertige S-VHS-Bildqualität ist verfügbar.*
- *Falls Ihr TV-Gerät nicht für Stereoton geeignet ist, können Sie die AUDIO OUT-Buchsen mit dem Verstärker Ihres Hi-Fi-Stereo-Systems verbinden, um Hi-Fi-Stereo-Tonwiedergabe zu ermöglichen. (☞ S. 43)*
- *Zur TV-Wiedergabe bei S-VIDEO-Anschluß muß das TV-Gerät auf VIDEO (AV-Betrieb) geschaltet werden.*
- *Angabe zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.*

Wird der Recorder nach Anschluß des Netzkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste ⏻/I am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Lösen Sie nun wie auf Seite 6 beschrieben die automatische Grundeinstellung aus.

Automatische Grundeinstellung

Automatische Senderprogrammierung/Automatische Uhreinstellung/Automatische Leitzahlzuweisung



Landes-Telefonvorwahlnummer

BELGIUM	: 32	NORGE	: 47
ČESKÁ REPUBLIKA	: 42	ÖSTERREICH	: 43
DANMARK	: 45	POLSKA	: 48
DEUTSCHLAND	: 49	PORTUGAL	: 351
ESPAÑA	: 34	SUISSE	: 41
GREECE	: 30	SUOMI	: 358
ITALIA	: 39	SVERIGE	: 46
MAGYARORSZÁG	: 36	OTHER WESTERN EUROPE	: - -
NEDERLAND	: 31	OTHER EASTERN EUROPE	: EE

ACHTUNG

Nach der vollständig durchgeführten automatischen Grundeinstellung werden Programmplatz- und SHOWVIEW-Leitzahldaten auch nach einem Stromausfall beibehalten. Nach einem Stromausfall erfolgt daher keine erneute automatische Grundeinstellung und Sie müssen nur die korrekte Uhrzeit eingeben (☞ S. 52).

Wenn Sie den Recorder nach einem Umzug etc. in einer anderen Empfangslage verwenden, müssen Sie die folgenden Einstellungen wie erforderlich vornehmen:

- Videokanal-Einstellung (bei HF-Anschluß) ☞ S. 51
- Senderprogrammierung ☞ S. 44
- Uhrzeiteinstellung ☞ S. 52

Falls in Ihrer Empfangslage ein neuer Sendekanal verfügbar ist, müssen Sie erneut eine Senderprogrammierung (☞ S. 44) und, falls erforderlich, eine Videokanal-Einstellung (☞ S. 51) durchführen.

Wird der Recorder nach Anschluß des Netzkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste ⏻/I am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Es genügt, den erforderlichen Ländercode* einzugeben. Hierauf führt die automatische Grundeinstellung die Senderprogrammierung, Uhreinstellung** und Leitzahlzuweisung vollständig durch.

* In Belgien (BELGIUM) und in der Schweiz (SUISSE) muß zudem Ihre Sprache gewählt werden.

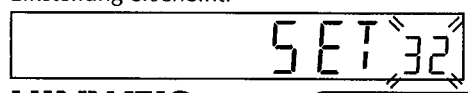
** In Ungarn (MAGYARORSZAG), der Tschechischen Republik (CESKA REPUBLIKA), Polen (POLSKA) und anderen Ländern Osteuropas (OTHER EASTERN EUROPE) muß die Uhrzeiteinstellung von Hand vorgenommen werden.

Bei diesen Bedienschritten können Sie sich auf die Displayfeld- und/oder On-Screen-Anzeigen beziehen.

Stellen Sie zunächst die folgenden Punkte sicher:
- Das TV-Antennenkabel muß mit dem Recorder verbunden sein.
- Das Recorder-Netzkabel muß an einer Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Zur Verwendung der On-Screen-Anzeigen muß das TV-Gerät auf den AV-Modus (bei AV- oder S-VIDEO-Anschluß ☞ S. 4 oder 5) oder den UHF-Kanal 36 (bei HF-Anschluß ☞ S. 4) eingestellt sein.

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie die Taste ⏻/I am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit. Die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung erscheint.



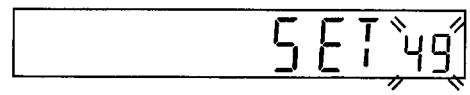
HINWEIS:

Wenn die On-Screen-Anzeige bei HF-Anschlußverbindung zwischen Recorder und TV-Gerät (UHF-Kanal 36) verzerrt erscheint, die "Videokanal-Einstellung" auf Seite 51 ausführen.

2 NEHMEN SIE DIE LÄNDEREINGABE VOR

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:

Wählen Sie mit △▽ die Landes-Telefonvorwahlnummer (linke Tabelle) an.
Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND angewält.



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf den gewünschten Ländernamen.

HINWEIS:

*Wenn Sie BELGIUM (32) oder SUISSE (41) angewählt haben, weiter bei Schritt **3**. Wenn Sie MAGYARORSZAG (36), CESKA REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) angewählt haben, drücken Sie **OK**. Das Uhreinstell-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit von Hand ein (☞ S. 52 bis 53). Weiter bei Schritt **4**. Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) angewählt haben, weiter bei Schritt **4**.*

3 WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

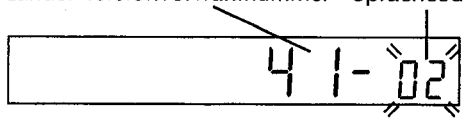
Drücken Sie **OK**. Die On-Screen- und/oder Displayfeld-Sprachwahlanzeige erscheint.

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:
Wählen Sie mit Taste △▽ die Sprach-Codenummer an.

Sprachcode			
ENGLISH	: 01	NEDERLANDS	: 06
DEUTSCH	: 02	SVENSKA	: 07
FRANCAIS	: 03	NORSK	: 08
ITALIANO	: 04	SUOMI	: 09
CASTELLANO	: 05	DANSK	: 10

Im Beispiel wurde Deutsch (für die Schweiz) gewählt.

Länder-Telefonvorwahlnummer Sprachcodenummer



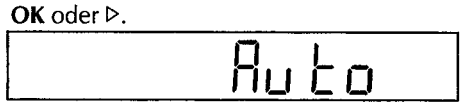
Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:
Versetzen Sie mit Taste △▽ den Leuchtbalken (Cursor) auf die gewünschte Sprache.

Im Beispiel wurde DEUTSCH angewählt.

4 LÖSEN SIE DIE AUTOMATISCHE GRUNDEINSTELLUNG AUS

Drücken Sie hierzu **OK**.

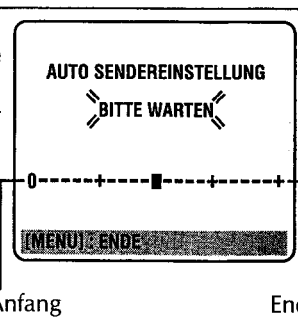
Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:
Wählen Sie mit Taste △▽ "Auto" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

Auf dem Displayfeld erscheint die blinkende Anzeige "Auto"; NIEMALS während dieser Blinkanzeige eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigen. Warten Sie, bis das Displayfeld auf die Anzeige auf Seite 9 oder "– –:– –" wechselt.

- Bei Bezugnahme auf die On-Screen Anzeige erscheint die AUTO SENDEREINSTELLUNG-Anzeige zusammen mit dem Einstellstatusbalken (die Statusmarke " ■ " wird von links nach rechts versetzt).



- Wenn auf dem Displayfeld die Anzeige "– –:– –" erscheint, siehe Seite 9.

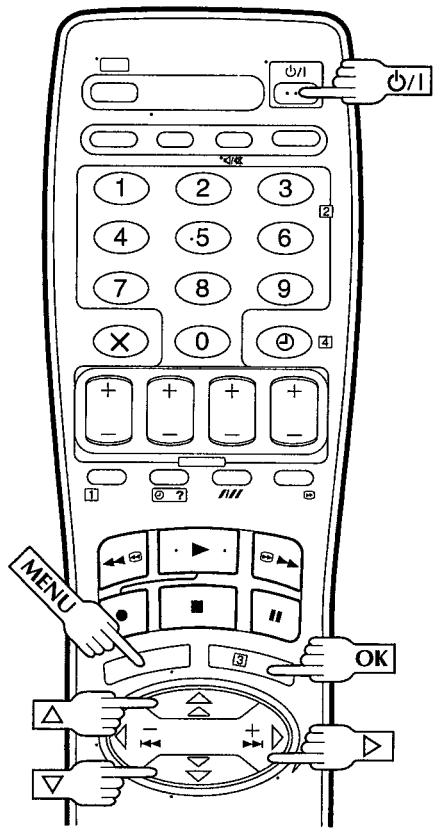
HINWEISE:

- *Zuerst erfolgt die automatische Senderprogrammierung, d.h. die Programmplätze werden mit den empfangbaren Sendekanälen belegt.*
- *Die automatische Uhrzeiteinstellung erfolgt während der automatischen Senderprogrammierung, wenn ein Sender empfangen wird, der PDC-Signale ausstrahlt.*
- *Nach der automatischen Senderprogrammierung wird allen empfangbaren und identifizierten Sendern die in Ihrer Empfangslage erforderliche SHOWVIEW-Leitzahl automatisch zugewiesen.*
- *Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die SHOWVIEW-Leitzahlzuweisung.*
- *Der automatische Einstellvorgang wird bei Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste ⏻/I) oder bei Betätigen von Taste **MENU** abgebrochen. Hierauf den Recorder ausschalten und erneut ab Schritt **1** vorgehen.*
- *Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.*

Senderübernahme

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Recorder an ein mit T-V Link usw.* kompatibles TV-Gerät angeschlossen ist.

* *TV-Gerät, das bei Anschluß über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NEXTVIEWLINK kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.*



HINWEISE:

- *Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die SHOWVIEW-Leitzahlzuweisung.*
- *Die Senderübernahme vom TV-Gerät oder der automatische Einstellvorgang wird bei Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste ⏻/I) oder bei Betätigen von Taste **MENU** abgebrochen. Hierauf den Recorder ausschalten und erneut von Anfang an beginnen.*
- *Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.*
- *Bitte beachten Sie, daß zum Gebrauch der T-V LINK-Funktionen der Anschluß an das TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel erfolgen muß.*
- *Bei diesem Recorder stehen die folgenden Zeichen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A–Z, 0–9, –, *, + und ␣ (Leerstelle). Nach der Senderübernahme weichen Sendernamen u.U. von den am TV-Gerät angezeigten Sendernamen ab (☞ S. 48).*

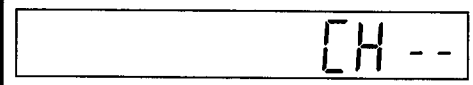
Wenn der Anschluß zwischen Recorder und TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel hergestellt wird (☞ S. 4), kann die Sendereinstellung am Recorder durch automatische Übernahme der Sender vom TV-Gerät anstatt über die automatische Grundeinstellung (☞ S. 6) ausgeführt werden. Nach beendeter Senderübernahne führt der Recorder die Uhrzeiteinstellung und die SHOWVIEW-Leitzahlzuweisung automatisch aus.
Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Führen Sie zunächst die Schritte von **1** bis **3** des Abschnitts "Automatische Grundeinstellung" von Seite 6 bis 7 durch.

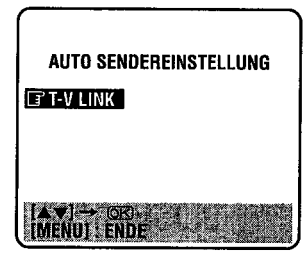
1 LÖSEN SIE DIE SENDERÜBERNAHME VOM TV-GERÄT AUS

Drücken Sie **OK**.

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "CH – –" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

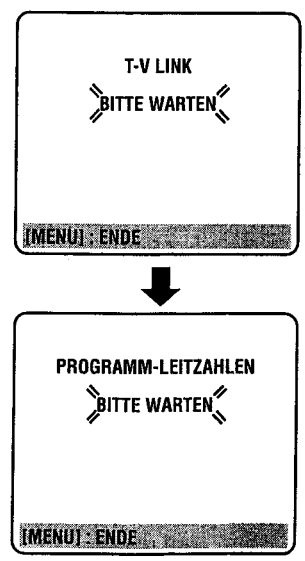


Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "T-V LINK" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.



Der auf dem Displayfeld angezeigte Programmplatz erhöht sich von "CH1" der Reihe nach; NIEMALS eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigen, bevor das Displayfeld auf die Anzeige auf Seite 9 oder "– –:– –" gewechselt hat.

- Wenn auf dem Displayfeld die Anzeige "– –:– –" erscheint, siehe Seite 9.
- Bei Bezugnahme auf die On-Screen-Anzeige erscheint die T-V LINK-Anzeige. Danach erscheint das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN". Stellen Sie die Leitzahlen in diesem Menü ein.
- Wird während der Senderübernahme eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigt, so wird die Senderübernahme abgebrochen.



2 WÄHLEN SIE DEN VIDEOKANAL

Deaktivieren Sie den Videokanal von Hand (☞ S. 51).

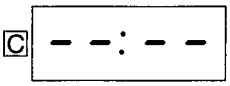
Der jeweilige Einstellstatus der automatischen Grundeinstellung/Senderübernahme vom TV-Gerät wird wie folgt am Displayfeld bestätigt:

A

Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die korrekte Uhrzeitanzeige nach Betätigen der Taste **OK** bei Schritt **4** auf Seite 7 bzw. bei Schritt **1** auf Seite 8.

B

Wurde nur die Senderprogrammierung, nicht die Uhrzeiteinstellung, einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "1" (Programmplatz) nach Betätigen der Taste **OK** bei Schritt **4** auf Seite 7 bzw. bei Schritt **1** auf Seite 8.

C 

Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "– –:– –".

Sie können die abgespeicherten Leitzahlen überprüfen, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung (☞ S. 26) durchführen. Wenn in Schritt **3** die richtige Programmplatznummer angezeigt wird, stimmt die Leitzahlnummer (für die in Schritt **2** eingetippte SHOWVIEW-Nummer).

A Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt:

1 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den VIDEO-Kanal oder AV-Modus. Überprüfen Sie nun alle Programmplätze mit den Tasten **TV PROG.**

- Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID — ☞ S. 49), erscheint die Senderkennung in der linken oberen Bildschirmecke für ca. 5 Sekunden, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
- Angaben zur manuellen Senderprogrammierung, Programmplatzauslassung oder Programmplatzumbelegung siehe Seite 46 bis 50.

B Wurde nur die Senderprogrammierung, nicht die Uhrzeiteinstellung, einwandfrei ausgeführt:

1 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den VIDEO-Kanal oder AV-Modus. Überprüfen Sie nun alle Programmplätze mit den Tasten **TV PROG.**

- Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID — ☞ S. 49), erscheint die Sendernamenanzeige in der linken oberen Bildschirmecke für ca. 5 Sekunden, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
- Angaben zur manuellen Senderprogrammierung, Programmplatzauslassung oder Programmplatzumbelegung siehe Seite 46 bis 50.

2 Die "Uhrzeiteinstellung" von Seite 52 durchführen.

C Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt:

1 Sicherstellen, daß das TV-Antennenkabel einwandfrei am Recorder angeschlossen ist. Dann den Recorder aus- und erneut einschalten.

- Die Anzeige für die Ländereinstellung erscheint auf dem Displayfeld/Bildschirm. Nochmals die Schritte von **2** bis **4** von Seite 6 bis 7 bzw. das Verfahren von Seite 8 durchführen.

WICHTIG

- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann ggf. keine einwandfreie Sendernamenspeicherung und automatische Leitzahlenzuweisung erzielt werden. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, wird nach der SHOWVIEW-Timer-Programmierung das falsche Sendeprogramm aufgenommen. Bitte überprüfen Sie unbedingt die Programmplatznummer, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung durchführen (☞ S. 26 "SHOWVIEW-Timer-Programmierung").
- Bei der Senderprogrammierung speichert Ihr Recorder ggf. auch Sender ab, die nur eingeschränkte Empfangsqualität aufweisen. Sie können solche Sender beliebig löschen (☞ S. 47 "Senderlöschung".)

ZU IHRER INFORMATION

Wahl der On-Screen-Anzeigesprache

Bei der automatischen Grundeinstellung wird auch entsprechend der gültigen Länderwahl von Schritt **2** auf Seite 6 (mit Ausnahme der Vorwahl für BELGIUM (Belgien) und die SUISSE (Schweiz)) die On-Screen-Sprache automatisch wie unten gezeigt bestimmt.

SUOMI	→ SUOMI	DANMARK	→ DANSK	NEDERLAND	→ NEDERLANDS
PORTUGAL	→ ENGLISH	ÖSTERREICH	→ DEUTSCH	GREECE	→ ENGLISH
DEUTSCHLAND	→ DEUTSCH	ČESKÁ REPUBLIKA	→ ENGLISH	OTHER WESTERN EUROPE	→ ENGLISH
POLSKA	→ ENGLISH	ITALIA	→ ITALIANO	OTHER EASTERN EUROPE	→ ENGLISH
NORGE	→ NORSK	MAGYARORSZÁG	→ ENGLISH		
SVERIGE	→ SVENSKA	ESPAÑA	→ CASTELLANO		

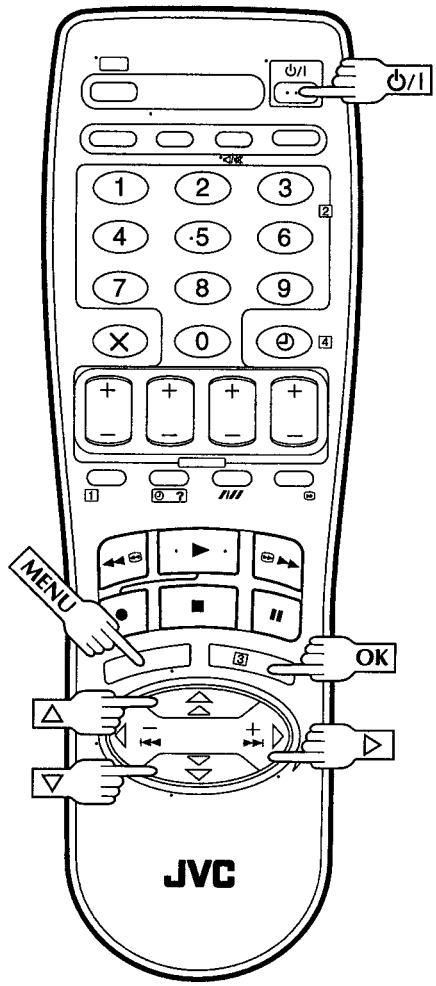
Zur manuellen Einstellung der On-Screen-Anzeigesprache wie auf Seite 10 unter "Sprachwahl" beschrieben vorgehen.

Just Clock-Zeitkorrektur

Ihr Recorder arbeitet mit der Just Clock-Funktion, die in regelmäßigen Abständen unter Bezugnahme auf empfangene programmbegleitende PDC-Datensignale die Recorderuhr automatisch einstellt. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, geben Sie einfach "EIN" ein (☞ S. 52 "Just Clock-Zeitkorrektur").

Sprachwahl

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) wählen.



Dieser Recorder liefert On-Screen-Anzeigen in 10 Sprachen. Obwohl die Sprache bei der automatischen Grundeinstellung automatisch gewählt wird (☞ S. 9), ist eine individuelle Sprachwahl möglich.

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu ⏻/I.

2 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 RUFEN SIE DIE LÄNDERTABELLE AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

4 WÄHLEN SIE DAS LAND AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf den Ländernamen und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

5 WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf die gewünschte Sprache.

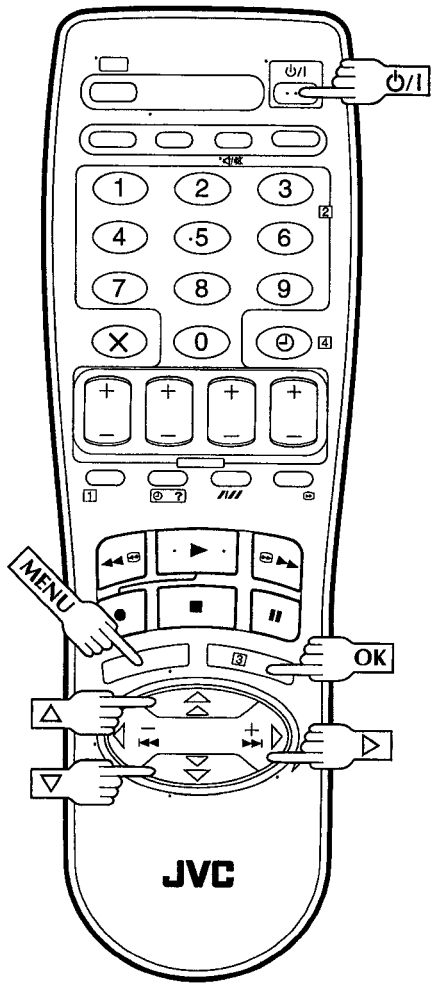
- Die Taste **OK** muß nicht betätigt werden; durch Drücken der Taste **OK** wird hier das Menü "AUTO SENDEREINSTELLUNG/ T-V LINK" aufgerufen.

6 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

Bildschirm-anzeigen

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.



Entsprechend Ihrer Vorwahl für das Einstell-Menü (O.S.D: EIN oder AUS) werden auf dem TV-Bildschirm Statusanzeigen und Meldungen eingeblendet. Die Anzeige erfolgt in der vorgewählten Sprache (☞ S. 9 oder 10).

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu ⏻/I.

2 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

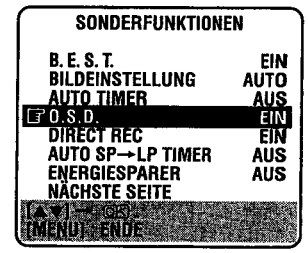
Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

4 AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN SIE DIE ON-SCREEN-ANZEIGEFUNKTION

Die Einstellung ab Werk ist "EIN". Wird "EIN" angezeigt, weiter bei Schritt **5**. Falls Sie die Anzeigefunktion nicht wünschen, versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "O.S.D." und drücken dann **OK** oder ▷. Der O.S.D.-Einstellstatus wechselt auf "AUS".



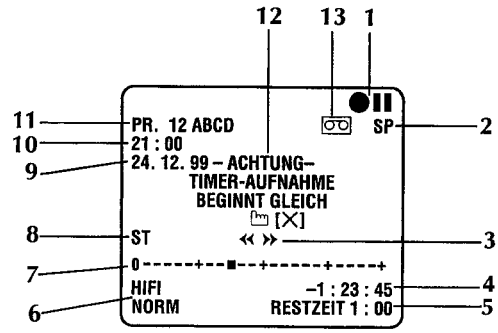
5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

HINWEISE:

- *Wird dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Wiedergabegerät verwendet, muß die On-Screen-Anzeigefunktion unbedingt ausgeschaltet ("O.S.D. AUS") sein.*
- *Bei Wiedergabe können die Betriebsanzeigen in Abhängigkeit vom Bandmaterial beeinträchtigt sein.*

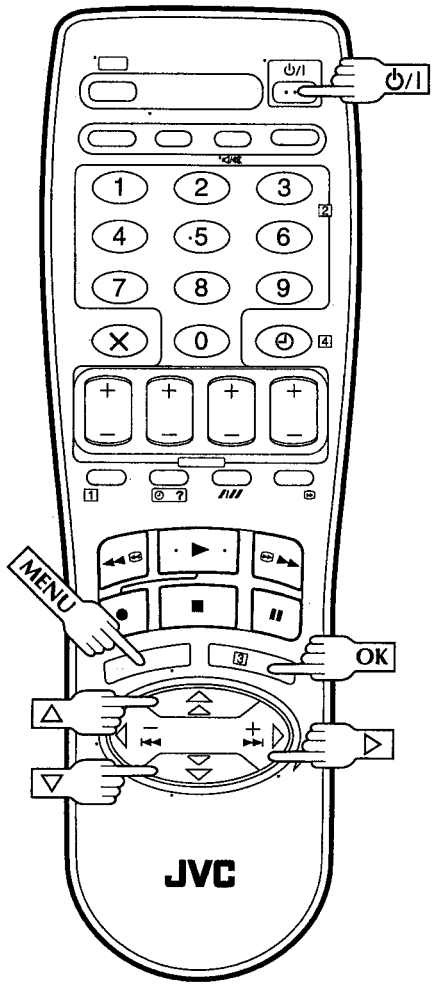
Diese Bildschirm-Anzeigen informieren Sie zum Recorder-Status und zu den Funktionsausführungen.



1– Betriebsart-Symbole
2– Bandgeschwindigkeit SP/LP/EP (EP erscheint nur bei NTSC-Wiedergabe)
3– Bandlaufrichtung
4– Bandzähler
5– Bandrestzeit (☞ S. 21)
6– Audiosignal-Anzeige (☞ S. 19)
7– Bandposition (☞ S. 15)
8– Sendungsart (☞ S. 23)
9– Datum (Tag/Monat/Jahr)
10– Uhrzeit
11– Programmplätze und Sendernamen/AUX-Anzeige (L-1, L-2 oder S-1)
12– Timer-Warnung (☞ S. 27, 29)
13– Symbol für Cassette eingelegt

Stromsparmodus

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.



Im Stromsparmodus nimmt der ausgeschaltete Videorecorder weniger Leistung auf.

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu ⏻/I.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

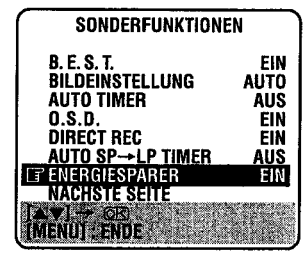
Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

4 AKTIVIEREN SIE DEN STROMSPARMODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "ENERGIESPARER" und drücken Sie dann **OK** oder ▷. Der Einstellstatus wechselt auf "EIN".



5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- *Im Stromsparmodus entfällt die Displayfeldanzeige.*
- *Im Stromsparmodus arbeitet die Just Clock-Funktion (☞ S. 52) nicht.*
- *Wird der auf Stromsparmodus geschaltete Recorder ein- oder ausgeschaltet, können kurzzeitig Bildverzerrungen auftreten.*
- *Der Stromsparmodus arbeitet nicht, wenn...*
  - *... der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.*
  - *... der Recorder nach einer Timer-Aufnahme (oder Sofortaufnahme) ausgeschaltet wird.*
  - *... der Recorder auf automatische Satellitenprogramm-Aufnahme geschaltet ist (☞ S. 33).*
  - *... "AV2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" oder "SAT" eingestellt ist (☞ S. 38).*

T-V Link-Funktionen

Wenn der Anschluß zwischen Recorder und TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel hergestellt wird (☞ S. 4), stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung. Zum Gebrauch dieser Funktionen muß das TV-Gerät jedoch mit T-V Link usw.* kompatibel sein.
Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

* *TV-Gerät, das bei Anschluß über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NEXTVIEWLINK kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.*

NexTView Link

Sie können die EPG-Informationen (Electronic Programme Guide) von Ihrem TV-Gerät für Timer-Programmierung in den Recorder laden.
Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Automatisches Einschalten des TV-Gerätes

Das TV-Gerät kann automatisch eingeschaltet und auf den AV-Modus eingestellt werden, wenn eine Videocassette wiedergegeben werden soll.
Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Recorder-Bereitschaftsautomatik

Der Recorder kann über die Fernbedieneinheit Ihres TV-Gerätes ausgeschaltet werden.
Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Direct Rec

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Aufnahme des momentan betrachteten TV-Sendeprogramms unmittelbar zu starten, indem Sie entweder auf der Fernbedieneinheit bei gedrückt gehaltener Taste **RECORD** die Taste **PLAY** betätigen oder am Recorder die Taste **RECORD** betätigen.
Um diese Funktion zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor.

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu ⏻/I.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

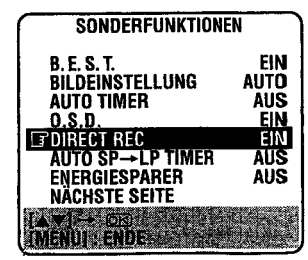
Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 WÄHLEN SIE DAS SONDER-FUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

4 WÄHLEN SIE DEN DIRECT REC-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "DIRECT REC" und drücken Sie dann **OK** oder ▷. Der Einstellstatus wechselt auf "EIN".



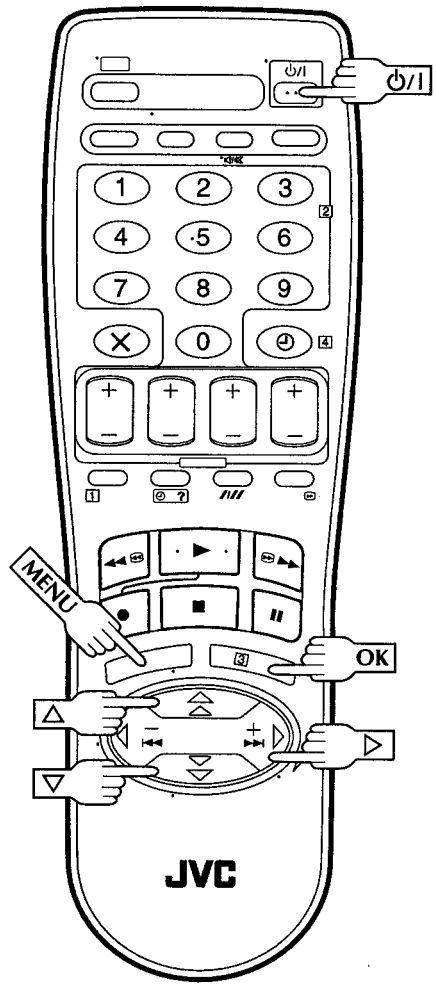
5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- *Wenn "DIRECT REC" auf "AUS" eingestellt ist, funktioniert die Taste **RECORD** wie unter "Einfache Aufnahme" beschrieben (☞ S. 20).*
- *Im DIRECT REC-Modus erscheint die Anzeige "– –" auf dem Displayfeld.*
- *Zum Gebrauch der T-V LINK-Funktionen muß der Anschluß an das TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel erfolgen.*

Farbsystem-einstellung



Dieser Recorder ist für die Wiedergabe von im PAL-, NTSC- oder MESECAM-Standard bespielten Cassetten ausgelegt. Aufnahmen können nach dem PAL- oder SECAM*-Standard hergestellt werden. Zur Farbsystemeinstellung gehen Sie bitte wie folgt vor.

* SECAM-Signale werden auf diesem Recorder nach dem MESECAM-Standard aufgezeichnet. MESECAM ist die Bezeichnung für SECAM-Aufnahmen, die auf einem MESECAM-kompatiblen PAL-Recorder hergestellt wurden.

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu ⏻/I.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

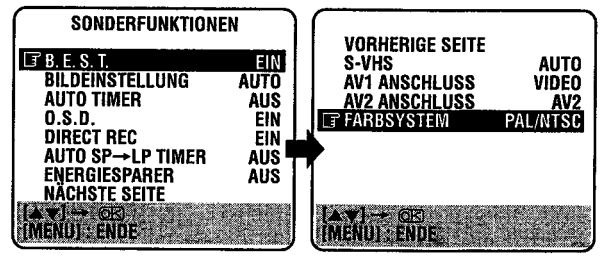
Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

4 WÄHLEN SIE DEN FARBSYSTEM-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "FARBSYSTEM" und drücken Sie dann **OK** oder ▷, um den Farbsystem-Modus zu wählen.



a- PAL/NTSC: Aufnahme von PAL-Signalen, Wiedergabe von PAL- oder NTSC-Cassetten.

b- MESECAM: Aufnahme von SECAM-Signalen, Wiedergabe von MESECAM-Cassetten.

5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

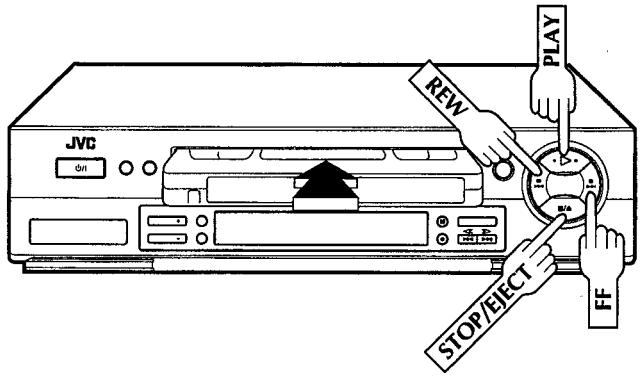
HINWEISE:

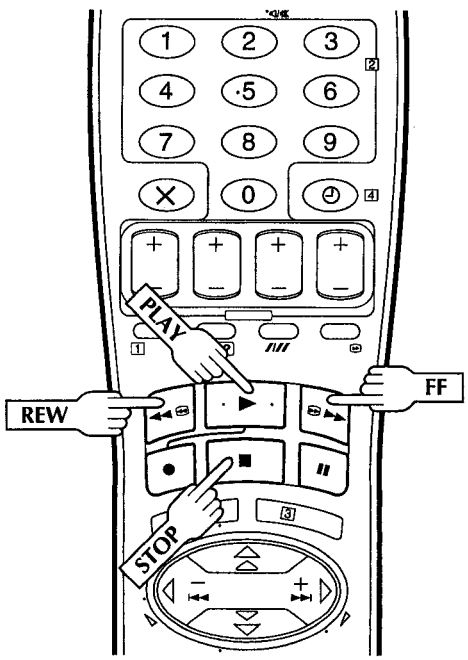
Hinweise zur NTSC-Wiedergabe

- *Einige TV-Geräte stauchen das Bild vertikal und fügen schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand ein. Dies ist keine Fehlfunktion des Recorders bzw. TV-Geräts.*
- *Das Bild kann vertikal rollen. Zur Beseitigung dieser Störung den Bildfangregler des TV-Geräts verwenden. (Falls Ihr TV-Gerät keinen Bildfangregler besitzt, entfällt diese Störungsbeseitigungsmöglichkeit.)*
- *Zähler- und Bandrestanzeige sind nicht korrekt.*
- *Bei Bildsuchlauf, Standbild oder Einzelbildversetzung können Bildverzerrungen und/oder Farbausfall auftreten.*
- *Je nach TV-Geräte-Modellausführung kann bei NTSC-Wiedergabe die Bildschirmanzeige am oberen oder unteren Ende beschnitten werden.*

Einfache Wiedergabe

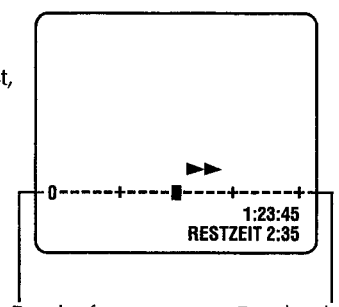
Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.





Bandpositionsanzeige

Wird der schnelle Vor- oder Rücklauf bei Bandstopp mit Taste **FF** oder **REW** ausgelöst, erscheint die Bildschirm-Bandpositionsanzeige. Die vorliegende Bandposition wird entlang der Achse zwischen "0" (Bandanfang) und "+" (Bandende) als Quadrat "■" angezeigt.



Die O.S.D.-Funktion (☞ S. 11) muß auf "EIN" gestellt sein.
Andernfalls entfällt diese Anzeige.

HINWEIS:

In Abhängigkeit von der eingelegten Cassette kann die Anzeige ungenau sein.

Dies ist die einfachste Funktion Ihres Videorecorders. Die Bandsignale der eingelegten Cassette werden vom Videorecorder zum TV-Gerät übertragen und können dann wie ein empfangenes TV-Sendeprogramm gesehen und gehört werden.

1 LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN

Beim Einlegen muß das Cassettenfenster nach oben, das Rückenetikett nach außen und die Cassetten-bandschutzklappe zum Recorder weisen. Schieben Sie die Cassette ohne allzu starke Druckausübung ein.

- Der Recorder wird automatisch eingeschaltet und die Zähleranzeige "0:00:00" erscheint.
- Falls die Aufnahmezunge der Cassette entfernt wurde, startet die Wiedergabe automatisch.

2 SUCHEN SIE DEN BEGINN DES AUFGEZEICHNETEN PROGRAMMES

Falls nicht der Bandanfang vorliegt, kann das Band rückwärts (mit Taste **REW**) bzw. vorwärts (mit Taste **FF**) umgespult werden.

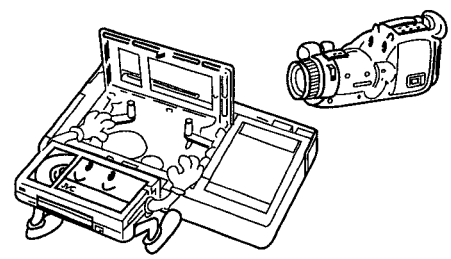
3 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**. Während der Spurlagekorrektur erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "BEST". (☞ S. 24)

4 STOPPEN SIE DIE WIEDERGABE

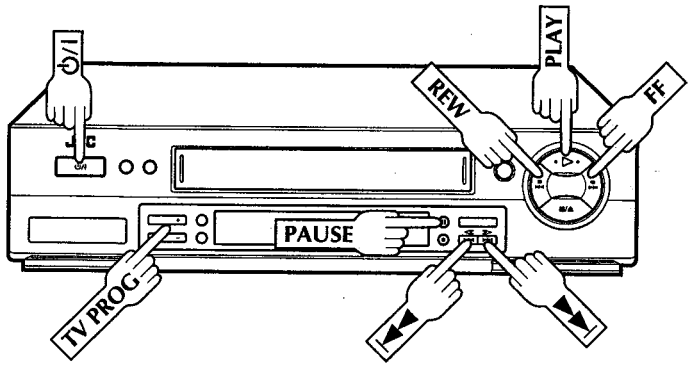
Drücken Sie hierzu die Taste **STOP** der Fernbedienung bzw. die Taste **STOP/EJECT** des Recorders. Zur Cassettenentnahme drücken Sie dann (nochmals) die Taste **STOP/EJECT**.

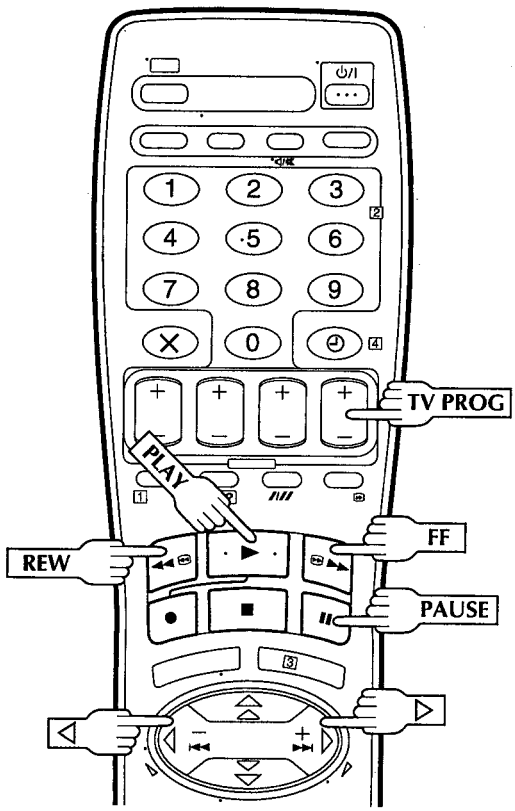
Geeignete Cassetten



- Ihr Recorder kann auch eine Compact-VHS-Cassette abspielen, wenn diese in einen VHS-Cassettenadapter eingelegt wurde. Der Cassettenadapter kann dann wie ein Vollformat-VHS-Cassette in den Recorder eingeschoben werden.
- Für diesen Recorder können zur Aufnahme VHS- und Super VHS-Videocassetten verwendet werden. Auf einer VHS-Videocassette können ausschließlich VHS-Signale aufgezeichnet werden. Super VHS-Videocassetten sind demgegenüber für die Aufnahme und Wiedergabe von VHS- und Super-VHS-Signalen geeignet!

Weitere Wiedergabe-funktionen





Hochgeschwindigkeits-Suchlauf

1 SCHALTEN SIE AUF DEN HOCH-GESCHWINDIGKEITS-SUCHLAUF

Drücken Sie die Taste **FF** bzw. **REW** bei Wiedergabe oder Standbild, um Bildsuchlauf vorwärts bzw. rückwärts auszulösen.

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

HINWEIS:

*Zum kurzzeitigen Suchlauf bei Wiedergabe oder Standbild die Taste **FF** oder **REW** für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Bei Tastenfreigabe erfolgt normale Wiedergabe.*

Standbild/Einzelbild-Fortschaltung

1 SCHALTEN SIE AUF STANDBILD (WIEDERGABEPAUSE)

Drücken Sie die Taste **PAUSE**. Bei auftretendem vertikalem Bildzittern können Sie das Bild mit den Tasten **TV PROG** stabilisieren.

2 VERSETZEN SIE DAS STANDBILD IN EINZELBILDSCHRITTEN

Drücken Sie die Taste **PAUSE**.

ODER

Drücken Sie die Taste ◁ oder ▷ (I◄◄ oder ►►I).

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

Zeitlupe

1 SCHALTEN SIE AUF ZEITLUPE-WIEDERGABE

Halten Sie bei Standbild die Taste **PAUSE** für mindestens 2 Sekunden gedrückt. Zur Zurückschaltung auf Standbild drücken Sie die Taste **PAUSE** erneut.

ODER

Drücken Sie bei Standbild die Taste ◁ bzw. ▷. (I◄◄ oder ►►I).
Bei der Tastenfreigabe erfolgt automatisch Rückschaltung auf Standbild.

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

Variabler Bildsuchlauf

1 SCHALTEN SIE AUF VARIABLEN SUCHLAUF

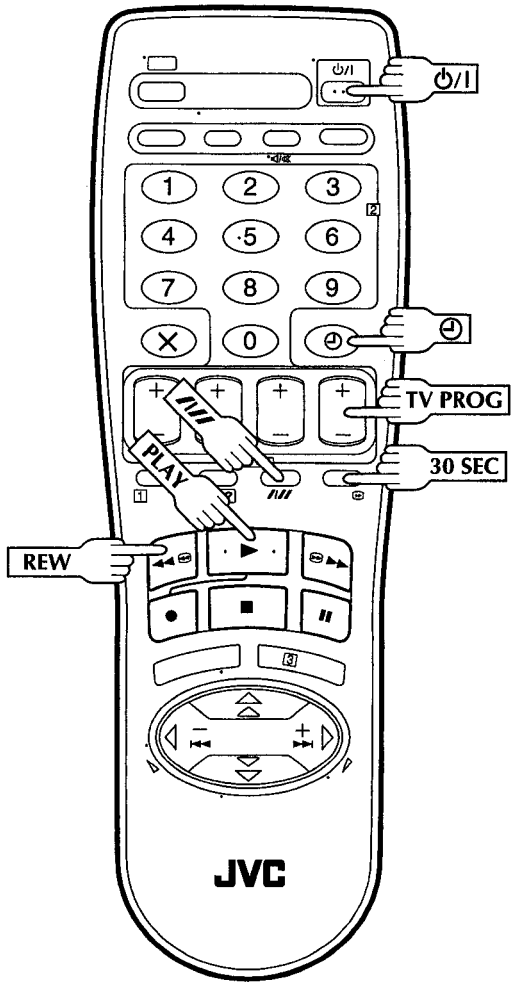
Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste ◁ bzw. ▷ (I◄◄ oder ►►I).

- Die Taste wiederholt antippen, um die Suchlaufgeschwindigkeit zu erhöhen.
- Zur Absenkung der Suchlaufgeschwindigkeit die Taste der entgegengesetzten Richtung wie erforderlich antippen.

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

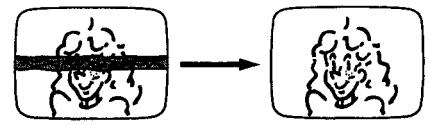
ACHTUNG

Bei Bildsuchlauf, Standbild, Zeitlupe oder Einzelbild-Fortschaltung:
- können Bildverzerrungen auftreten.
- können Störstreifen aufreten.
- kann im Falle eines Long Play-Bandprogrammes Farbausfall auftreten.



Manuelle Spurlagekorrektur

Ihr Recorder arbeitet mit einer automatischen Spurlagekorrektur. Bei der Wiedergabe kann diese deaktiviert werden, um die Spurlage manuell mit den Tasten **TV PROG** zu korrigieren.



1 DEAKTIVIEREN SIE DIE AUTOMATISCHE SPURLAGEKORREKTUR

Drücken Sie hierzu die Taste **/II/** der Fernbedienung. Der Recorder ist nun auf manuelle Spurlagekorrektur geschaltet.

2 KORRIGIEREN SIE DIE SPURLAGE MANUELL

Verwenden Sie hierzu die Tasten **TV PROG** + oder –.

3 SCHALTEN SIE ERNEUT AUF AUTOMATISCHE SPURLAGEKORREKTUR

Drücken Sie hierzu erneut die Taste **/II/** der Fernbedienung.

HINWEIS:

Bei Einlegen einer Cassette schaltet der Recorder selbsttätig auf automatische Spurlagekorrektur.

Skip-Suchlauf

1 SO ÜBERSPRINGEN SIE NICHT GEWÜNSCHTE BANDABSCHNITTE

Bei Wiedergabe die Taste **30 SEC** ein- bis viermal antippen. Entsprechend wechselt die Wiedergabe für einen oder mehrere 30-Sekunden-Bandabschnitte auf Suchlaufwiedergabe. Hierauf erfolgt erneut normale Wiedergabe.

HINWEIS:

*Zum vorzeitigen Abbruch des Skip-Suchlaufs einfach die Taste **PLAY** drücken.*

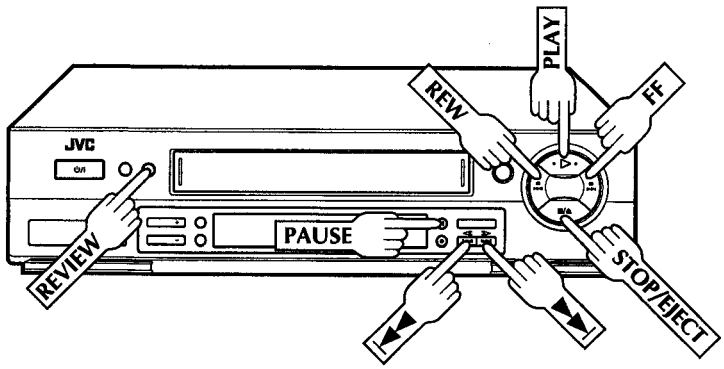
Folgefunktion-Speicher

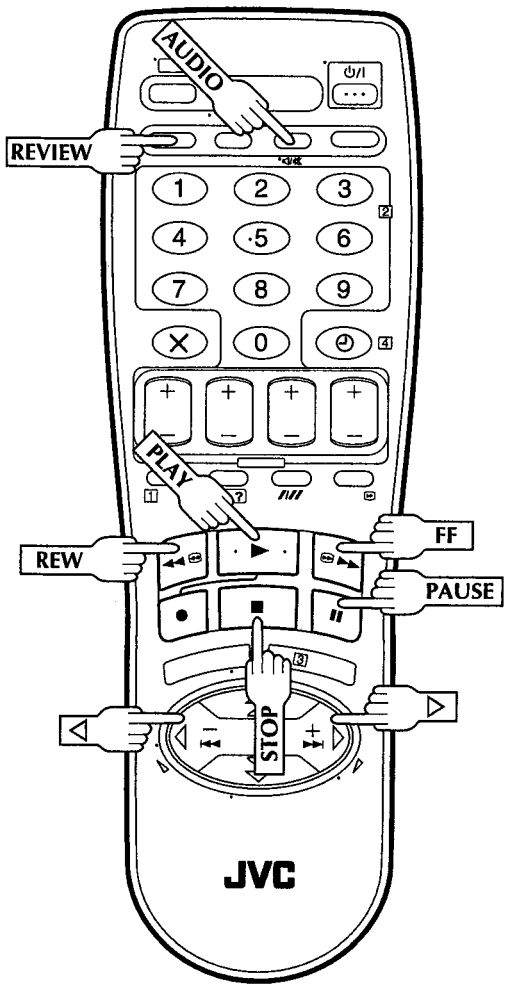
Der Folgefunktion-Speicher legt den Betriebsvorgang fest, den der Recorder nach Erreichen des Bandanfangs ausführt. Vor der Auslösung dieser Funktion sicherstellen, daß der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

a– Für automatischen Wiedergabestart nach der Bandrückspulung: Drücken Sie hierzu die Taste **REW** und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste **PLAY**.

b– Zur automatischen Ausschaltung nach der Bandrückspulung: Drücken Sie hierzu die Taste **REW** und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ⏻/I.

c– Für automatische Timer-Bereitschaft nach der Bandrückspulung: Drücken Sie hierzu die Taste **REW** und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ⏲ (**TIMER**).





Index-Suchlauf

Bei jedem Aufnahmestart setzt der Recorder eine Band-Index-Marke. Die zu diesen Index-Marken zugehörigen Bandpositionen sind mit dem Index-Suchlauf direkt anwählbar (jeweils bis zu 9 Index-Marken je Bandrichtung).

▶▶I 2

HINWEIS:

Vor dem Index-Suchlauf sicherstellen, daß der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

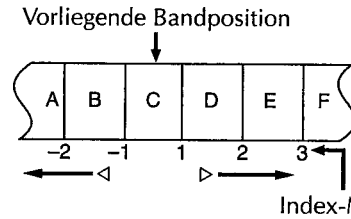
1

LÖSEN SIE DEN INDEX-SUCHLAUF AUS

Drücken Sie hierzu die Taste ◁ oder ▷ (I◀◀ oder ▶▶I). Die zugehörige Bildschirmanzeige (I◀◀ 1 oder ▶▶I 1) erscheint und der Suchlauf wird ausgelöst.

- Zur Anwahl der Index-Marken 2 bis 9 tippen Sie die Taste ◁ oder ▷ wie erforderlich mehrmals an, bis die korrekte Zahl angezeigt wird.

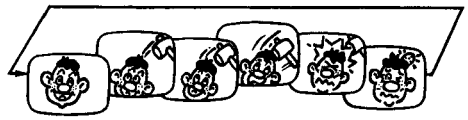
  Beispiel: Anwahl des Anfangs von Abschnitt B ab der vorliegenden Bandposition: Zweimal die Taste ◁ drücken.
  Anwahl des Anfangs von Abschnitt D ab der vorliegenden Bandposition: Einmal die Taste ▷ drücken.



- Bei Erreichen der vorbestimmten Index-Marke startet die Wiedergabe automatisch.

Wiedergabe-Wiederholung

Ihr Recorder kann den gesamten Bandinhalt bis zu 50 Mal automatisch wiederholt abspielen.



1 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**.

2 LÖSEN SIE DIE WIEDERGABE-WIEDERHOLUNG AUS

Halten Sie hierzu die Taste **PLAY** für mindestens 5 Sekunden gedrückt.

- Das Displayfeld-Wiedergabesymbol (▷) blinkt langsam.
- Die Wiedergabe wird 50 Mal automatisch wiederholt. Hierauf schaltet der Recorder auf Stopp.

3 STOPPEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu zu jedem beliebigem Zeitpunkt die Taste **STOP**.

HINWEIS:

*Die Wiedergabe-Wiederholung kann jederzeit mit den Tasten **PLAY, REW, FF** oder **PAUSE** abgebrochen werden.*

Audiosignal-Wahl

Bei der Wiedergabe kann das Audiosignal, das der Videorecorder auf den Hi-Fi-Stereo-Spuren (HI-FI L und HI-FI R) sowie der Audio-Normalspur (NORM) aufnimmt, einzeln angewählt werden.

Bei der Wiedergabe

Mit der Taste **AUDIO** an der Fernbedienung kann das Audiosignal wie folgt angewählt werden:

AUDIOSPUR Bildschirmanzeige	ANWENDUNG
HI FI L R	Für Hi-Fi-Stereo-Aufnahmen
HI FI L	Für den Hauptkanal einer zweisprachigen Aufnahme
HI FI R	Für den Nebenkanal einer zweisprachigen Aufnahme
NORM	Für nachvertonte Aufnahmen
HI FI NORM	Für nachvertonte Aufnahmen

HINWEISE:

- *Im Normalfall die Einstellung "HIFI L R" verwenden. Hierbei werden Hi-Fi-Stereo-Aufnahmen in Stereo abgespielt. Für Aufnahmen, bei denen nur die Normal-Audiospur bespielt ist, wird automatisch auf Nomal-Audio-Wiedergabe geschaltet.*
- *Angaben zur Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen siehe Seite 23.*
- *Die Bildschirmanzeige ist nur verfügbar, wenn für "O.S.D." die Eingabe "EIN" vorgenommen wurde (☞ S. 11).*

Instant ReView-Programmanwahl

Mit nur einen Tastendruck schaltet der Recorder ein, spult zurück und startet die Wiedergabe ab dem Anfang des letzten Aufnahmeprogrammes des Bandes. Enthält das Band mehrere Aufnahmeprogramme, ist die Anwahl eines bestimmten Programmes ebenso problemlos.

HINWEIS:

Stellen Sie zunächst sicher, daß der Recorder ausgeschaltet und nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.

1 LÖSEN SIE DIE INSTANT REVIEW-FUNKTION AUS

Drücken Sie hierzu die Taste **REVIEW**. Der Recorder wird eingeschaltet und sucht den Index-Code, der den Anfang des letzten Aufnahmeprogrammes kennzeichnet. Bei Erreichen dieser Bandposition wird die Wiedergabe automatisch gestartet.

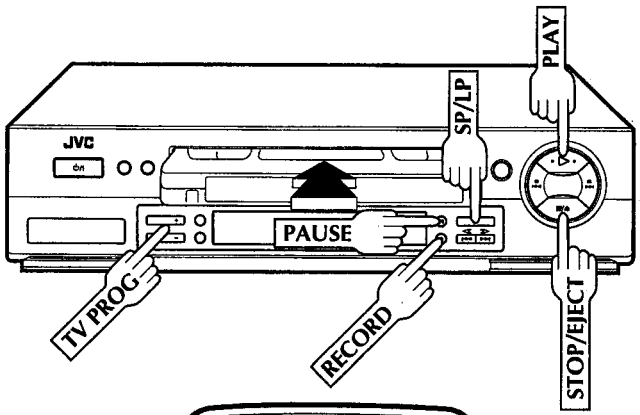
- Die Displayfeldanzeige informiert Sie hierbei über die Band-Programmfolge. Enthält das Band z.B. 3 Aufnahmeprogramme, erscheinen die blinkenden Anzeigen "REVIEW" und "3". Zur Anwahl des ersten dieser 3 Programme drücken Sie die Taste **REVIEW** dreimal. Der Recorder startet die Wiedergabe automatisch am Anfang dieses Programmes. Ab der vorliegenden Bandposition können bis zu 9 Index-Codes erfaßt werden.

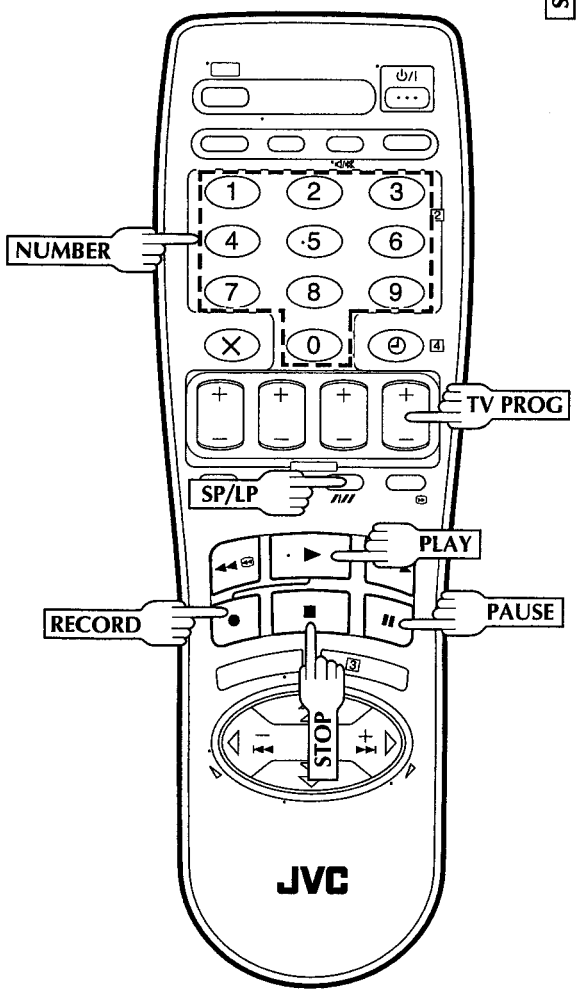
HINWEISE:

- *Die Instant ReView-Funktion ist bei Timer-Bereitschaft nicht verfügbar.*
- *Im Anschluß an eine automatische Satellitenprogramm-Aufnahme (☞ S. 33) wird die Anzahl der aufgenommenen Programme nicht auf dem Displayfeld angezeigt.*

Einfache Aufnahme

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.





Aufnahmefortsetzung

Tritt bei einer Aufnahme (oder Sofortaufnahme bzw. Timer-Aufnahme) ein Stromausfall auf, wird die Aufnahme bei erneuter Stromversorgung des Recorders automatisch fortgesetzt. Dies gilt nicht, wenn in der Zwischenzeit die Recorder-Gangreserve abgelaufen ist.

Die vom Recorder-Tuner empfangenen Sendesignale können auf Band aufgezeichnet werden. Zur Durchführung einer Aufnahme gehen Sie wie folgt vor:

1 LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN

Stellen Sie sicher, daß die Aufnahmezunge vorhanden ist.

- Der Recorder wird automatisch eingeschaltet und die Zähleranzeige "0:00:00" erscheint.

2 STELLEN SIE DEN GEWÜNSCHTEN SENDER EIN

Verwenden Sie hierzu die Tasten **TV PROG +/–** oder die numerischen Tasten **(NUMBER)**.

3 STELLEN SIE DIE AUFNAHME-GESCHWINDIGKEIT EIN

Drücken Sie hierzu die Taste **SP/LP (///)**. Überprüfen Sie die zugehörige Displayfeld-Anzeige.

4 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **RECORD** die Taste **PLAY** an der Fernbedienung oder nur die Taste **RECORD** am Recorder.

Die B.E.S.T.-Funktion wird jeweils beim Start der ersten SP-Aufnahme bzw. LP-Aufnahme durchgeführt (☞ S. 24).

Wenn "DIRECT REC" auf "EIN" eingestellt ist, wird das momentan betrachtete TV-Sendeprogramm aufgenommen (☞ S. 13).

5 VERWENDEN SIE DIE AUFNAHME-PAUSE

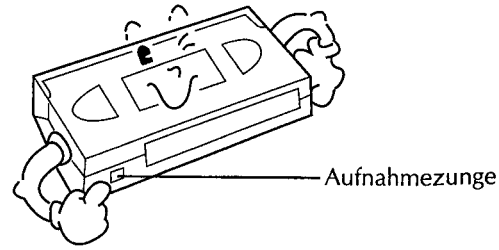
Drücken Sie hierzu die Taste **PAUSE**. Zur Aufnahmefortsetzung drücken Sie die Taste **PLAY**.

6 STOPPEN SIE DIE AUFNAHME

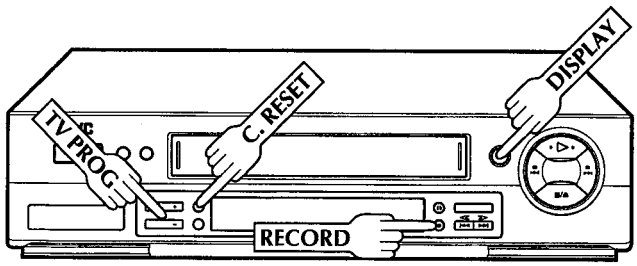
Drücken Sie hierzu die Taste **STOP** an der Fernbedienung oder die Taste **STOP/EJECT** am Recorder. Zum Cassettenauswurf drücken Sie (nochmals) die Taste **STOP/EJECT**.

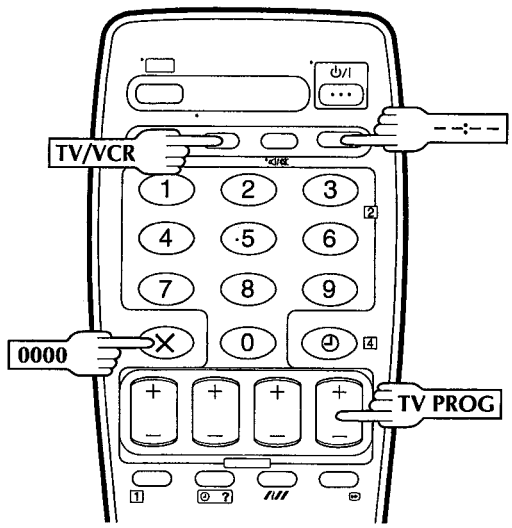
So verhindern Sie eine versehentliche Aufnahmelöschung

- Um eine Cassette vor versehentlicher Aufnahmelöschung zu schützen, entfernen Sie die Aufnahmezunge. Soll die Cassette später wieder zur Aufnahme verwendet werden, decken Sie die Löschschutzöffnung mit Klebeband ab.



Weitere Aufnahme-funktionen





Sofortaufnahme

Dieses Schnellverfahren erlaubt es, die Aufnahme zu starten und gleichzeitig die Aufnahmedauer zu bestimmen (ab 30 Minuten bis zu 6 Std., in 30-Minuten-Schritten).

1 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie hierzu die Taste **RECORD** am Recorder.

2 AKTIVIEREN SIE DIE SOFORT-AUFNAHME

Drücken Sie nochmals die Taste **RECORD**. Die blinkende Anzeige "◌" erscheint zusammen mit der Aufnahmedaueranzeige "0:30".

3 BESTIMMEN SIE DIE AUFNAHME-DAUER

Soll die Aufnahme länger als 30 Minuten dauern, tippen Sie die Taste **RECORD** wie erforderlich mehrmals an. Die Aufnahmedauer wird jeweils um 30 Minuten verlängert.

HINWEIS:

*Die Sofortaufnahme ist ausschließlich mit der Taste **RECORD** am Recorder durchführbar.*

Aufnahme, während gleichzeitig ein anderes Fernsehprogramm angesehen wird

Bei Recorder-AV-Anschluß am TV-Gerät:
Drücken Sie die Taste **TV/VCR**. Die Recorder-Anzeige "VCR" erlischt, das aufzunehmende Fernsehprogramm wird nicht mehr gezeigt.

1 STELLEN SIE DEN SENDER EIN

Nach dem Aufnahmestart genügt es nun, den Sender mit den Senderwahltasten des TV-Geräts aufzurufen.

- Das so angewählte Fernsehprogramm kann angesehen werden. Das mit den Tasten **TV PROG** des Recorders angewählte Fernsehprogramm wird aufgezeichnet.
- Bei am Recorder angeschlossenem Decoder (☞ S. 42) kann mit den Senderwahltasten des TV-Geräts auch ein verschlüsselter Kanal aufgerufen werden.

Aufnahmelaufzeitanzeige

So können Sie die Aufnahmezeit genau überwachen.

1 SCHALTEN SIE AUF ZÄHLERANZEIGE

Drücken Sie die Taste **DISPLAY** (oder – –:– –), bis die Displayfeld-Zähleranzeige erscheint.

2 STELLEN SIE DIE ANZEIGE AUF NULL

Drücken Sie vor dem Aufnahme- oder Wiedergabestart die Taste **C. RESET** (oder **0000**).

- Die Bandzähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt und mißt hierauf die Bandlaufzeit sekundengenau.

Bandrestzeit

1 RUFEN SIE DIE BANDRESTZEIT-ANZEIGE AB

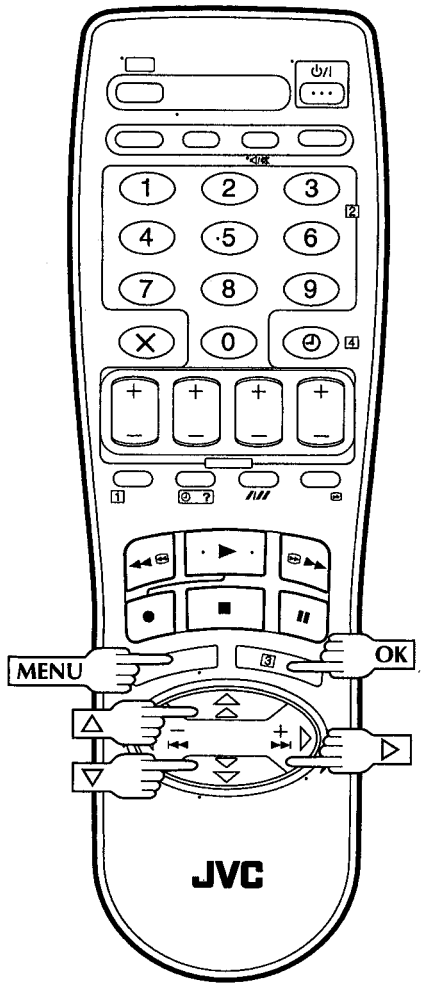
Drücken Sie die Taste **DISPLAY** (oder – –:– –), bis die Bandrestzeitanzeige erscheint.

- Das Displayfeld zeigt die Bandrestzeit zusammen mit dem Symbol "◺" an.
- Mit der Taste **DISPLAY** (oder – –:– –) kann zwischen den folgenden Anzeigefunktionen umgeschaltet werden: Bandzähler, Programmplatz*, Uhrzeit und Bandrestzeit.

  ** Der Programmplatz wird während der Wiedergabe nicht angezeigt.*

HINWEIS:

Je nach Cassettenausführung kann die Bandrestzeitanzeige mit Verzögerung oder inkorrekt angezeigt werden. Die Anzeige "– –:– –" oder eine Blinkanzeige kann gelegentlich erscheinen.



S-VHS (Super VHS) und VHS

Ihr Videorecorder kann Aufnahmen in S-VHS- oder VHS-Qualität herstellen.

S-VHS-Aufnahmen:
Führen Sie die unten beschriebenen Schritte **1** bis **4** zur S-VHS-Einstellung "AUTO" durch.
Legen Sie dann eine S-VHS-Videocassette ein; die Displayfeld-Anzeige "S-VHS" leuchtet.
Der S-VHS-Aufnahmemodus wird automatisch gewählt.

VHS-Aufnahmen:
Legen Sie eine VHS-Videocassette ein.
Ungeachtet der S-VHS-Einstellung erfolgt die Aufnahme im VHS-Modus.

VHS-Aufnahme auf einer S-VHS-Cassette:
Legen Sie eine S-VHS-Videocassette ein; die Displayfeld-Anzeige "S-VHS" leuchtet.
Führen Sie die unten beschriebenen Schritte **1** bis **4** zur S-VHS-Einstellung "AUS" durch. Die Anzeige "S-VHS" erlischt.
Die Aufnahme erfolgt im VHS-Modus.

1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

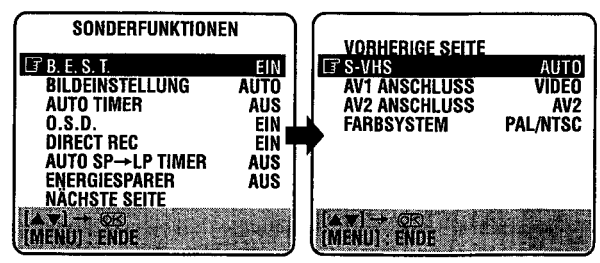
Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

2 WÄHLEN SIE DAS SONDER-FUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

3 BESTIMMEN SIE DEN S-VHS-EINSTELLSTATUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "S-VHS" und geben Sie mit **OK** oder ▷ "AUTO" oder "AUS" ein.

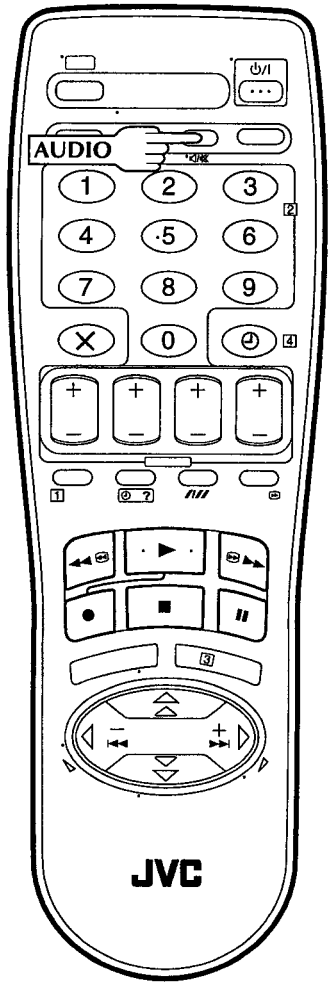


4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

HINWEIS:

Wird ein in S-VHS-Qualität bespieltes Band wiedergegeben, leuchtet die Displayfeld-S-VHS-Anzeige ungeachtet der S-VHS-Modus-Einstellung auf.



Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

Zum Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen verfügt dieser Recorder über einen Sound-Multiplex-Decoder (A2) und einen Digital-Stereo-Decoder (NICAM).

Bei jeder Kanalumschaltung wird die Sendungsart auf dem TV-Bildschirm für einige Sekunden eingeblendet.

Empfangene Sendungsart	Bildschirmanzeige
A2-Stereo	ST
A2-zweisprachig	BIL
Monaural	(keine Anzeige)
NICAM-Stereo	ST NICAM
NICAM-zweisprachig	BIL NICAM
NICAM-monaural	NICAM

- Bei Empfang einer Stereosendung die Taste **AUDIO** antippen, bis die Bildschirmanzeige "HIFI L R" erscheint.
- Bei Empfang einer zweisprachigen Sendung die Taste **AUDIO** antippen, bis die Bildschirmanzeige "HIFI L " oder "HIFI R" (wie gewünscht) erscheint.
- Soll bei Empfang einer NICAM-Sendung das NICAM-Monosignal gehört werden, die Taste **AUDIO** antippen, bis die Bildschirmanzeige "NORM" erscheint.

HINWEIS:

Die Bildschirmanzeige ist nur verfügbar, wenn für "O.S.D." die Eingabe "EIN" vorliegt (☞ S. 11).

Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen (A2)

- Stereo-Programme werden automatisch in Stereo auf der Hi-Fi-Audiospur aufgezeichnet (auf der Normaltonspur (Randspur) werden beide Kanäle in Mono aufgezeichnet).
- Zweisprachige Programme werden automatisch auf der Hi-Fi-Audiospur aufgezeichnet. Der Hauptkanal wird auch auf der Normaltonspur aufgenommen.

Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

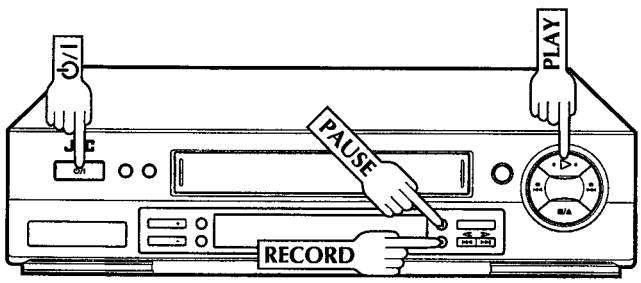
Die NICAM-Audiosignale werden auf der Hi-Fi-Spur, das herkömmliche Audiosignal wird auf der Audio-Normalspur aufgezeichnet.

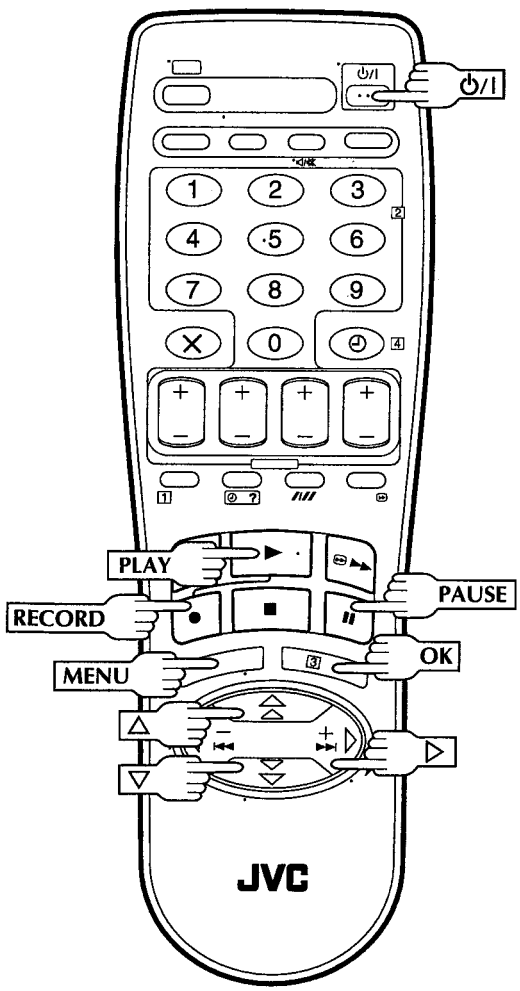
HINWEISE:

- *Bei unzureichender Stereoempfangsqualität wird das Programm monaural, bei verbesserter Qualität, empfangen.*
- *Bei der Wiedergabe einer Stereo- oder zweisprachigen Aufnahme die Angaben von Abschnitt "Audiosignal-Wahl" auf Seite 19 beachten.*

B.E.S.T.-Bildbearbeitung

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.





Das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) führt bei Wiedergabe und Aufnahme eine Bandeinmessung und -kalibrierung durch, um die vorliegenden Bandsorten-Eigenschaften optimal zu nutzen und die bestmögliche Bildqualität zu erzielen. Ab Werk ist das B.E.S.T.-System für Aufnahme und Wiedergabe aktiviert.

Vorbereitende Schritte

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu ⏻/I.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

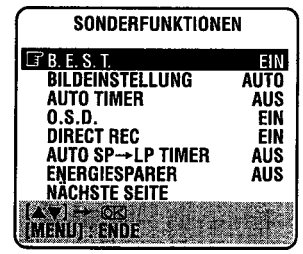
Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

4 GEBEN SIE DEN B.E.S.T.-STATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "B.E.S.T." und drücken Sie dann **OK** oder ▷, um den Status "EIN" oder "AUS" einzugeben.



5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

Aufnahme

1 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **RECORD** die Taste **PLAY** an der Fernbedienung oder drücken sie nur die Taste **RECORD** am Recorder.

Während der B.E.S.T.-Bandeinmessung

Nach der B.E.S.T.-Bandeinmessung

- Der Recorder führt für ca. 7 Sekunden eine Bandeinmessung durch, bevor die Aufnahme startet.

HINWEISE:

- *Das B.E.S.T.-System arbeitet für die SP- und LP-Aufnahmegeschwindigkeit, sobald die Cassette eingelegt ist und die erste Aufnahme gestartet wird. Während der Aufnahme arbeitet diese Bandeinmessung nicht.*
- *Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme (☞ S. 33) arbeitet das B.E.S.T.-System nicht.*
- *Das B.E.S.T.-System arbeitet auch bei Timer-Aufnahme vor dem Aufnahmestart.*
- *Nach dem Cassettenauswurf werden die Bandeinmeßdaten gelöscht. Die gleiche Cassette wird nach dem erneuten Einlegen bei der nächsten Aufnahme erneut mit dem B.E.S.T.-System eingemessen.*
- *Wird Taste **RECORD** bei Anzeige "BEST" betätigt, unterbleibt der Sofortaufnahmestart (☞ S. 21).*

ACHTUNG

*Da die B.E.S.T.-Bandeinmessung vor dem Aufnahmestart durchgeführt wird, tritt eine 7 Sekunden lange Verzögerung nach Betätigen der Tasten **RECORD** und **PLAY** der Fernbedienung bzw. der Taste **RECORD** des Recorders auf. Um sicherzustellen, daß ein Aufnahmebeginn nicht verpaßt wird, zunächst die folgenden Bedienschritte durchführen:*

*1) Schalten Sie bei gedrückt gehaltener Taste **PAUSE** mit Taste **RECORD** auf Aufnahmepause.*
- *Hierauf führt der Recorder für 7 Sekunden die Bandeinmessung durch und schaltet dann erneut auf Aufnahmepause zurück.*

*2) Drücken Sie zum Aufnahmestart die Taste **PLAY**.*
- *Zur Deaktivierung der B.E.S.T.-Bandeinmessung und Vermeidung der 7-Sekunden-Verzögerung bei Schritt **4** von Seite 24 "B.E.S.T." auf "AUS" einstellen.*

Wiedergabe

Der Recorder führt die Bandeinmessung nach dem Wiedergabestart durch.

1 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**.

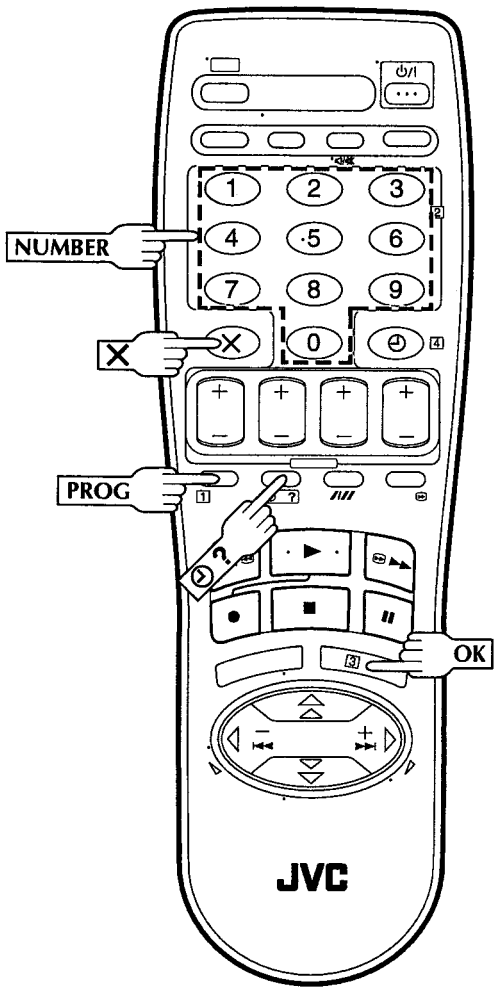
- Der Recorder führt die Bandeinmessung für die eingelegte Cassette durch.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet bei der automatischen Spurlagekorrektur (die blinkende Displayfeld-Anzeige "BEST" erscheint).

HINWEISE:

- *Wurde ein Band bei der Aufnahme mit der B.E.S.T.-Bandeinmessung kalibriert, sollte auch bei der Wiedergabe das B.E.S.T.-System eingeschaltet sein.*
- *Bei der Wiedergabe von Leihcassetten oder von auf einem anderen Recorder bespielten Cassetten oder bei Gebrauch dieses Recorders als Schnitt-Wiedergabegerät das B.E.S.T.-System wie gewünscht einstellen (Schritte **1** bis **5** auf Seite 24).*
- *Die Anzeige "BEST" erscheint nur zu Beginn der automatischen Spurlagekorrektur. Obwohl hierauf diese Anzeige unterbleibt, ist die B.E.S.T.-Funktion weiterhin auf Betrieb geschaltet.*

SHOWVIEW-Timer-Programmierung

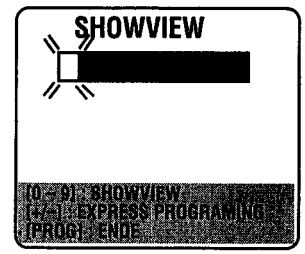
Vor der SHOWVIEW-Timer-Programmierung
- Sicherstellen, daß die eingebaute Recorder-Uhr einwandfrei gestellt ist.
- Eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezunge einlegen. Der Recorder wird automatisch eingeschaltet.
- Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.



Die SHOWVIEW-Timer-Programmierung ist besonders einfach, weil jedem Sendeprogramm eine Kennummer zugewiesen ist, die Ihr Recorder automatisch identifizieren kann.

1 RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-MENÜ AUF

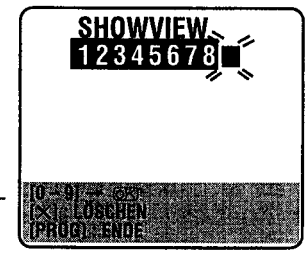
Drücken Sie hierzu **PROG**.



Die zugehörige Displayanzeige erscheint wie folgt:

2 GEBEN SIE DIE SHOWVIEW-NUMMER EIN

Verwenden Sie die numerischen Tasten (**NUMBER**), um die SHOWVIEW-Nummer des gewünschten Sendeprogramms einzutippen.



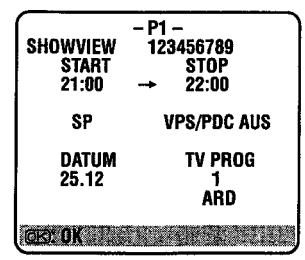
- Bei einer Fehleingabe drücken Sie Taste X und geben dann die richtige Ziffer ein.

Die eingetippte SHOWVIEW-Nummer wird auch auf dem Displayfeld angezeigt.

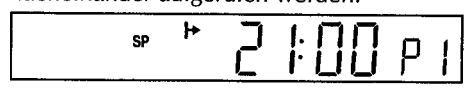
Die Anzeige erfolgt maximal vierstellig.

3 RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-PROGRAMM-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **OK**. Die SHOWVIEW-Programm-Menü ("P1", wenn dies Ihre erste Eingabe ist) erscheint.

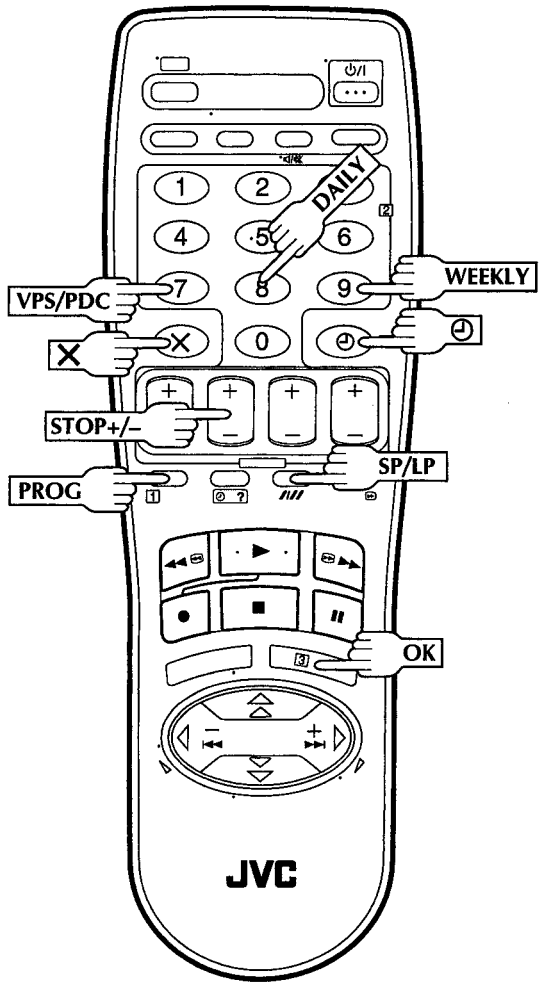


Das Displayfeld zeigt die Startzeit an. Mit Taste ◴ **?** können die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) nacheinander aufgerufen werden.



WICHTIG
Sicherstellen, daß der richtige Programmplatz angezeigt wird. Falls nicht, wie auf Seite 54 im Kapitel "SHOWVIEW-Einstellung" beschrieben die erforderliche Leitzahl eingeben.

- Falls die Eingabe ungültig ist, erscheinen die On-Screen-Anzeige "FEHLER" und die Displayfeldanzeige "Err". Drücken Sie die Taste X und geben Sie die richtige SHOWVIEW-Nummer ein.
- Falls das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, siehe "ACHTUNG – Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe" auf Seite 27.



Hinweise für Satelliten-Tuner-Empfang

Zur Durchführung einer SHOWVIEW-Timer-Aufnahme eines Satelliten Sendeprogrammes:

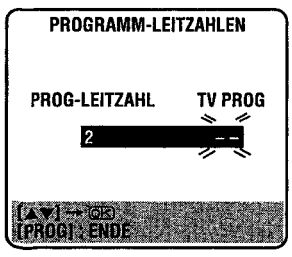
1 "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" stellen (☞ S. 38).
2 Die Schritte **1** bis **7** durchführen.
3 Den Satelliten-Tuner auf den erforderlichen Programmplatz einstellen, bevor die Sendung ausgestrahlt wird.
4 Den Satelliten-Tuner eingeschaltet lassen.

ACHTUNG

Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe

Falls nach Schritt **3** das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, fehlt für die eingetippte SHOWVIEW-Nummer die zugehörige Leitzahl.

- Mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten oder den Tasten △▽ den Programmplatz, auf dem die Sendung empfangen wird, eingeben und dann **OK** oder ▷ zur Einstellung der Leitzahl drücken. Das On-Screen-SHOWVIEW-Programm-Menü erscheint.



Beispiel: SHOWVIEW-Timer-Aufnahme einer ZDF-Sendung:

* Wenn Ihr Recorder das ZDF auf Programmplatz 2 empfängt drücken Sie nach der Eingabe "2" die Taste **OK** oder ▷.

4 STELLEN SIE DIE AUFNAHME-GESCHWINDIGKEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **SP/LP (▮/▮▮)**.

5 GEBEN SIE DEN EIN/AUS-STATUS FÜR VPS/PDC EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **VPS/PDC**.
VPS/PDC ist aktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC EIN" oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" erscheint. Dementsprechend ist VPS/PDC deaktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC AUS" erscheint oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" unterbleibt.
☞ S. 29 "VPS/PDC-Timer-Aufnahme".

6 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **PROG** oder **OK**. Die On-Screen-Anzeige "PROGRAMMIERUNG OK" erscheint für ca. 5 Sekunden. Hierauf erfolgt normale Bildschirmanzeige.

- Zur Programmierung weiterer Sendungen jeweils die Schritte **1** bis **6** wiederholen.

7 SCHALTEN SIE AUF TIMER-BEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste ⏲ (**TIMER**). Der Recorder wird automatisch ausgeschaltet, auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige ⏲.

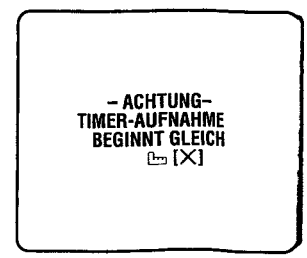
- Soll die Timer-Bereitschaft beendet werden, nochmals die Taste ⏲ (**TIMER**) drücken.

HINWEISE:

- *Änderungen der Stoppzeit:*
  *. . . In Schritt **3** nach Taste **OK** die Taste **STOP +/–** drücken. So kann eine "Zeitreserve" eingestellt werden, falls Sendezeitverschiebungen zu erwarten sind.*
- *Wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme:*
  *. . . In Schritt **3** nach Taste **OK** zur wöchentlichen Wiederholung die Taste **WEEKLY** (numerische (**NUMBER**) Taste 9) drücken. Zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag) die Taste **DAILY** (numerische (**NUMBER**) Taste 8) drücken. Die On-Screen-Anzeige "WÖCHENTLICH" oder "TÄGLICH" erscheint. Wird die gleiche Taste nochmals betätigt, erlischt diese Anzeige.*
- *Ihr Recorder kann für bis zu 8 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl überschritten, erscheinen die On-Screen-Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" und die Displayfeldanzeige "FULL". Um in diesem Fall eine weitere Sendung zu programmieren, muß zunächst ein Timer-Speicherplatz gelöscht werden (☞ S. 30).*
- *Die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme ist nicht möglich für Sendungen, deren SHOWVIEW-Nummer mit der Ziffer "0" beginnt.*

Timer-Warnanzeige

Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme einer oder mehrerer Sendungen programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart eine Bildschirm-Warnanzeige.



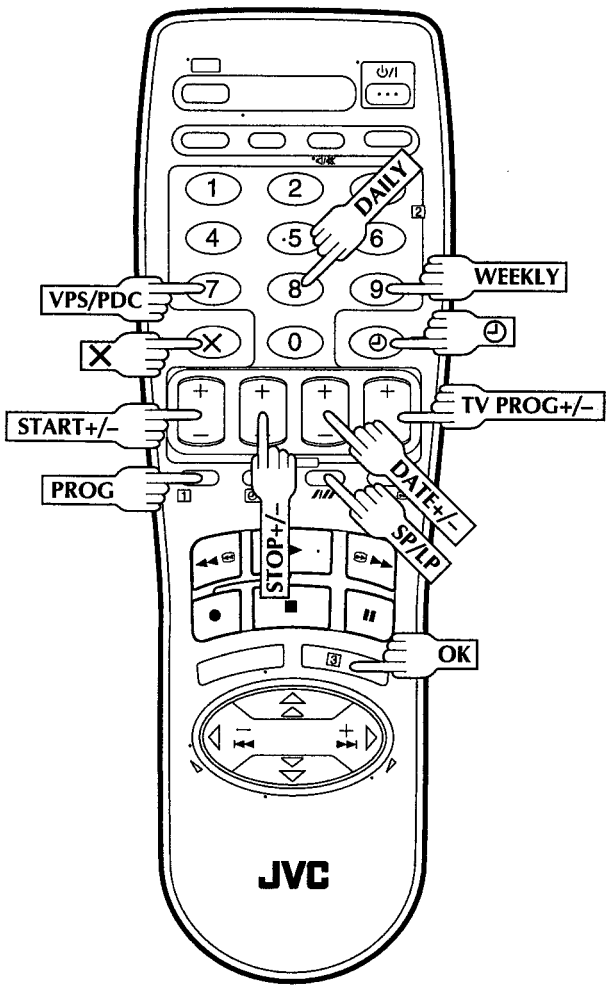
HINWEISE:

- *Die Warnanzeige erscheint nur, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.*
- *Wird dieser Recoder beim Bandkopieren als Zuspieler verwendet, wird die Warnanzeige vom anderen Recorder mit aufgezeichnet.*

Die Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Zur Löschung die Taste ✕ drücken.

Express-Timer-Programmierung

Vor der Express-Timer-Programmierung
- Sicherstellen, daß die eingebaute Recorder-Uhr einwandfrei gestellt ist.
- Eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezunge einlegen. Der Recorder wird automatisch eingeschaltet.
- Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.



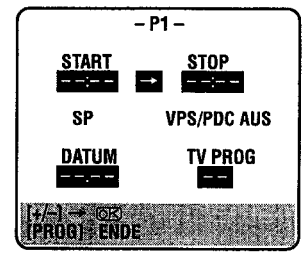
Falls die SHOWVIEW-Nummer einer gewünschten Sendung nicht verfügbar ist, kann der Timer wie folgt programmiert werden.

1 RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-MENÜ AUF

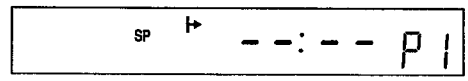
Drücken Sie hierzu **PROG.**

2 RUFEN SIE DIE TIMER-PROGRAMMIERTAFEL AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **START +/–.** Die Timer-Programmiertafel 1 (wenn dies Ihre erste Programmierung ist) erscheint.



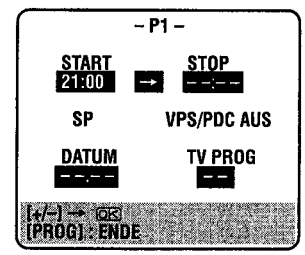
Die zugehörige Displayfeldanzeige erscheint wie folgt:



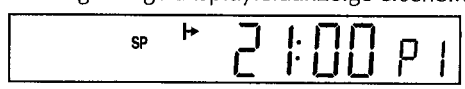
3 GEBEN SIE DIE TIMER-STARTZEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **START +/–.**

- Bei gedrückt gehaltener Taste wird die Zeit in 30-Minuten-Schritten eingestellt. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten die Taste wie erforderlich kurz antippen.



Die zugehörige Displayfeldanzeige erscheint wie folgt:



4 GEBEN SIE DIE TIMER-STOPPZEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **STOP +/–.**

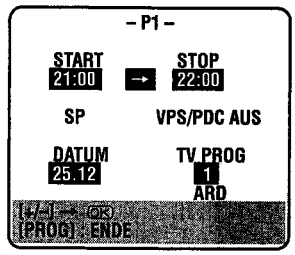
- Bei gedrückt gehaltener Taste wird die Zeit in 30-Minuten-Schritten eingestellt. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten die Taste wie erforderlich kurz antippen.

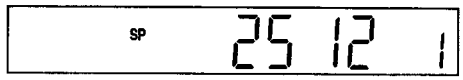
5 GEBEN SIE DAS TIMER-DATUM EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **DATE +/–.** (Das gültige Datum wird angezeigt und durch die Neueingabe ersetzt.)

6 GEBEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **TV PROG +/–**.





7 GEBEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **SP/LP (▮/▮▮)**.

8 GEBEN SIE DEN EIN/AUS-STATUS FÜR VPS/PDC EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **VPS/PDC**.
VPS/PDC ist aktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC EIN" oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" erscheint. Dementsprechend ist VPS/PDC deaktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC AUS" erscheint oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" unterbleibt.
☞ "VPS/PDC-Timer-Aufnahme" rechts.

9 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **PROG** oder **OK**. Die On-Screen-Anzeige "PROGRAMMIERUNG OK" erscheint für ca. 5 Sekunden. Hierauf erfolgt normale Bildschirmanzeige.

- Zur Programmierung weiterer Sendungen jeweils die Schritte **1** bis **9** wiederholen.

10 SCHALTEN SIE AUF TIMER-BEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu ⏲ (**TIMER**). Der Recorder wird automatisch ausgeschaltet, auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige ⏲.

- Soll die Timer-Bereitschaft beendet werden, nochmals die Taste ⏲ (**TIMER**) drücken.

Wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme:
Beliebig zwischen Schritt **2** und **9** zur wöchentlichen Wiederholung die Taste **WEEKLY** (numerische (**NUMBER**) Taste 9) drücken. Zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag) die Taste **DAILY** (numerische (**NUMBER**) Taste 8) drücken. Die On-Screen-Anzeige "WÖCHENTLICH" oder "TÄGLICH" erscheint. Wird die gleiche Taste nochmals betätigt, erlischt diese Anzeige.

HINWEIS:

Ihr Recorder kann für bis zu 8 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl überschritten, erscheinen die On-Screen-Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" und die Displayfeldanzeige "FULL". Um in diesem Fall eine weitere Sendung zu programmieren, muß zunächst ein Timer-Speicherplatz gelöscht werden (☞ S. 30).

Hinweise für Satelliten-Tuner-Empfang

Zur Durchführung einer Express-Timer-Aufnahme eines Satelliten Sendeprogrammes:
1. "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" stellen (☞ S. 38).
2. Die Schritte **1** bis **10** durchführen. Bei Schritt **6** als Programmplatz "L-2" eingeben.
3. Den Satelliten-Tuner auf den erforderlichen Programmplatz einstellen, bevor die Sendung ausgestrahlt wird.
4. Den Satelliten-Tuner eingeschaltet lassen.

VPS/PDC-Timer-Aufnahme

Zahlreiche Programmanbieter strahlen programmbegleitende PDC-Codes (Programme Delivery Control) oder VPS-Codes (Video Programme System) aus, um zeitgenaue Timer-Aufnahmen zu gewährleisten. Diese Code-Signaldaten haben Vorrang vor den im Recorder abgespeicherten Timer-Zeitdaten. Somit wird die Timer-Aufnahme erst zum tatsächlichen Sendebeginn/-ende vom Recorder ausgelöst und beendet. Demenstprechend können Sendezeitverschiebungen und/oder -verlängerungen automatisch berücksichtigt werden.

HINWEISE:

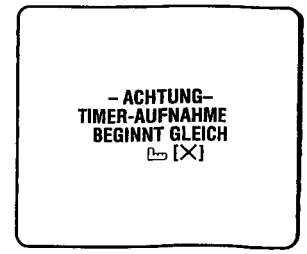
- *Bei der Express-Timer-Programmierung müssen Sie die Startzeit für VPS oder PDC genau wie in der TV-Programmzeitschrift angegeben eintippen. Andernfalls unterbleibt die Timer-Aufnahme!*
- *Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch möglich, wenn ein Satelliten- oder Kabeltuner an Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist.*
- *Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch bei Anschluß an Buchse AV1 IN/OUT des Recorders möglich.*

So überprüfen Sie, ob ein Sender VPS/PDC-Signale ausstrahlt:

1. Rufen Sie mit – –:– – die Programmplatzanzeige auf dem Displayfeld auf.
2. Halten Sie die Taste **START +** für ca. 5 Sekunden gedrückt.
   - Die blinkende Displayfeldanzeige VPS/PDC erscheint. *Wird auf dem eingestellten Programmplatz ein VPS/PDC-Signal empfangen*, blinkt die Anzeige "VPS/PDC" nicht mehr. *Wird auf dem eingestellten Programmplatz kein VPS/PDC-Signal empfangen*, blinkt die Anzeige "VPS/PDC" verlangsamt.
3. Schalten Sie mit – –:– – oder **START +** auf die normale Displayfeld-Anzeige um.

Timer-Warnanzeige

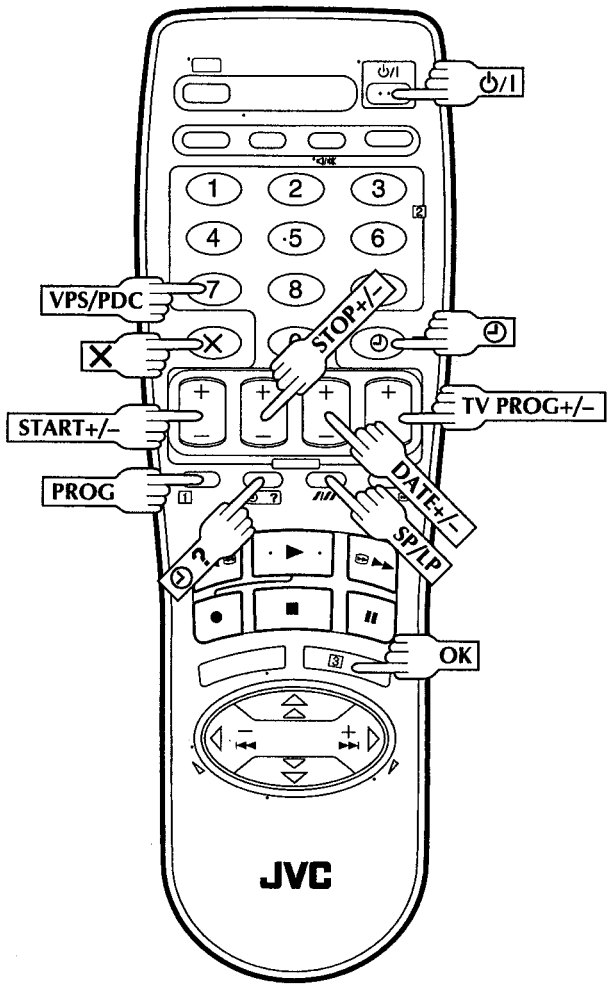
Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme einer oder mehrerer Sendungen programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart eine Bildschirm-Warnanzeige.



HINWEISE:

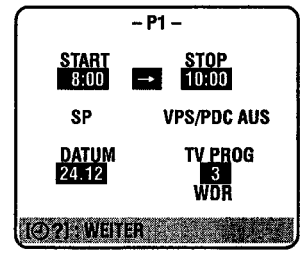
- *Die Warnanzeige erscheint nur, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.*
- *Wird dieser Recoder beim Bandkopieren als Zuspieler verwendet, wird die Warnanzeige vom anderen Recorder mit aufgezeichnet.*

Die Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Zur Löschung die Taste ✕ drücken.



3 RUFEN SIE DIE TIMER-PRÜFTAFEL AUF

Drücken Sie zum Aufruf weiterer Informationen die Taste ◴ **?**. Die Daten werden bei jedem Antippen der Taste ◴ **?** nacheinander aufgerufen.



- Das Displayfeld zeigt die Startzeit an. Mit Taste **OK** können die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) nacheinander aufgerufen werden.

Timer-Speicherplatz-Löschung und -Korrektur

4 LÖSCHEN ODER KORRIGIEREN SIE EIN TIMER-PROGRAMM

Zur Löschung drücken Sie Taste ✕. Zur Korrektur verwenden Sie die erforderliche Taste: **START+/–**, **STOP+/–**, **DATE+/–**, **TV PROG+/–**, **VPS/PDC**, **SP/LP** (**▮/▮▮**).

5 SCHALTEN SIE AUF NORMALE ON-SCREEN-/DISPLAYFELDANZEIGE

Drücken Sie hierzu die Taste ◴ **?** wie erforderlich. Wurden ein oder mehr Timer-Programme noch nicht ausgeführt, weiter bei Schritt **6**.

6 SCHALTEN SIE AUF TIMER-BEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste ◴ (**TIMER**).

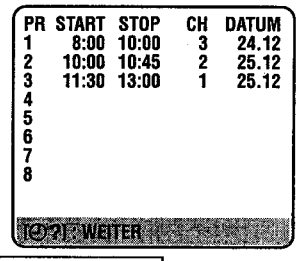
Überprüfung, Löschung und Korrektur von Timer-Daten

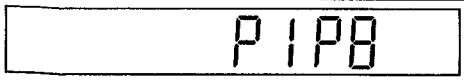
1 BEENDEN SIE DIE TIMER-BEREITSCHAFT

Drücken Sie zunächst ◴ (**TIMER**) und dann ⏻/I.

2 RUFEN SIE DIE TIMER-PRÜFLISTE (ON-SCREEN/DISPLAYFELD) AUF

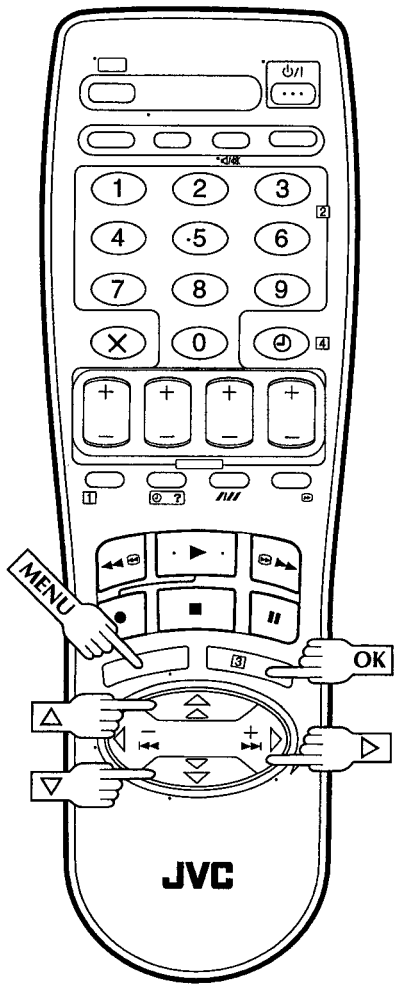
Drücken Sie hierzu ◴ **?**.





HINWEIS:

Die Timerdaten können auf dem Displayfeld überprüft werden, auch wenn der Recorder ausgeschaltet (nicht im Stromsparmodus ☞ S. 12) oder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
Hierbei ist keine Timer-Speicherplatz-Löschung oder -Korrektur möglich.



Automatische Timer-SP/LP-Umschaltung

Wenn bei der Timer-Aufnahme in der SP-Bandgeschwindigkeit die verbleibende Bandlänge nicht ausreicht, schaltet der Recorder automatisch für den Rest der Aufnahme auf die LP-Bandgeschwindigkeit um.

Beispiel:
Die Bandlänge beträgt 180 Minuten, die Sendung dauert 210 Minuten.

Ca. 150 Minuten	Ca. 60 Minuten
SP-Modus	LP-Modus

210 Minuten Gesamtzeit

Sie müssen im Sonderfunktionen-Menü für "AUTO SP→LP TIMER" die Eingabe "EIN" vornehmen, bevor die Timer-Aufnahme ausgelöst wird.

1 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

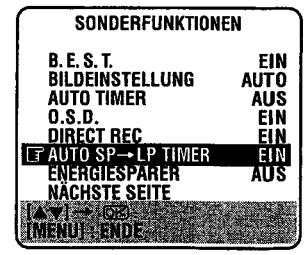
Drücken Sie hierzu **MENU**.

2 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

3 GEBEN SIE DEN TIMER-SP/LP-UMSCHALT-STATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "AUTO SP→LP TIMER" und drücken Sie dann **OK** oder ▷, um den Status "EIN" einzugeben.

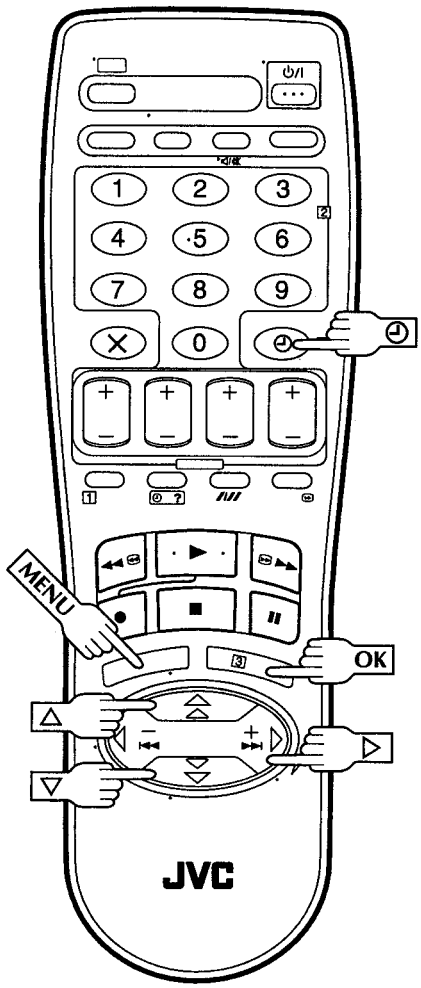


4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- *Wurden 2 oder mehr Timer-Aufnahmen mit aktivierter Timer-SP/LP-Umschaltung vorprogrammiert, passen die zweite und weitere Timer-Aufnahmen ggf. nicht auf das Band. In diesem Fall muß die Timer-SP/LP-Umschaltung deaktiviert werden. Geben Sie hierauf die Bandgeschwindigkeit von Hand ein.*
- *Zur Gewährleistung einer vollständigen Aufnahme kann das Band nach der Aufnahme mit aktivierter Timer-SP/LP-Umschaltung am Ende einen kurzen unbespielten Abschnitt aufweisen.*
- *Am Übergang von der SP- zu der LP-Geschwindigkeit können Bild- und Tonstörungen auftreten.*
- *Die automatische Timer-SP/LP-Umschaltung arbeitet nicht bei der Sofortaufnahme und nicht für Cassetten mit einer Bandlänge von über 180 Minuten und ggf. auch nicht bei Cassetten mit kürzerer Bandlänge.*
- *Wird die Timer-Aufnahme bei automatischer Timer-SP/LP-Umschaltung und im VPS/PDC-Aufnahmemodus durchgeführt, besteht bei Sendezeitverschiebungen die Möglichkeit, daß die Sendung unvollständig aufgezeichnet wird.*



Automatische Timer-Schaltung

Wenn der Auto Timer auf EIN geschaltet ist, ist die Timerbereitschaft bei ausgeschaltetem Recorder automatisch aktiviert und bei eingeschaltetem Recorder automatisch deaktiviert.

1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

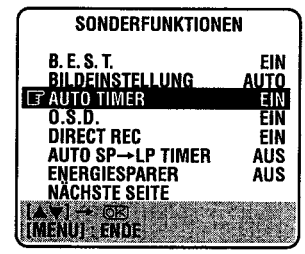
Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

2 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

3 GEBEN SIE DEN EINSTELLSTATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "AUTO TIMER" und geben Sie dann mit Taste **OK** oder ▷ den Status "EIN" oder "AUS" ein.



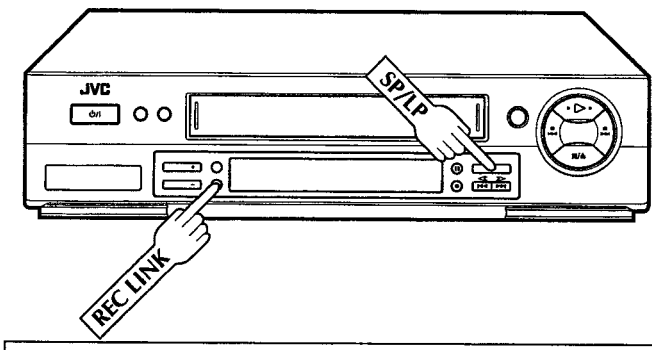
4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

HINWEIS:

*Bei Auto Timer-Status "AUS" sind bei der Timer-Bereitschaft aus Sicherheitsgründen alle anderen Funktionen gesperrt. Zur Deaktivierung der Timer-Bereitschaft die Taste ⏲ (**TIMER**) drücken.*

Automatische Satelliten-programm-Aufnahme



Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, ein Satellitensendeprogramm, das auf dem Timer eines externen Satelliten-Tuners vorgemerkt wurde, automatisch aufzuzeichnen. Schließen Sie den Satelliten-Tuner an Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders an (☞ S. 39, 40) und programmieren Sie den Timer des Satelliten-Tuners. Der Recorder löst die Aufnahme aus, sobald vom Satelliten-Tuner ein Signal an Buchse AV2 IN/DECODER geliefert wird. Wenn kein Signal mehr an dieser Buchse anliegt, stoppt der Recorder die Aufnahme und schaltet sich selbsttätig aus.

Vor der Verwendung dieser Funktion:
- Sicherstellen, daß der Satelliten-Tuner einwandfrei an Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist (☞ S. 39, 40).
- Den Timer des Satelliten-Tuners programmieren.
- Eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezunge einlegen.

1 WÄHLEN SIE DEN AV2-ANSCHLUSS

Stellen Sie "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" ein (☞ S. 38).

- Wenn Sie "SAT" gewählt haben, lesen Sie bitte den Abschnitt "WICHTIG" auf Seite 39.

2 STELLEN SIE DIE AUFNAHME-GESCHWINDIGKEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **SP/LP** (▮/▮▮).

3 SCHALTEN SIE AUF AUTOMATISCHE SATELLITEN-PROGRAMM-AUFNAHME

Halten Sie die Taste **REC LINK** für ca. 2 Sekunden gedrückt. Die Tastenanzeige leuchtet auf, und der Recorder schaltet sich selbsttätig aus.

- Um den automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus zu deaktivieren, die Taste **REC LINK** drücken. Die Tastenanzeige erlischt.
- Der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus kann nicht bei ausgeschaltetem Recorder aktiviert werden.

ACHTUNG

- Den Satelliten-Tuner nicht vor dem Timer-Startzeitpunkt einschalten. Andernfalls startet der Recorder die Aufnahme, sobald der Satelliten-Tuner eingeschaltet wird.
- Ist außer dem Satelliten-Tuner ein zusätzliches Gerät an Buchse AV2 IN/DECODER angeschlossen, sollte der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus nicht verwendet werden. Andernfalls startet der Recorder die Aufnahme, sobald das zusätzliche Gerät eingeschaltet wird.
- Es ist nicht möglich, bei Verwendung der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme eine Timer-Aufnahme durchzuführen.

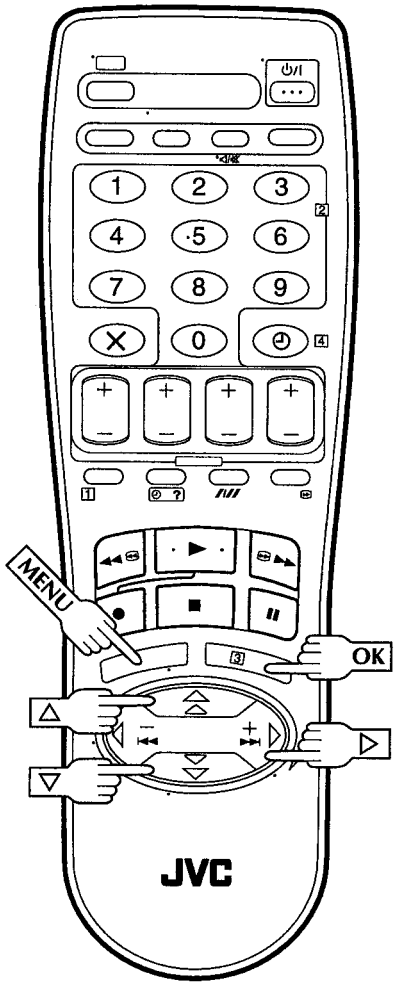
HINWEISE:

- *Die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme ist nur bei Anschluß an die Buchse AV2 IN/DECODER möglich. (☞ S. 39, 40)*
- *Angaben zur Timer-Programmierung des Satelliten-Tuners finden Sie in der zu diesem mitgelieferten Bedienungsanleitung.*
- *Die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme ist nicht verfügbar, wenn der Satelliten-Tuner keinen eingebauten Timer besitzt.*
- *Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme blinkt die Tastenanzeige.*
- *Wird während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme am Recorder die Taste ⏻/I betätigt, erfolgt Recorder-Ausschaltung und damit Abbruch der Aufnahme.*
- *Wurde der Satelliten-Timer für mehrere Satellitenprogramme vorprogrammiert, gilt für alle Timer-Aufnahmen die gleiche Bandgeschwindigkeit, die Sie in Schritt **2** für die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme eingegeben haben.*
- *Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme arbeitet das B.E.S.T.-System (☞ S. 24) nicht.*
- *Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme arbeitet die Just Clock-Funktion (☞ S. 52) nicht.*
- *Je nach Ausführung des Satelliten-Tuners kann der Recorder ggf. die Aufnahme mit leichter Zeitverzögerung auslösen oder beenden.*
- *Wird der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus bei eingeschaltetem Satelliten-Tuner ausgelöst, startet der Recorder die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme nicht, obwohl die Tastenanzeige blinkt. Der Recorder startet die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme erst dann, wenn der Satelliten-Tuner einmal ausgeschaltet und dann erneut eingeschaltet wird.*
- *Wenn der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus aktiviert ist oder der Recorder nach durchgeführter automatischer Satellitenprogramm-Aufnahme ausgeschaltet wird, schaltet der Recorder nicht auf Timer-Bereitschaft, selbst wenn für "AUTO TIMER" "EIN" eingegeben wurde.*
- *Nach durchgeführter automatischer Satellitenprogramm-Aufnahme wird die Anzahl der aufgezeichneten Sendungen bei der Instant ReView-Programmanwahl (☞ S. 19) nicht auf dem Displayfeld angezeigt.*
- *Sie können die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme auch für Ihren Kabeltuner verwenden, wenn dieser einen eingebauten Timer vorweist.*
- *Wenn die Taste **REC LINK** am Recorder gedrückt gehalten wird, um den automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus auszulösen, und die Tastenanzeige nicht aufleuchtet, sondern in rascher Folge blinkt, obwohl der Satelliten-Tuner ausgeschaltet ist, bedeutet dies, daß die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme nicht einwandfrei mit dem angeschlossenen Satelliten-Tuner* funktioniert. In einem solchen Fall muß die "Express-Timer-Programmierung" (☞ S. 28) zur timer-gesteuerten Aufnahme des Satellitenprogramms durchgeführt werden.*

* *Bestimmte Satelliten-Tuner geben selbst im ausgeschalteten Zustand Signale aus. Mit derartigen Satelliten-Tunern ist keine automatische Satellitenprogramm-Aufnahme möglich.*

Schnittvorbereitung

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.



Vorzüge eines S-VHS-Recorders

Sie können den Schnittbetrieb für VHS zu S-VHS, S-VHS zu VHS und selbstverständlich S-VHS zu S-VHS durchführen.

- VHS zu S-VHS: VHS-Signale werden in S-VHS aufgezeichnet. Das Aufnahmeergebnis übertrifft in der Qualität eine VHS zu VHS-Schnittüberspielung.
- S-VHS zu VHS: Da das Originalsignal in hoher Qualität vorliegt, übertrifft das Aufnahmeergebnis in der Qualität eine VHS zu VHS-Schnittüberspielung.
- S-VHS zu S-VHS: Die Kopie wird mit nur minimalen Bildeinbußen hergestellt.

Bildeinstellung

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Wiedergabe-Bildqualität wunschgemäß zu justieren. *Ab Werk ist diese Funktion auf "AUTO" eingestellt.

1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

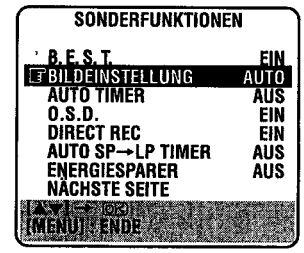
Drücken Sie hierzu **MENU**.

2 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

3 WÄHLEN SIE DEN BILDEINSTELLUNGS-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "BILDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder ▷, um den Bildeinstellungs-Modus zu wählen.



AUTO: Liefert die optimale Bildqualität des B.E.S.T.-Systems. Normalerweise diesen Modus wählen.
EDIT: Minimiert die Bildbeeinträchtigung beim Schnitt (Aufnahme und Wiedergabe).
SOFT: Liefert weichere Bildkonturen bei Wiedergabe überspielter Cassetten mit hohem Rauschanteil.
HART: Liefert ein schärferes Bild bei Wiedergabe von zweidimensionalen, einheitlich gefärbten Bildern, z.B. Zeichentrickfilmen.

HINWEISE:

- *Bei Wahl von "EDIT", "SOFT" oder "HART" bleibt der jeweilige Modus bis zur nächsten Änderung erhalten.*
- *Wenn "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, muß nach beendetem Überspielen erneut "AUTO" gewählt werden.*

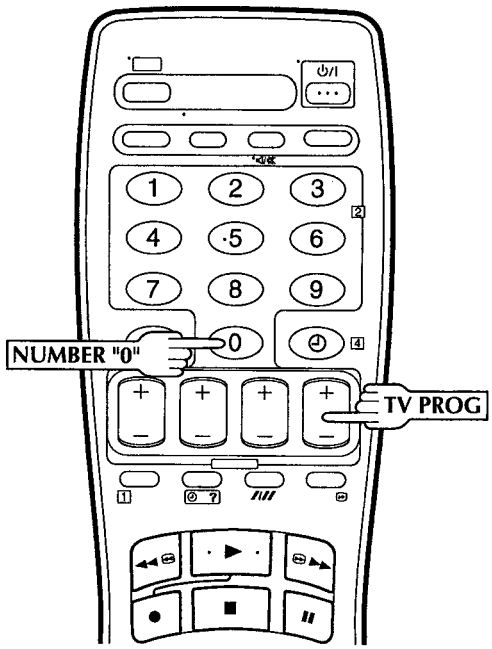
4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- *Bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS" wechselt "BILDEINSTELLUNG" automatisch von "AUTO" auf "NORM".*
- *Wählen Sie "EDIT" zum Überspielen von Bändern. Siehe Seite 36.*

Schnittwieder-gabe mit einem Camcorder



HINWEISE:

- *Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.*
- *Anstelle eines Camcorders kann selbstverständlich ein zweiter Videorecorder als Wiedergabegerät verwendet werden.*
- *Wenn bei Schritt **3** "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, muß nach beendetem Überspielen erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") gewählt werden.*

Sie können auch einen Camcorder als Wiedergabegerät einsetzen, wenn Sie diesen Videorecorder als Aufnahmegerät verwenden.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

A *Camcorder ohne S-VIDEO-Ausgang:*
Verbinden Sie den AV-Ausgang des Camcorders mit der Buchse AV2 IN/DECODER oder AV1 IN/OUT. Verwenden Sie hierzu einen Kabeladapter.

B *Camcorder mit S-VIDEO-Ausgang:*
Den S-VIDEO- und AUDIO-Ausgang des Camcorders mit den Buchsen S-VIDEO und AUDIO an der Recorder-Vorderseite verbinden.

- Bei Anschluß eines Mono-Camcorders dessen AUDIO-Ausgang mit der Buchse AUDIO L dieses Recorders verbinden.

2 SCHALTEN SIE DIESEN RECORDER AUF DEN AUX-EINGANGS-MODUS

Je nach Anschlußbelegung mit der numerischen (**NUMBER**) Taste "0" und/oder der Taste **TV PROG** "L-1" (für AV1 IN/OUT-Eingang), "L-2" (für AV2 IN/DECODER-Eingang) oder "S-1" (für AUDIO/S-VIDEO-Eingang) wählen.

3 BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-MODUS

Siehe "Bildeinstellung" auf Seite 34.

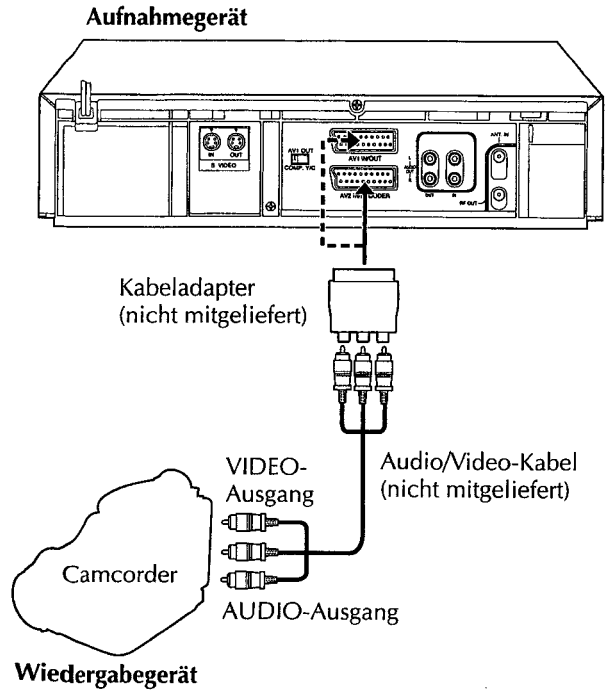
4 STARTEN SIE DIE CAMCORDER-WIEDERGABE

Drücken Sie die erforderliche Taste.

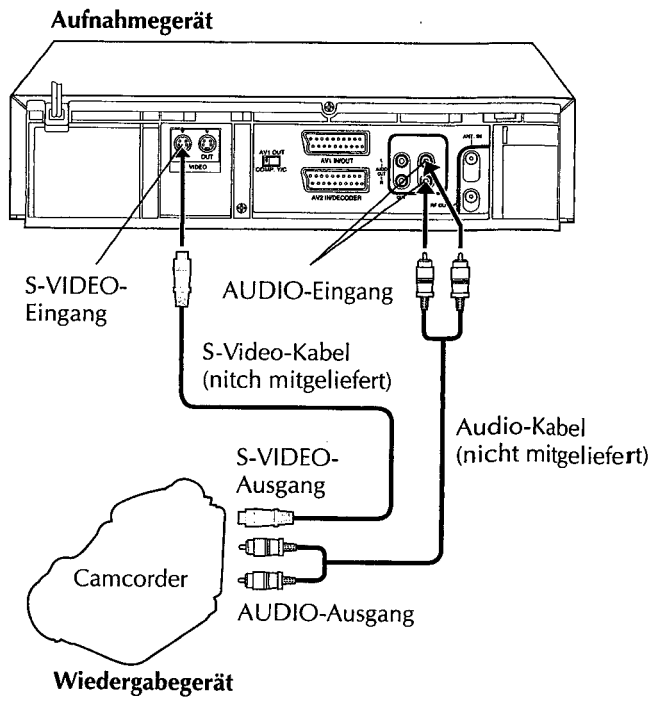
5 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Schalten Sie den Recorder auf Aufnahme.

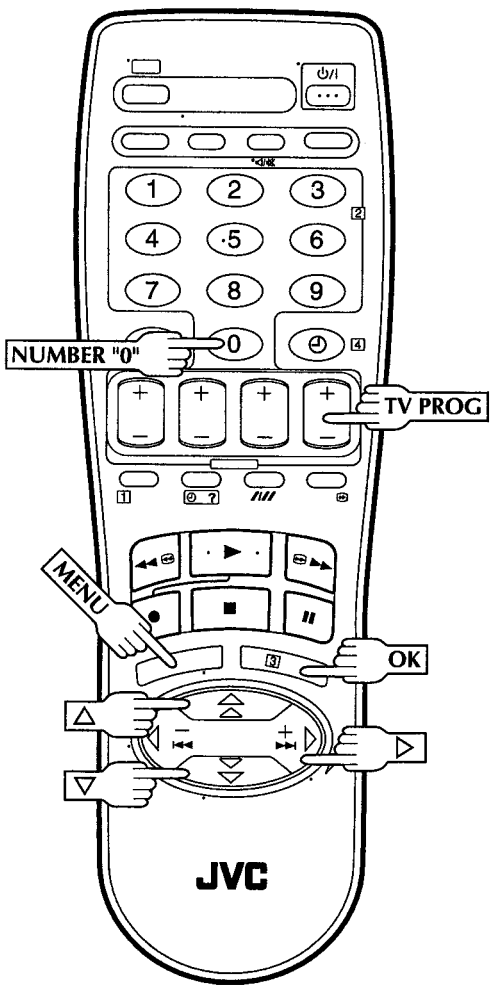
A Camcorder ohne S-VIDEO-Ausgang:



B Camcorder mit S-VIDEO-Ausgang:



Schnittaufnahme/ -wiedergabe mit einem zweiten Videorecorder



Sie können diesen Recorder zum Schneiden als Wiedergabe- oder Aufnahmegerät verwenden.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie die 21-pol. SCART-Buchse des Wiedergabegeräts mit der 21-pol. SCART-Buchse des Aufnahmegeräts (☞ S. 37).

A *Wenn Sie diesen Recorder als Wiedergabegerät einsetzen:*
Die Buchse AV1 IN/OUT mit dem Aufnahmegerät verbinden.

B *Wenn Sie diesen Recorder als Aufnahmegerät einsetzen:*
Die Buchse AV 2 IN/DECODER oder AV1 IN/OUT mit dem Wiedergabegerät verbinden.

C *Wenn ein zweiter Videorecorder Y/C-Signal-kompatibel ist:*
Die Buchse AV1 IN/OUT dieses Recorders mit dem zweiten Videorecorder verbinden.

Bei Verwendung von Anschluß C :
- Wenn Sie diesen Recorder als Aufnahmegerät verwenden, muß "AV1 ANSCHLUSS" auf "S-VIDEO" und "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" eingestellt werden (☞ S. 38).
- Wenn Sie diesen Recorder als Wiedergabegerät verwenden, stellen Sie den Schalter AV1 OUT an der Rückseite auf Y/C (☞ S. 4).

2 SCHALTEN SIE DAS AUFNAHME-GERÄT AUF AUX-EINGANG

Schalten Sie bei diesem Recorder hierzu mit der numerischen Taste "0" (**NUMBER**) und/oder Taste **TV PROG** auf den erforderlichen AUX-Eingangs-Modus ("L-1" für die Buchse AV1 IN/OUT oder "L-2" für die Buchse AV2 IN/DECODER).

- Bei Verwendung von Buchse AV2 IN/DECODER muß für "AV2 ANSCHLUSS" die Einstellung "AV2" (☞ S. 38) vorliegen.

3 BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-MODUS

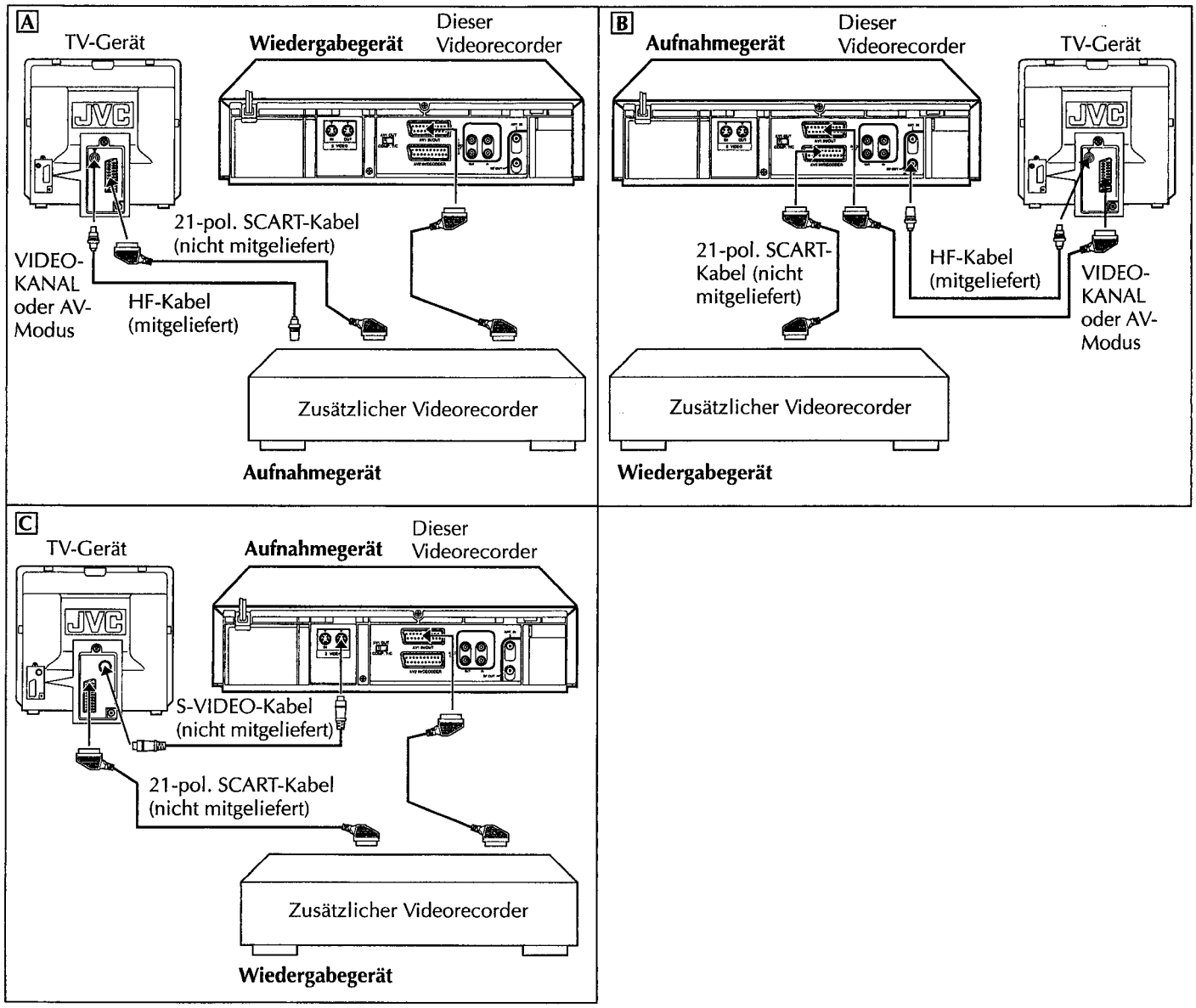
Siehe "Bildeinstellung" auf Seite 34.

4 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Schalten Sie das Wiedergabegerät auf Wiedergabe.

5 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Schalten Sie das Aufnahmegerät auf Aufnahme.



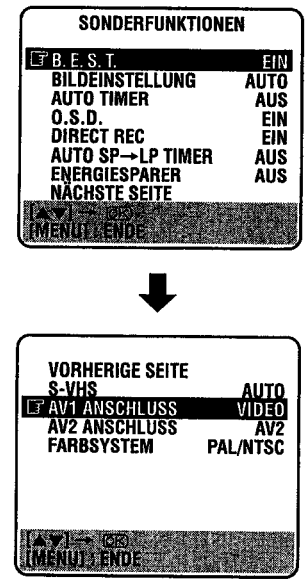
HINWEISE:

- *Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.*
- *Für den Y/C-Eingang/-Ausgang muß ein Y/C-taugliches 21-pol. SCART-Kabel verwendet werden.*
- *Wenn bei Schritt **3** "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, muß nach beendetem Überspielen erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") gewählt werden.*
- *Wird dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Wiedergabegerät verwendet, muß die On-Screen-Anzeigefunktion unbedingt ausgeschaltet ("O.S.D. AUS") sein (☞ S. 11).*
- *Wenn der zusätzliche Videorecorder über S-Video/Audio-Eingänge/-Ausgänge verfügt, ist der Anschluß an den S-VIDEO- und AUDIO-Eingang/Ausgang möglich.*
  Wenn dieser Recorder als Zuspielgerät verwendet wird:
  Den S-VIDEO- und AUDIO-Ausgang mit dem S-Video- und Audio-Eingang des anderen Recorders verbinden.
  Wenn dieser Recorder als Aufnahmegerät verwendet wird:
  Die rückseitigen Buchsen S-VIDEO und AUDIO mit dem S-Video- und Audio-Ausgang des anderen Recorders verbinden.
  Hierauf muß an diesem Recorder der Eingangsmodus "S-1" eingestellt werden.

AV1-ANSCHLUSS-Einstellung

Für "AV1 ANSCHLUSS" den Modus wie erforderlich für das Gerät, das an AV1 IN/OUT dieses Recorders angeschlossen ist, eingeben.

1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
2 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SONDERFUNKTIONEN" versetzen und dann **OK** oder ▷ drücken.
3 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "AV1 ANSCHLUSS" versetzen.
4 Mit Taste **OK** oder ▷ "VIDEO" bzw. "S-VIDEO" wählen.
a–VIDEO : Wenn der Video-Ausgang des angeschlossenen Geräts ausschließlich FBAS-Signale liefert, muß für "AV1 ANSCHLUSS" "VIDEO" eingegeben werden.
b–S-VIDEO : Verfügt das angeschlossene Gerät über einen Y/C-kompatiblen Ausgang, sollte für "AV1 ANSCHLUSS" "S-VIDEO" eingegeben werden, um die hochwertige S-VHS-Bildqualität nutzen zu können.
5 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

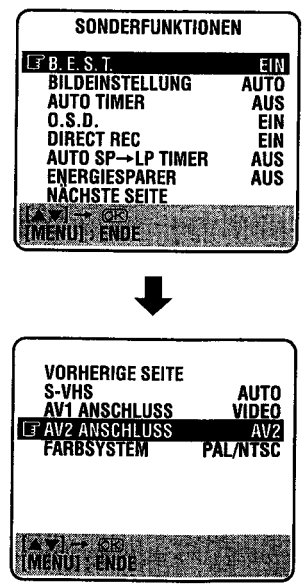


- Wenn "AV2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" eingestellt ist, kann "AV1 ANSCHLUSS" nicht auf "S-VIDEO" eingestellt werden.

AV2-ANSCHLUSS-Einstellung

Für "AV2 ANSCHLUSS" den Modus wie erforderlich für das Gerät, das an AV2 IN/DECODER dieses Recorders angeschlossen ist, eingeben.

1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
2 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SONDERFUNKTIONEN" versetzen und dann **OK** oder ▷ drücken.
3 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "AV2 ANSCHLUSS" versetzen.
4 **OK** oder ▷ drücken, um "AV2", "DECODER" oder "SAT" zu wählen.
a–AV2 : Dieser Recorder dient als Aufnahmegerät, das Wiedergabegerät ist an AV2 IN/DECODER angeschlossen, oder zur Verwendung des an AV2 IN/DECODER angeschlossenen Satelliten-Tuners.
b–DECODER : Der an AV2 IN/DECODER angeschlossene Decoder wird verwendet.
c–SAT : Zum Betrachten eines Satellitenprogramms am TV-Gerät, wenn sich der Recorder im Timer-, Stopp- oder Aufnahmemodus befindet oder ausgeschaltet ist. (☞ S. 39)
5 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.



- Falls Sie einen Decoder an die Buchse AV2 IN/DECODER angeschlossen haben, muß "AV2 ANSCHLUSS" nach dem Schnittbetrieb wieder auf "DECODER" eingestellt werden.
- Ist kein Decoder an die Buchse AV2 IN/DECODER angeschlossen, für "AV2 ANSCHLUSS" die Einstellung "AV2" beibehalten.
- Die Einstellung ab Werk ist "AV2". Wenn die Recorder-Speichergangreserve infolge eines längeren Stromausfalls oder bei abgezogenem Netzkabel nicht mehr arbeitet, wird bei erneuter Spannungsversorgung des Recorders automatisch "AV2" gewählt. Wenn Sie einen Decoder verwenden, müssen Sie nun erneut die Eingabe "DECODER" für "AV2 ANSCHLUSS" vornehmen.
- Wenn der AV1 OUT-Wahlschalter an der Rückseite auf Y/C eingestellt ist, kann "AV2 ANSCHLUSS" nicht auf "DECODER" eingestellt werden.

Anschluß an Satelliten-Tuner

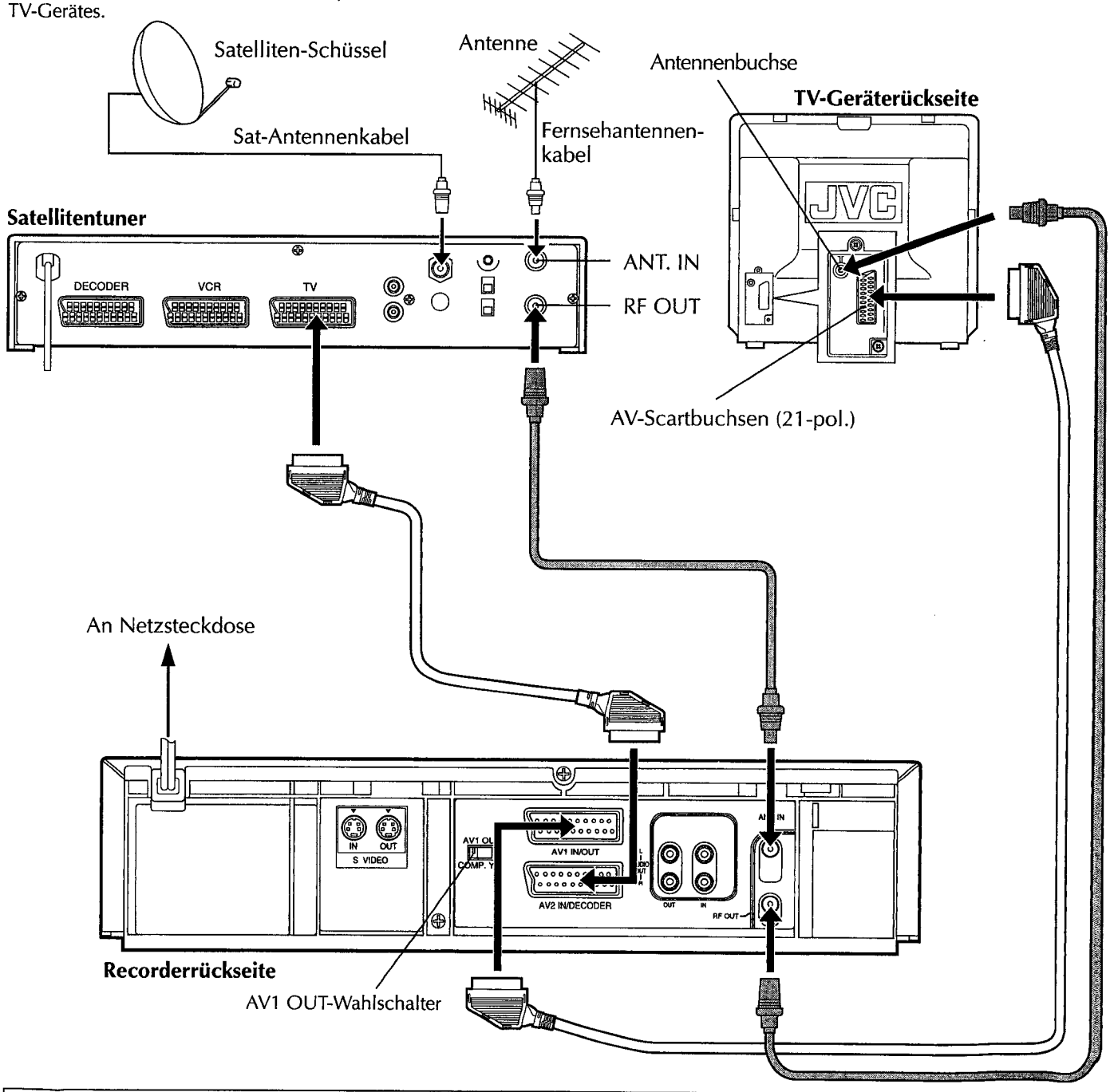
Einfache Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt einen einfachen Anschluß, wenn kein Decoder vorhanden ist.

Schließen Sie den Satelliten-Tuner direkt an der Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders an. Dann verbinden Sie die Buchse AV1 IN/OUT des Recorders mit der 21-pol. SCART-Buchse des TV-Gerätes.

HINWEISE:

- *Für "AV2 ANSCHLUSS" "AV2" einstellen (☞ S. 38).*
- *Bei dieser Anschlußverbindung steht die automatische Satellitenprogramm-Aufnahmefunktion (☞ S. 33) zur Verfügung.*
- *Zum Empfang eines Satelliten-Programmes (über den Satelliten-Tuner) rufen Sie mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten oder **TV PROG** die Displayfeldanzeige "L-2" ab.*
- *Weitere Angaben hierzu siehe die zum Satelliten-Tuner mitgelieferte Bedienungsanleitung.*



WICHTIG

Wenn "AV2 ANSCHLUSS" auf "SAT" (☞ S. 38) eingestellt ist, können Sie ein Satellitenprogramm bei Einstellung des TV-Gerätes auf den AV-Modus selbst dann betrachten, wenn sich der Recorder im Timer-, Stopp- oder Aufnahmemodus befindet oder ausgeschaltet ist. Wenn sich der Recorder im Stopp- oder Aufnahmemodus befindet, drücken Sie die Taste **TV/VCR** auf der Fernbedieneinheit, wonach die Video-Anzeige (VCR) erlischt.

- *Achten Sie in einem solchen Fall darauf, den rückseitigen **AV1 OUT**-Wahlschalter auf COMP einzustellen.*

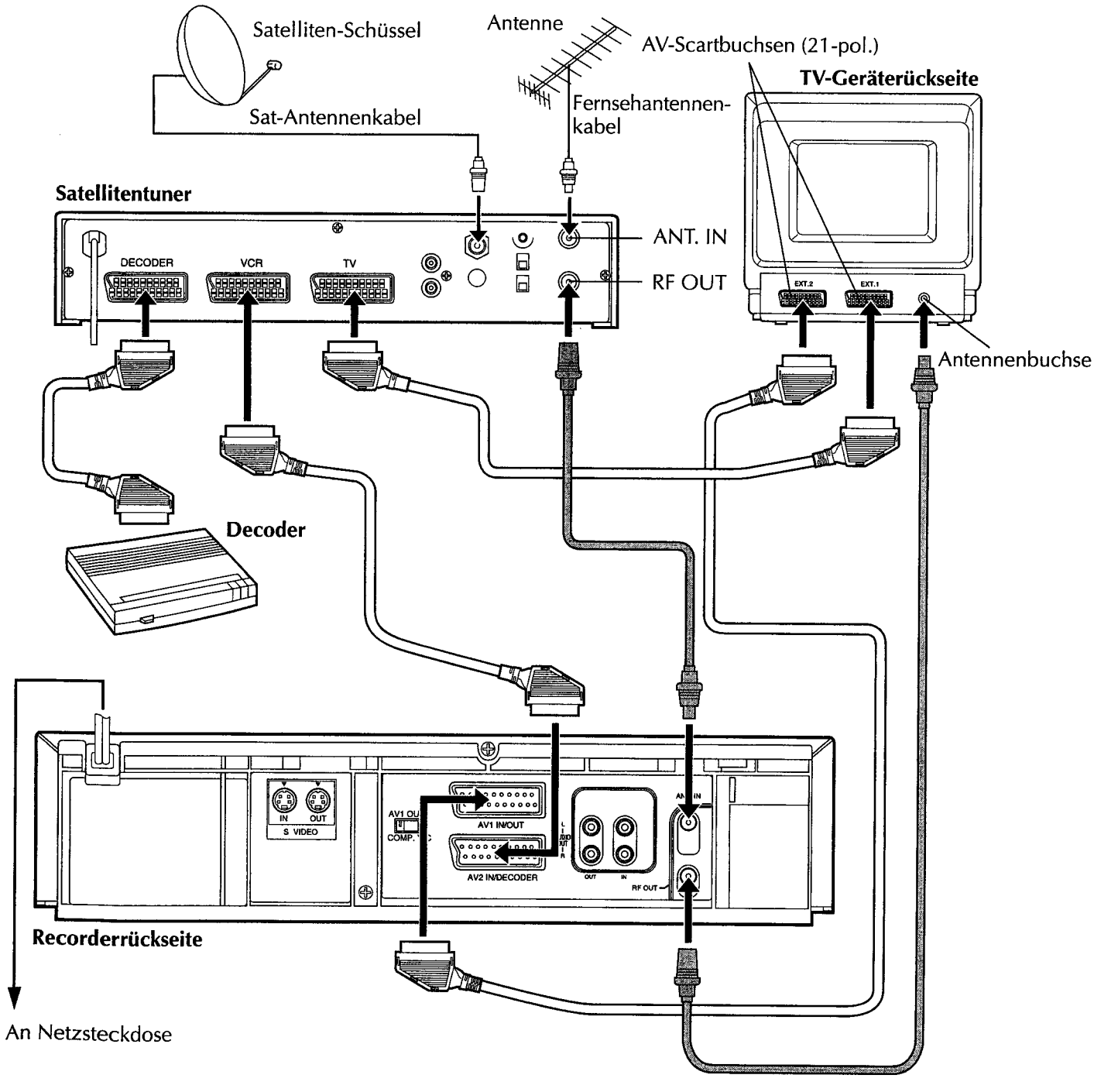
Ideale Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt die empfohlenen Anschlüsse, wenn sowohl ein Satelliten-Tuner als auch ein Decoder vorhanden ist.

Zuerst den Decoder an den Satelliten-Tuner anschließen, dann die Buchse AV1 IN/OUT des Recorders mit dem TV-Gerät und die Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders mit dem Ausgang des Satelliten-Tuners verbinden. Dann den Satelliten-Tuner an das TV-Gerät anschließen.

HINWEISE:

- *Für "AV2 ANSCHLUSS" "AV2" einstellen (☞ S. 38).*
- *Bei dieser Anschlußverbindung steht die automatische Satellitenprogramm-Aufnahmefunktion (☞ S. 33) zur Verfügung.*
- *Zum Empfang eines Satelliten-Programmes (über den Satelliten-Tuner) rufen Sie mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten oder **TV PROG** die Displayfeldanzeige "L-2" ab.*
- *Zum Empfang eines verschlüsselten Sendeprogramms den Satelliten-Tuner verwenden.*
- *Weitere Angaben hierzu siehe die zum Satelliten-Tuner mitgelieferte Bedienungsanleitung.*



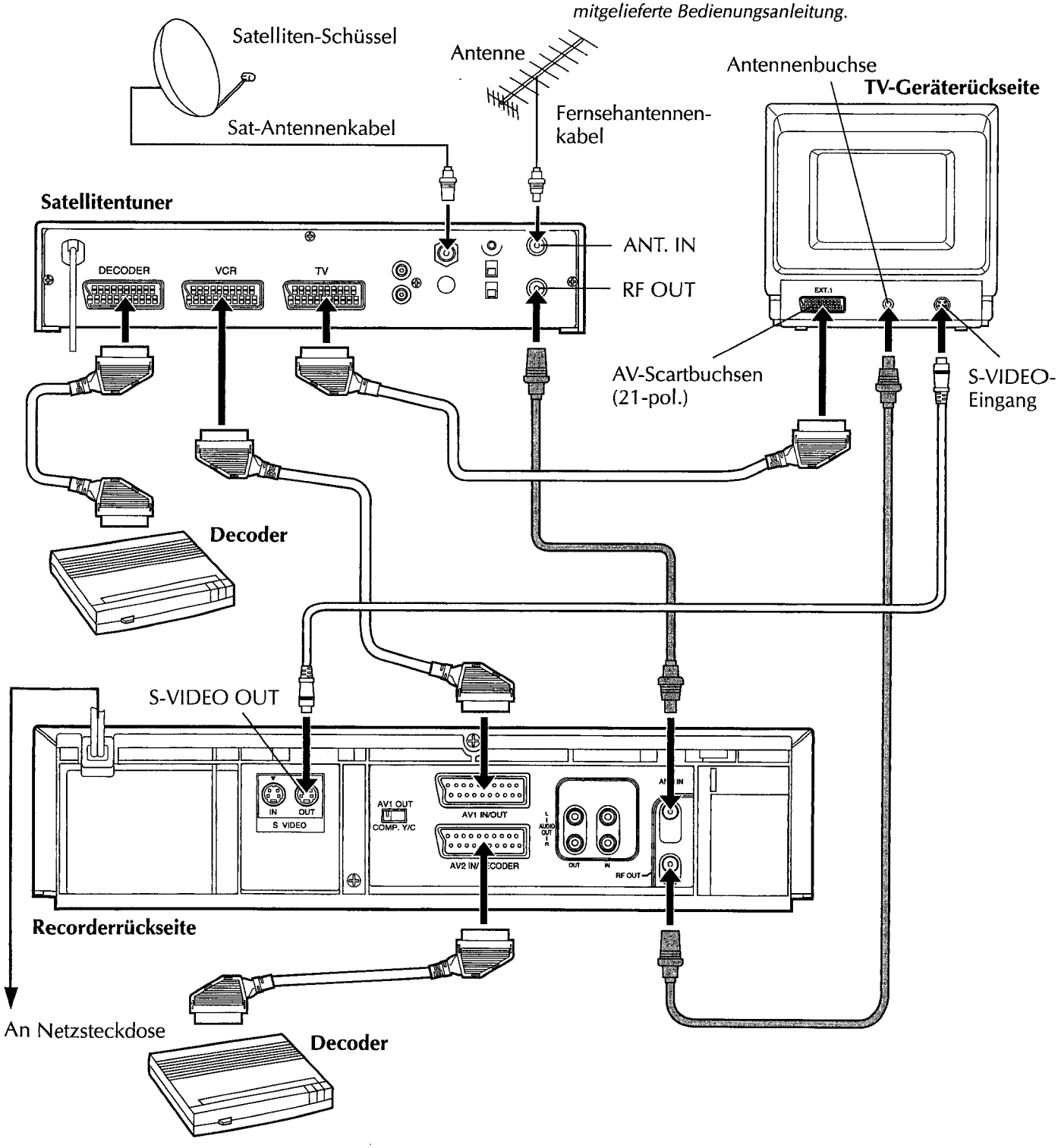
Grundlegende Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt die grundlegenden Anschlüsse, wenn sowohl ein Satelliten-Tuner als auch ein Decoder vorhanden ist.

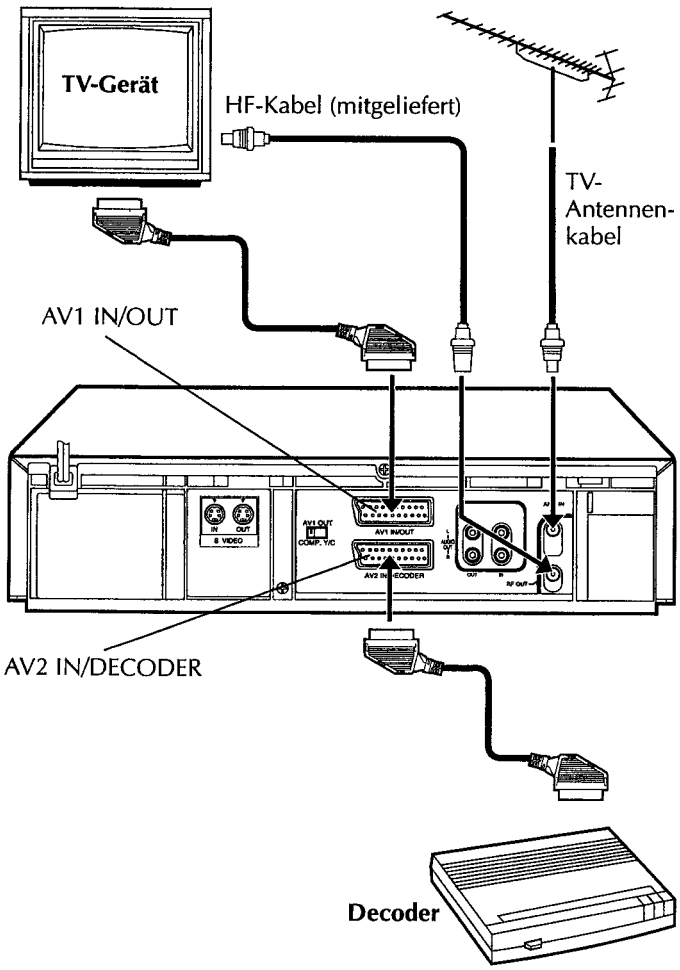
Den Decoder mit der Buchse AV2 IN/DECODER dieses Recorders und die Buchse AV1 IN/OUT des Recorders mit dem Ausgang des Satelliten-Tuner verbinden. Dann den Satelliten-Tuner an das TV-Gerät anschließen. Wenn ein Decoder für Satelliten-Programme vorhanden ist, verbinden Sie diesen mit dem Ausgang des Satelliten-Tuners.

HINWEISE:

- *Um ein Satelliten-Programm mit Y/C-Signal aufzunehmen, stellen Sie Sie "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" und "AV1 ANSCHLUSS" auf "S-VIDEO". Auf diese Weise läßt sich ein hochwertiges S-VHS-Bild erzielen.*
- *Wenn Sie diesen Recorder und das TV-Gerät über das S-Videokabel VC-S211 (Sonderzubehör) verbinden, läßt sich ein hochwertiges S-VHS-Bild erzielen.*
- *Zum Empfang eines verwürfelten Sendeprogramms stellen Sie "AV2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" (☞ S. 38).*
- *Bei Verwendung dieses Anschlusses steht die Funktion für automatische Satelliten-Programm-Aufnahme nicht zur Verfügung.*
- *Zum Empfang eines Satelliten-Programmes (über den Satelliten-Tuner) rufen Sie mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten oder **TV PROG** die Displayfeldanzeige "L-1" ab.*
- *Weitere Angaben hierzu siehe die zum Satelliten-Tuner mitgelieferte Bedienungsanleitung.*



Anschluß und Gebrauch eines Decoders



Die Buchse AV2 IN/DECODER kann als Eingang für einen externen Programm-Decoder eingesetzt werden. Nach Anschluß eines geeigneten Decoders können die zugehörigen verschlüsselten Programme entschlüsselt empfangen werden.

1 WÄHLEN SIE DEN EINGANGS-MODUS

Für "AV2 ANSCHLUSS" "DECODER" einstellen (☞ S. 38).

2 SCHLIESSEN SIE DEN DECODER AN

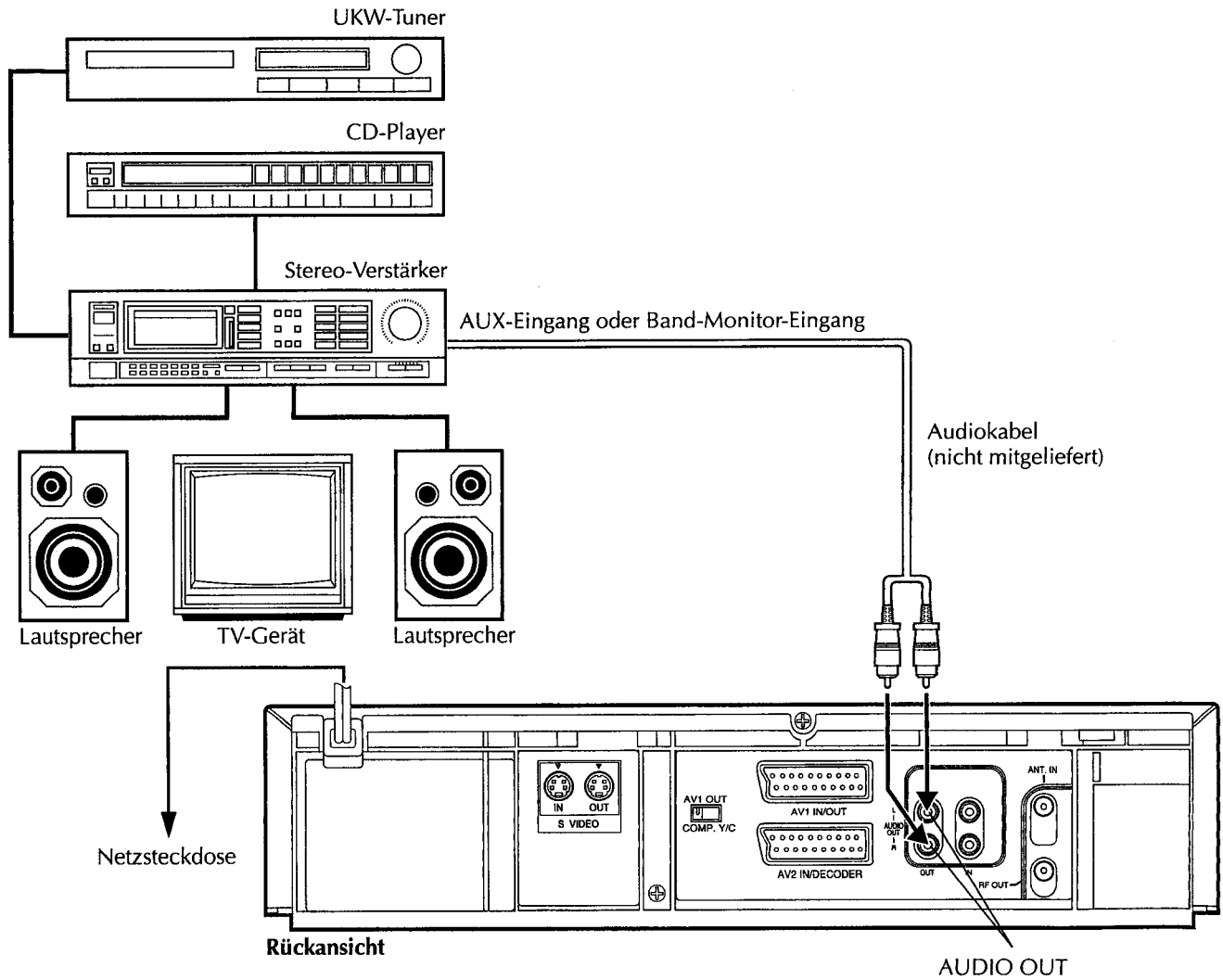
Verbinden Sie die Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders mit der 21-pol. SCART-Buchse des Decoders.

3 SPEICHERN SIE DEN SENDER AB

Wie im Abschnitt "Bei Empfang eines verschlüsselten Sendekanals" auf Seite 47 beschrieben vorgehen.

Anschluß und Gebrauch einer Stereoanlage

Sie können die Audiosignale von diesem Videorecorder über die Lautsprecher Ihrer Stereoanlage wiedergeben. Auf dieser Seite finden Sie, was Sie zum Anschluß und zur Wiedergabe wissen müssen.



1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT L und R des Videorecorders mit dem AUX- oder Band-Monitor-Eingang des Stereo-Receivers oder -Verstärkers.

HINWEISE:

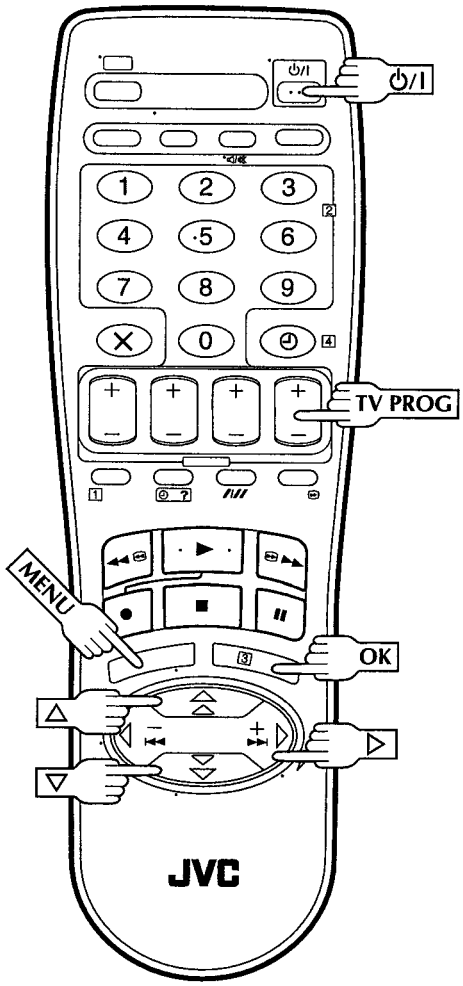
- *Die Stereo-Anschlüsse (L und R) zwischen Videorecorder und Receiver/Verstärker müssen übereinstimmen.*
- *Wenn Sie Stereo- und zweisprachige Sendungen empfangen können, ist die Wiedergabe dieser Signale über die Stereoanlage unabhängig von Ihrem TV-Gerät möglich.*
- *Bei Wiedergabe über die Lautsprecher der Stereoanlage muß die TV-Lautstärke auf die Minimalposition eingestellt werden.*

ACHTUNG:

- Das Hifi-Audiosystem dieses Viderecorders liefert einen Dynamikbereich von mehr als 80 dB. Wir empfehlen, vor der Wiedergabe der Hi-Fi-Audiosignale über Ihre Stereoanlage den Maximalpegel zu überprüfen, um extreme Signalpegel zu vermeiden. Andernfalls können die Lautsprecher der Stereoanlage beschädigt werden.
- Wenn TV-Gerät und Lautsprechergehäuse keine spezielle Abschirmung zur Verhinderung von TV-Bildschirm-Störeinstreuungen vorweisen, die Lautsprecherboxen nicht direkt neben dem TV-Gerät aufstellen. Andernfalls treten Bildverfärbungen etc. auf.

Sender-programmierung

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.



WICHTIG

Die folgenden Schritte werden nur erforderlich,
— wenn bei der automatischen Grundeinstellung oder Senderübernahme (☞ S. 6 bzw. 8) keine einwandfreie Senderprogrammierung erfolgt.
— wenn Sie den Recorder nach einem Umzug in einer neuen Empfangslage verwenden bzw. wenn in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender Programme ausstrahlt.

Zur Aufnahme von TV-Sendeprogrammen müssen alle gewünschten Sender auf den Recorder-Programmplätzen abgespeichert werden. Die automatische Senderspeicherung weist allen empfangbaren Sendekanälen je einen Programmplatz zu, so daß später bei der Senderanwahl mit den Tasten **TV PROG** keine leeren Programmplätze aufgerufen werden.

Automatische Sender-programmierung

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu ⏻/I.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 RUFEN SIE DIE AUTO SENDEREINSTELLUNG AUF

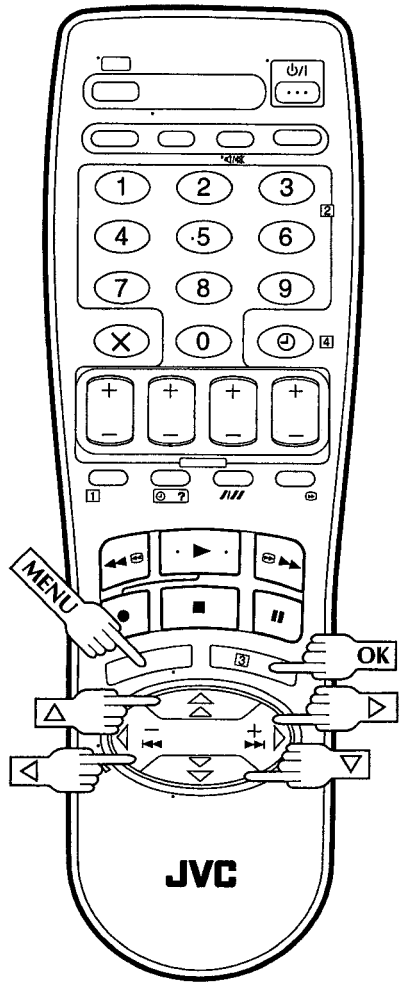
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

4 WÄHLEN SIE DAS LAND AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf den Ländernamen und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

5 WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf die gewünschte Sprache.



WICHTIG

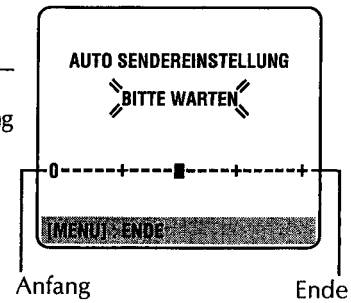
- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann ggf. keine einwandfreie Sendernamenspeicherung und Leitzahlenzuweisung erzielt werden. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, werden bei der SHOWVIEW-Timer-Aufnahme nicht-programmierte Sendungen aufgezeichnet. Bitte überprüfen Sie unbedingt die Programmplätze der Sendekanäle, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung durchführen (☞ S. 26 "SHOWVIEW-Timer-Programmierung").
- Da bei der automatischen Senderprogrammierung ggf. auch Sender abgespeichert werden, die eine eingeschränkte Bild- und Tonqualität aufweisen, können Sie diese beliebig löschen (☞ S. 47 "Senderlöschung").

HINWEISE:

- *Bei der automatischen Senderspeicherung werden alle Sender automatisch feinabgestimmt. Zur manuellen Feinabstimmung wie auf Seite 50 beschrieben vorgehen.*
- *Wird versucht, eine automatische Senderprogrammierung bei nicht einwandfrei angeschlossenem Antennenkabel durchzuführen, erscheint in Schritt 7 die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET - KEIN SIGNALEMPFANG". In diesem Fall das Antennenkabel einwandfrei anschließen und dann **OK** drücken. Die automatische Senderprogrammierung wird erneut ausgelöst.*

6 FÜHREN SIE DIE AUTOMATISCHE SENDERPROGRAMMIERUNG DURCH

Drücken Sie **OK** zweimal.



- Die Senderprogrammierung kann auch durch Senderübernahme (☞ S. 8) durchgeführt werden.
- Die Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG" erscheint während des Sendersuchlaufs zusammen mit dem Einstellstatusbalken (die Statusmarke " ■ " wird von links nach rechts versetzt). Warten Sie, bis die Anzeige wie in Schritt **7** gezeigt vorliegt.

7 ÜBERPRÜFEN SIE DIE SENDERTABELLE

Wenn die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET" für ca. 5 Sekunden erscheint, erscheint die Sendertabelle (wie rechts gezeigt). Diese enthält alle Programmplätze (PR) mit den zugewiesenen Sendekanälen (CH) und Sendernamen (ID, ☞ S. 49).

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C08	SKY1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12		----
06	C32	BBC2	13		----
07	C33	3SAT	14		----

SENDER ORDNEN
[X] : LÖSCHEN
[MENU] : ENDE

C: Kabelkanal

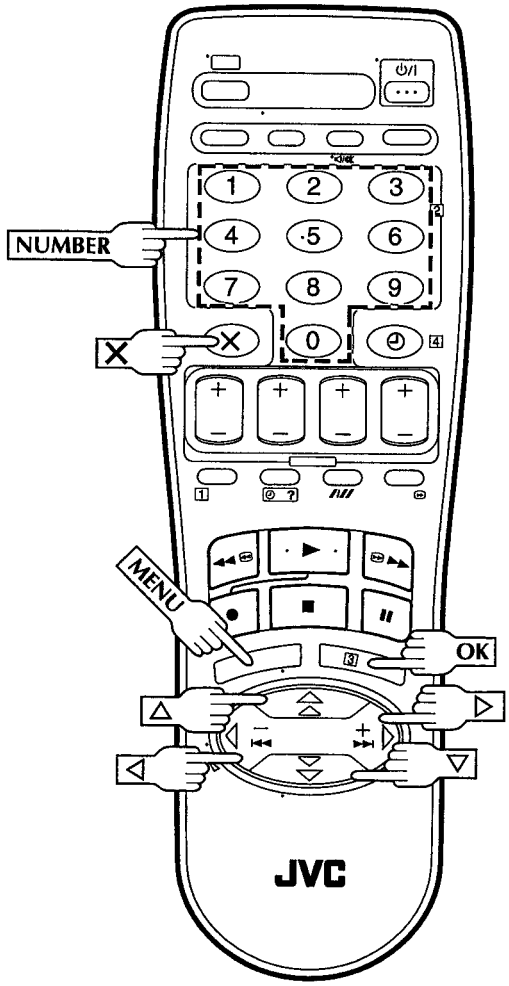
Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem zu diesem Zeitpunkt ausgestrahlten Sendeprogramm des blinkenden Sendekanals ab.
Die nächste Sendertabellentafel kann mit △▽ ◁▷ auf der Fernbedieneinheit aufgerufen werden.

- Die Sendekanäle des gewählten Landes erscheinen zuerst in der Sendertabelle.
- Bei der automatischen Senderprogrammierung werden zugleich die SHOWVIEW-Leitzahlen automatisch zugewiesen.

8 SCHALTEN SIE AUF NORMALEN EMPFANG ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

- Unter Bezugnahme auf die Sendertabelle lassen sich Programmplätze überspringen und hinzufügen, Sendernamen eingeben und weitere Einstellungen vornehmen. Siehe Seite 46 bis 50.
- Je nach Empfangsbedingungen können sich Abweichungen in der Speicherfolge und Fehler bei der Sendernamen-Abspeicherung ergeben.
- Angaben zum Empfang von verschlüsselten Sendungen siehe Seite 47.



Manuelle Senderspeicherung

Wenn bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 6), Senderübernahme (☞ S. 8) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 44) Sender ausgelassen wurden, können diese nachträglich abgespeichert werden.

1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

2 RUFEN SIE DIE SENDERTABELLE AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "MAN. SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder ▷. Die Sendertabelle erscheint.

3 WÄHLEN SIE EINEN PROGRAMMPLATZ AN

Drücken Sie △▽ ◁▷, bis die Nummer eines unbelegten Programmplatzes zu blinken beginnt. Drücken Sie nun **OK**, so daß das manuelle Sendekanal-Einstellmenü gezeigt wird.

(Beispiel) Speicherung für Programmplatz 12.

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	CDB	SKY1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12		----
06	C32	BBC2	13		----
07	C33	3SAT	14		----

[▲▼◀▶]: —: [OK]: SENDER ORDNEN
—: [X]: LÖSCHEN
[MENU]: ENDE

Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem Sendeprogramm des angewählten Sendekanals ab.

4 GEBEN SIE DEN EMPFANGSBEREICH EIN

Mit △▽ können Sie zwischen CH (herkömmlich) und CC (Kabel) umschalten. Zur Abspeicherung ▷ drücken.

PR	CH	ID	FEIN	DECODER
12	CH01	----	+/-	AUS

[▲▼]: WÄHLEN
[◀▶]: CURSOR ←→
[OK]: OK
[MENU]: ENDE

Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem Sendeprogramm des angewählten Sendekanals ab.

5 GEBEN SIE DEN SENDEKANAL EIN

Geben Sie die Sendekanalnummer mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten ein.

- Bei einstelligen Kanalnummern erst die "0" eingeben.
- Zur Eingabe registrierter Sendernamen (ID, ☞ S. 49) ▷ drücken, bis die ID-Einstellanzeige "----" blinkt. Nun △▽ drücken.
- Zur Feinabstimmung ▷ drücken, bis Anzeige "+/–" zu blinken beginnt. Nun △▽ drücken. Während der Feinabstimmung erscheint die Anzeige "+" oder "–".
- Bei Abspeicherung eines verschlüsselten Sendekanals drücken Sie ▷, bis "AUS" (Decoder-Einstellung) blinkt. Nun △▽ drücken, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen ("AUS" ist die Einstellung ab Werk).
- Wenn "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" eingestellt ist, kann die Einstellung für "DECODER" nicht durchgeführt werden (☞ S. 38).

6 SPEICHERN SIE DIE EINGABE AB

Drücken Sie **OK**. Die Sendertabelle erscheint.

- Wiederholen Sie die Schritte **3** bis **6** wie erforderlich.

7 SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

- Zur Änderung der Programmplatzpositionen siehe "Änderung der Senderreihenfolge" auf Seite 47.
- Zur Änderung des registrierten Sendernamens siehe "Sendereinstellung (B)" auf Seite 48.

ACHTUNG

Bei der manuellen Sendereinstellung erfolgt keine Leitzahleinstellung. Wird in diesem Zustand versucht, eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung durchzuführen, erscheint das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN". Stellen Sie die Leitzahlen in diesem Menü ein. Siehe "ACHTUNG – Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe" auf Seite 27. Als Alternative können Sie die Schritte von "Einstellen der Leitzahlen" (☞ S. 54) durchführen.

Senderlöschung

Führen Sie zunächst die Schritte **1** und **2** von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 46 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1 WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

Drücken Sie △▽ ◁▷, bis die Anzeige mit dem zu löschenden Sendekanal zu blinken beginnt.

2 LÖSCHEN SIE DEN SENDEKANAL

Drücken Sie hierzu ✕.

- Die nachfolgende Sendekanalnummer rückt nach oben auf.
- Die Schritte **1** und **2** wie erforderlich wiederholen.

3 SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

Änderung der Senderreihenfolge

Führen Sie zunächst die Schritte **1** und **2** von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 46 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

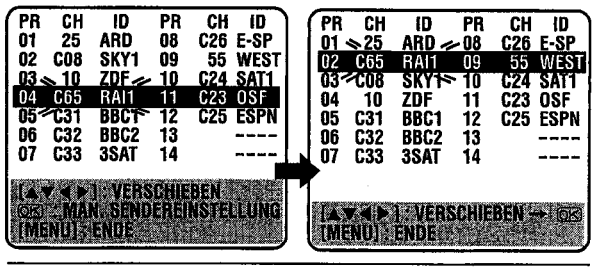
1 WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

Drücken Sie △▽ ◁▷, bis die Anzeige mit dem zu versetzenden Sendekanal zu blinken beginnt. Drücken Sie **OK**, so daß der Sendername (ID) und der zugehörige Sendekanal (CH) zu blinken beginnt.

2 BESTIMMEN SIE EINEN NEUEN PROGRAMMPLATZ

Versetzen Sie die Sendekanaldaten mit △▽ ◁▷ auf den neuen Programmplatz und drücken Sie dann **OK**.

Beispiel: Wurde der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 2 versetzt, rücken die Sendekanäle der Programmplätze 2 und 3 jeweils um eine Stelle nach unten.


PR CH ID PR CH ID
01 25 ARD 08 C26 E-SP
02 C08 SKY1 09 55 WEST
03 10 ZDF 10 C24 SAT1
04 C65 RAI1 11 C23 OSF
05 C31 BBC1 12 C25 ESPN
06 C32 BBC2 13 ----
07 C33 3SAT 14 ----
[▲▼◀▶]: VERSCHIEBEN
OK: MAN. SENDEREINSTELLUNG
[MENU]: ENDE
PR CH ID PR CH ID
01 25 ARD 08 C26 E-SP
02 C65 RAI1 09 55 WEST
03 C08 SKY1 10 C24 SAT1
04 10 ZDF 11 C23 OSF
05 C31 BBC1 12 C25 ESPN
06 C32 BBC2 13 ----
07 C33 3SAT 14 ----
[▲▼◀▶]: VERSCHIEBEN → OK
[MENU]: ENDE

- Wiederholen Sie die Schritte **1** und **2** wie erforderlich.

3 SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEIS:

Die folgenden Zeichen stehen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A–Z, 0–9, –, ✱, + und ⌴ (Leerstelle). (Maximal 4 Zeichen können verwendet werden.)

Bei Empfang eines verschlüsselten Sendekanals

1 WÄHLEN SIE DEN DECODER-MODUS AN

Stellen Sie "AV2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" ein (☞ S. 38).

2 RUFEN SIE DIE SENDERTABELLE AUF

Führen Sie die Schritte **1** und **2** von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 46 durch.

3 WÄHLEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ

Drücken Sie △▽ ◁▷, um einen Programmplatz mit verschlüsseltem Sendekanal anzuwählen. Drücken Sie hierauf **OK** zweimal.

4 ÄNDERN SIE DIE DECODER-EINSTELLUNG

Drücken Sie ▷, bis "AUS" (Decoder-Einstellung) blinkt. Nun △▽ drücken, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen.

5 RUFEN SIE ERNEUT DIE SENDERTABELLE AUF

Drücken Sie hierzu **OK**.

- Wiederholen Sie die Schritte **3** bis **5** wie erforderlich.

6 SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

ACHTUNG

Nach der Senderlöschung oder Änderung der Senderreihenfolge werden die eingegebenen Leitzahlen rückgestellt.

- Beispiel 1: Wenn ein Sendekanal gelöscht wird, werden alle Leitzahlen rückgestellt.
- Beispiel 2: Wenn der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 2 versetzt wurde, werden alle Leitzahlen oberhalb von Programmplatz 4 rückgestellt.
- Beispiel 3: Wenn der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 6 versetzt wurde, werden alle Leitzahlen oberhalb von Programmplatz 6 rückgestellt.

* Wenn in Beispiel 2 und 3 der Sendekanal vor Drücken der Taste **OK** auf Programmplatz 10 versetzt wurde, werden alle Leitzahlen oberhalb von Programmplatz 10 rückgestellt.
Wird in diesem Zustand versucht, eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung durchzuführen, erscheint das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN". Stellen Sie die Leitzahlen in diesem Menü ein. Siehe "ACHTUNG – Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe" auf Seite 27.
Als Alternative können Sie die Schritte von "Einstellen der Leitzahlen" (☞ S. 54) durchführen.

Sendereinstellung (A)

Geben Sie bereits im Recorder registrierte Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst die Schritte **1** und **2** von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 46 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1 WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

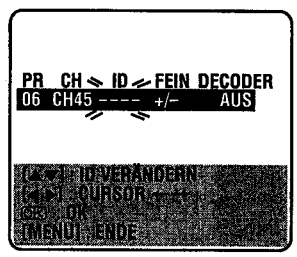
Drücken Sie △▽ ◁▷, bis die Anzeige des zu ändernden Sendekanals zu blinken beginnt.

2 WÄHLEN SIE DAS MANUELLE SENDEKANAL-EINSTELLMENÜ

Drücken Sie **OK** zweimal.

3 WÄHLEN SIE EINEN NEUEN SENDERNAMEN

Drücken Sie ▷, bis der Sendername (ID) zu blinken beginnt. Drücken Sie nun △▽, bis der gewünschte zu speichernde Sendername (ID) zu blinken beginnt. Registrierte Sendernamen (☞ S. 49) werden mit Taste △▽ aufgerufen.



4 WECHSELN SIE DEN SENDERNAMEN AUS

Drücken Sie hierzu **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4** wie erforderlich.

5 SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

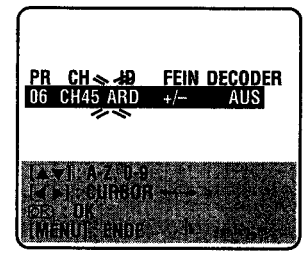
Sendereinstellung (B)

Geben Sie einen nicht im Recorder registrierten Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst die Schritte **1** und **2** von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 46 zum Aufruf der Sendertabelle und dann die Schritte **1** und **2** von "Sendereinstellung (A)" links durch.

1 WÄHLEN SIE DIE ERSTE STELLE DES SENDERNAMENS AN

Drücken Sie ▷, bis die erste Stelle zu blinken beginnt.



2 GEBEN SIE DIE ZEICHEN EIN

Rufen Sie das erforderliche alphanumerische Zeichen (A–Z, 0–9, –, ✱, +, ␣ (Leerstelle)) mit △▽ auf. Speichern Sie das Zeichen mit ▷ ab. Geben Sie die restlichen Zeichen (bis zu insgesamt 4) ein. Nach vollständiger Eingabe drücken Sie **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Bei einer Fehleingabe rufen Sie die zu korrigierende Stelle (Blinksignal) mit ◁ auf. Geben Sie hierauf mit △▽ das richtige Zeichen ein.

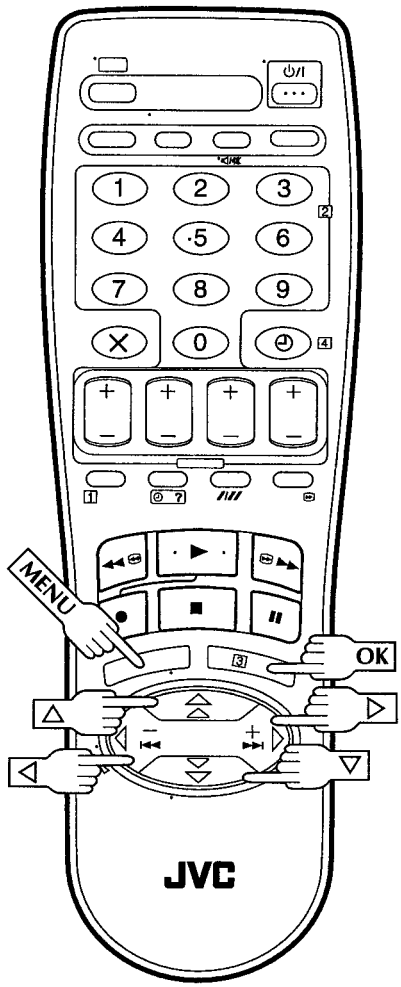
3 SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

Programmanbieterübersicht

ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME
1000	TV1000
3SAT	3SAT
ADLT	ADULT
ANT3	ANTENA3
ARD	ARD
ARTE	ARTE
BBC	BBC GROUP
BBC1	BBC1
BBC2	BBC2
BR3	BAYERN3
C+	CANAL PLUS
C1	PORTUGUSES
CAN5	CANALE5
CANV	KETNET CANVAS
CH4	CHANNEL4
CH5	CHANNEL5
CHLD	CHILD
CINE	CINEMA
CLUB	TELECLUB
CMT	CMT
CNN	CNN
CSUR	ANDALUCIA
DISC	DISCOVERY
DR	DR TV
DRS	DRS
DSF	DSF
ETB1	ETB1
ETB2	ETB2
EURO	EURONEWS
EUSP	EUROSPORTS
FEMM	FEMMAN
FILM	FILM
FNET	FILMNET
FR2	France2
FR3	France3
GALA	GALAVISION
HR3	HESSEN3
INFO	INFO-KANAL
ITA1	ITALIA1
ITA7	ITALIA7
ITV	ITV
JSTV	JSTV
KA2	KA2
KAB1	KABEL1
KAN2	KANAL2
LOCA	LOCAL
M6	M6
MBC	MBR
MCM	MCM
MDR	MDR
MOVE	MOVIE
MTV	MTV
MTV3	MTV3
N3	NORD3
N-TV	N-TV
NBC	NBC SUPER
NDR3	NDR3
NED1	NED1
NED2	NED2
NED3	NED3
NEWS	
NICK	NICKELODEON
NRK	NRK
NRK2	NRK2
ODE	ODEON
ORF1	ORF1
ORF2	ORF2
ORF3	ORF3
OWL3	OWL3
PREM	PREMIERE
PRO7	PRO7
RAI1	RAI1
RAI2	RAI2
RAI3	RAI3
RET4	RETE4
21	TELE21
RTBF	RTBF1 oder 2
RTL	RTL
RTL2	RTL2
RTL4	RTL4
RTL5	RTL5
RTP	RTP
S4	SCHWEIZ4
SAT1	SAT1
SBS	SBS
SHOW	SHOW
SIC	SOCIEDADE
SKY	SKY CHANNEL
SKYN	SKY NEWS
SPRT	SPORT
SRTL	SUPER RTL
STAR	STAR-TV
SVT1	SVT1
SVT2	SVT2
SWR	SUEDWEST3
TCC	TCC
TELE	TELE
TEL5	TELE5
TF1	TF1
TM3	TM3
TMC	TELEMONTECARLO
TNT	TNT INT
TRT	TRT INT
TSI	TSI
TSR	TSR
TV1	BRTN TV1
TV2	TV2
TV3	TV3
TV4	TV4
TV5	TV5
TV6	TV6
TVE1	TVE1
TVE2	TVE2
TVG	TV GALICIA
TVI	TV INDEPENDENT
TVN	TV NORGE
VCR	VIDEO
VERO	VERONICA
VH-1	VH-1
VIVA	VIVA
VIV2	VIVA2
VMTV	VIDEO MUSIC
VOX	VOX
VT4	VT4
VTM	VTM
WDR1	West1
WDR3	West3
YLE1	YLE1
YLE2	YLE2
ZDF	ZDF
ZTV	ZTV

* Die Sendernamen werden jeweils in abgekürzter Form auf dem TV-Bildschirm eingeblendet. Diese abgekürzten Sendernamen sind zugleich in der Sendertabelle enthalten. Sie werden jeweils angezeigt, wenn am Recorder ein anderer Sender eingestellt wird.



Feinabstimmung für bereits gespeicherte Sender

Führen Sie zunächst die Schritte **1** und **2** von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 46 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1 RUFEN SIE DEN SENDEKANAL ZUR FEINABSTIMMUNG AUF

Drücken Sie △▽ ◁▷, bis die Anzeige des zur Feinabstimmung vorgesehenen Sendekanals zu blinken beginnt.

2 RUFEN SIE DAS MANUELLE SENDEKANAL-EINSTELLMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **OK** zweimal. Das Menü für die manuelle Sendekanaleinstellung erscheint.

3 FÜHREN SIE DIE FEINEINSTELLUNG DURCH

Drücken Sie ▷, bis "+/–" zu blinken beginnt. Drücken Sie nun △▽, bis die bestmögliche Empfangsqualität erzielt wird. Hierauf drücken Sie **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **3** wie erforderlich.

4 SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

Videokanal-Einstellung

Der Videokanal (HF) ist der Kanal, mit dem Sie das vom Recorder kommende Bild- und Tonsignal bei HF-Kabelanschluß mit dem TV-Gerät empfangen.

WICHTIG

Führen Sie die folgende Schritte nur dann durch, wenn
— nach einem Umzug oder nach Inbetriebnahme eines neuen TV-Senders in Ihrer Empfangslage TV-Bildstörungen auftreten.
— die Anschlußverbindung zwischen TV-Gerät und Videorecorder von HF- auf AV- oder S-VIDEO-Anschluß (oder umgekehrt) geändert wird.

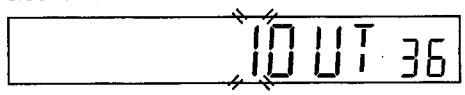
Besteht zwischen Recorder und TV-Gerät sowohl die HF-Kabelverbindung (HF-Anschluß) als auch die AV-Kabelverbindung (Scartbuchse) oder S-video- und Audio-Kabelverbindung (S-VIDEO-Anschluß), müssen Sie den nicht erforderlichen Videokanal deaktivieren.

Besteht zwischen Recorder und TV-Gerät ausschließlich die HF-Kabelverbindung (HF-Anschluß), müssen Sie den Videokanal eingeben.

Vor der Durchführung der nächsten Bedienschritte unbedingt sicherstellen, daß der Recorder ausgeschaltet und keine Cassette eingelegt ist.

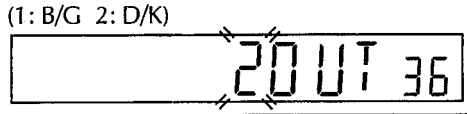
1 RUFEN SIE DEN VIDEOKANAL-EINSTELLMODUS AUF

Halten Sie hierzu die Taste **STOP** (■/⏏) am Recorder solange gedrückt, bis die folgende Displayfeld-Anzeige erscheint.



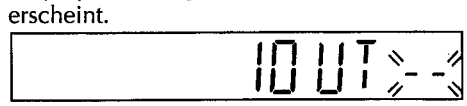
2 WÄHLEN SIE DAS HF-AUSGANGSSYSTEM

Die auf dem Displayfeld blinkende Nummer zeigt das HF-Ausgangssystem Ihres Landes an. Wenn Sie bei der Ländereingabe (☞ S. 6, 10) MAGYARORSZAG (36), CESKA REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) angewählt haben, drücken Sie die Taste △▽ zur Einstellung auf "2". Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) angewählt haben, stellen Sie "1" ein. Drücken Sie dann **OK**.
(1: B/G 2: D/K)



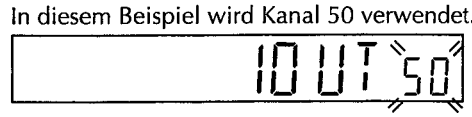
3 STELLEN SIE DEN VIDEOKANAL EIN

AV-Anschluß oder S-VIDEO-Anschluß
Drücken Sie die Taste **TV PROG** –, bis die Displayfeldanzeige "1OUT– –" (bzw. "2OUT – –") erscheint.



- Damit ist der Videokanal deaktiviert.

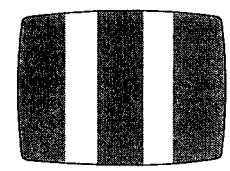
HF-Anschluß
Mit den Tasten **TV PROG +/–** den Videorecorder auf einen anderen in Ihrer Empfangslage unbelegten Kanal (22 bis 69) einstellen.
In diesem Beispiel wird Kanal 50 verwendet.



4 VERLASSEN SIE DEN VIDEO-KANAL-EINSTELLMODUS

Stellen Sie nun am TV-Gerät den UHF-Kanal 50 ein.

- Wenn die beiden senkrechten weißen Balken einwandfrei auf dem TV-Bildschirm abgebildet werden, weiter bei Schritt **4**.
- Werden die beiden Balken nicht einwandfrei abgebildet, am Recorder einen anderen freien Kanal wählen und überprüfen.



HINWEISE:

- *Wird am Recorder ein Kanal gewählt, der mit einem regionalen Sender belegt ist, bzw. dessen Nachbarkanäle mit lokalen Sendern belegt sind, können Bildqualitätsminderungen auftreten. Wählen Sie einen freien Kanal, dessen Nachbarkanäle nicht belegt sind.*
- *Falls für keinen Kanal (22 bis 69) die einwandfreie Abbildung der beiden Testsignalbalken erzielt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.*

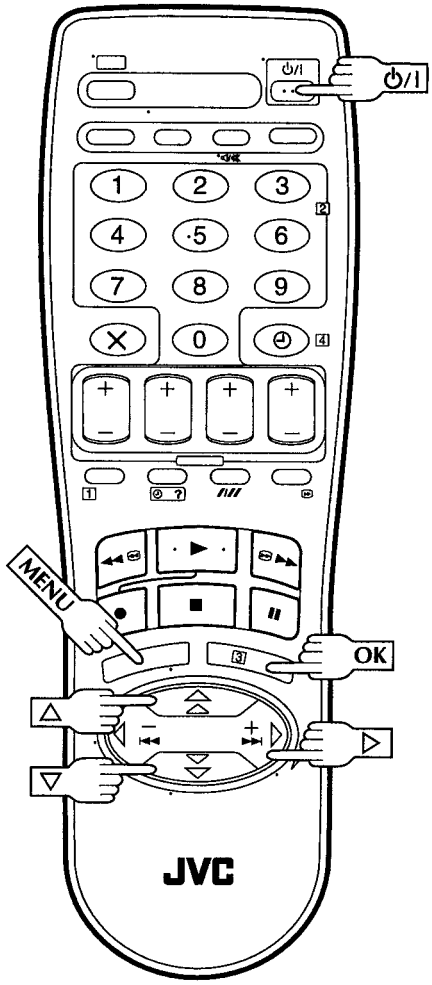
Drücken Sie hierzu **OK** an der Fernbedienung.

AV-Anschluß oder S-VIDEO-Anschluß:
Bei Videowiedergabe muß das TV-Gerät auf den AV-Modus geschaltet werden.

HF-Anschluß:
Der Kanal, in dem das Testsignal (zwei weiße senkrechte Balken) einwandfrei abgebildet wird (Schritt 3), ist Ihr Videokanal.
Bei Videowiedergabe muß das TV-Gerät auf den Videokanal geschaltet werden.

Uhrzeiteinstellung

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.



Just Clock-Zeitkorrektur
Dieses Zeitkorrektursystem verwendet programmbegleitende PDC-Codesignale, um die Recorder-Uhr in regelmäßigen Abständen automatisch zu korrigieren.
Die Just Clock-Zeitkorrektur ist im Menü "UHR STELLEN" verfügbar und ab Werk auf "AUS" eingestellt. Zur Statusänderung mit Taste **OK** den Just Clock-Einstellbereich (blinkende Anzeige) anwählen und dann den Status mit △▽ eingeben.

WICHTIG: Wenn die Just Clock-Funktion deaktiviert wird, kann die Recorder-Uhr vor- oder nachgehen, so daß Ihre Timer-Aufnahmen ggf. unvollständig aufgezeichnet werden. Wir empfehlen, den Just Clock-Zeitkorrekturmodus eingeschaltet zu lassen. Falls allerdings die PDC-Daten ungültige Zeittdaten liefern, sollte für JUST CLOCK "AUS" eingegeben werden.

WICHTIG

Bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 6), Senderübernahme (☞ S. 8) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 44) wird die Recorder-Uhr automatisch gestellt. Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn
— bei der automatischen Grundeinstellung, Senderübernahme oder automatischen Senderprogrammierung keine einwandfreie Uhrzeiteinstellung erfolgte.
oder
— die Recorder-Gangreserve nicht mehr arbeitet.
oder
— die Just Clock-Uhrzeit geändert werden soll (siehe "Just Clock-Zeitkorrektur" links unten).

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu ⏻/I.

2 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

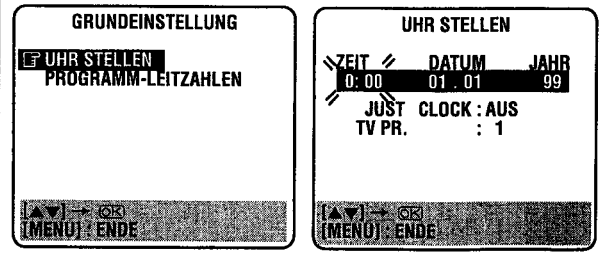
Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 WÄHLEN SIE DAS GRUNDEIN-STELLUNGS-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

4 RUFEN SIE DAS UHREINSTELL-MENÜ AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "UHR STELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder ▷. Das Menü "UHR STELLEN" erscheint.



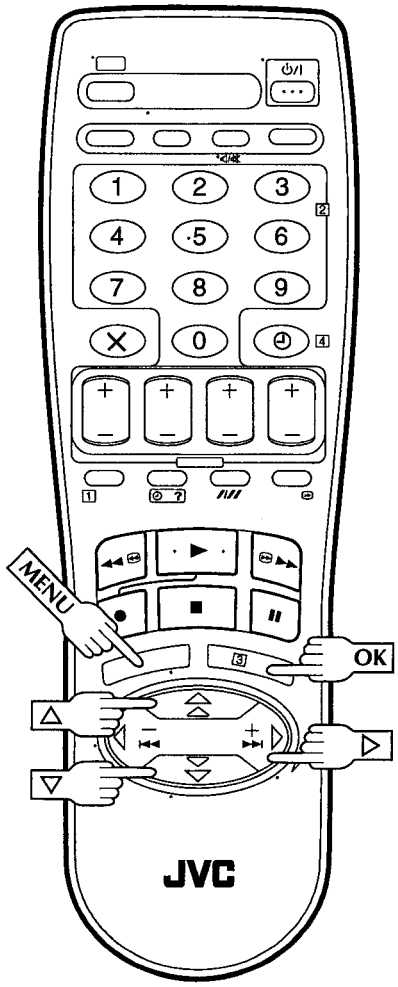
HINWEIS:

Wenn Sie bei der Ländereingabe (☞ S. 6, 10) MAGYARORSZAG (36), CESKA REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) angewählt haben, ist die Just Clock-Funktion nicht verfügbar. In einem solchen Fall lassen Sie die Schritte **6** und **7** bei Seite 53 aus.

5 GEBEN SIE DATUM UND UHRZEIT EIN

Geben Sie zunächst die Zeit mit △▽ ein. Drücken Sie dann **OK** oder ▷. Der Datums-Eingabebereich beginnt zu blinken. Geben Sie nun das vollständige Datum einschließlich Jahr ein.

- Bei der Zeiteingabe wechselt die Zeitanzeige bei gedrückt gehaltener Taste △▽ in 30-Minuten-Schritten.
- Bei der Datumseingabe wechselt die Datumsanzeige bei gedrückt gehaltener Taste △▽ in 15-Tage-Schritten.



6 WÄHLEN SIE DEN JUST CLOCK-EINSTELLSTATUS

Die Einstellung ab Werk ist "AUS". Geben Sie den Einstellstatus wie gewünscht mit △▽ ein und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

- Siehe "Just Clock-Zeitkorrektur" auf Seite 52.
- Bei Einstellstatus "AUS" weiter bei Schritt 7, da Ihr Recorder keine automatischen Uhrzeitkorrekturdaten empfängt.

7 WÄHLEN SIE EINEN PROGRAMMPLATZ, DER JUST CLOCK-DATEN EMPFÄNGT

Ab Werk ist der Recorder für den Zeitkorrektur-Datenempfang auf Programmplatz 1 eingestellt. Falls erforderlich, kann mit △▽ ein anderer Programmplatz, der diese Daten empfängt, eingestellt werden. Drücken Sie dann **OK** oder ▷.

8 LÖSEN SIE DIE UHRZEITMESSUNG AUS

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- *Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr einmal stündlich (außer 23:00, Mitternacht, 1:00 und 2:00) automatisch korrgiert.*
- *Die Just Clock-Zeitkorrektur arbeitet nicht, wenn...*
  - *der Recorder eingeschaltet ist.*
  - *der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.*
  - *die Abweichung zwischen Recorder-Uhrzeit und tatsächlicher Uhrzeit mehr als 3 Minuten beträgt.*
  - *der Recorder auf automatische Satellitenprogramm-Aufnahme geschaltet ist (☞ S. 33).*
  - *der Recorder auf Stromsparmodus geschaltet ist (☞ S. 12).*
- *Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr automatisch zum Anfang/Ende der offiziellen Sommerzeit umgestellt.*
- *Bei Empfangsbeeinträchtigungen können Funktionseinschränkungen für die Just Clock-Zeitkorrektur auftreten.*

SHOWVIEW-Einstellung

WICHTIG

Im Normalfall führt der Recorder die Leitzahlzuweisung bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 6), Senderübernahme (☞ S. 8) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 44) automatisch durch. Eine Einstellung der Leitzahlen müssen Sie nur inden folgenden Fällen durchführen:

- *Wenn bei der SHOWVIEW-Timer-Programmierung der Programmplatz, der den gewünschten Sendekanal enthält, nicht angewählt wird, oder wenn ein Sendekanal nach der automatischen Grundeinstellung oder automatischen Senderprogrammierung hinzugefügt wurde.*

— Die Leitzahl dieses Sendekanals muß von Hand eingegeben werden.

- *Wenn nach der automatischen Grundeinstellung oder automatischen Senderprogrammierung ein Sendekanal gelöscht oder auf einen anderen Programmplatz versetzt wurde.*

— Die Leitzahlen aller von der Änderung betroffenen Sendekanäle müssen von Hand eingegeben werden.

- *Wenn die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme für ein Satelliten-Sendeprogramm durchgeführt werden soll:*

— Die Leitzahlen aller auf Ihrem Satelliten-Tunerempfangbaren Sendekanäle müssen von Hand eingegeben werden.

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.

Einstellen der Leitzahlen

1 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

2 WÄHLEN SIE DAS GRUNDEINSTELLUNGS-MENÜ AN

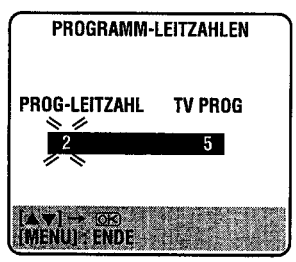
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

3 WÄHLEN SIE DAS MENÜ "PROGRAMM-LEITZAHLEN" AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "PROGRAMM-LEITZAHLEN" und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

4 GEBEN SIE DIE LEITZAHL EIN

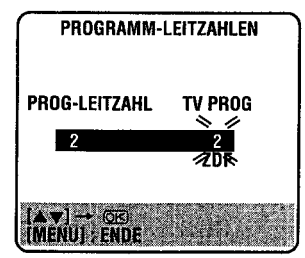
Verwenden Sie hierzu △▽ oder die numerischen (**NUMBER**) Tasten. Die Leitzahlen finden Sie in TV-Programmzeitschriften, TV-Programmübersichten etc. Drücken Sie hierauf **OK** oder ▷.



Beispiel: Eingabe der Leitzahl 2 (ZDF).

5 GEBEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ EIN

Verwenden Sie hierzu △▽ oder die numerischen (**NUMBER**) Tasten. Die Leitzahl (des zugehörigen Sendekanal) ist nun diesem Programmplatz zugewiesen. Drücken Sie hierauf **OK** oder ▷.



Beispiel: Eingabe von Programmplatz 2 (ZDF).

- Werden Satelliten-Sendeprogramme auf dem AUX-Eingang "L-2" empfangen, als Programmplatz "L-2" eingeben.
- Wiederholen Sie die Schritte **4** bis **5** wie erforderlich.

6 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

SHOWVIEW-Leitzahlen

Die Leitzahl dient der eindeutigen Kennzeichnung von Sendekanälen für die SHOWVIEW-Timer-Programmierung in Ihrer Empfangslage. Die meisten TV-Programmzeitschriften listen diese SHOWVIEW-Leitzahlen auf.

Bei einer Betriebsstörung sollten Sie sich zunächst auf diese Tabelle beziehen und versuchen, geeignete Gegenmaßnahmen durchzuführen. Kleinere Probleme lassen sich oft leicht beseitigen, ohne Ihren JVC Service in Anspruch nehmen zu müssen.

SPANNUNGSVERSORGUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Der Recorder wird nicht mit Spannung versorgt.	• Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Das Netzkabel anschließen.
2. Die Recorder-Uhr arbeitet einwandfrei, jedoch kann der Recorder nicht eingeschaltet werden.	• Auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige "⏲", wenn für Auto Timer "AUS" eingegeben wurde.	Die Taste ⏲ betätigen, so daß die Anzeige "⏲" erlischt.
3. Die Fernbedieneinheit arbeitet nicht.	• Die Batterien sind leer.	Neue Batterien einlegen.

BANDTRANSPORT

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Kein Bandtransport bei Aufnahme.	• Das Aufnahmepause-Symbol "▒" wird auf dem Displayfeld gezeigt.	Drücken Sie die Taste **PLAY**, so daß das Symbol "▒" erlischt.
2. Das Band kann nicht vor- oder zurückgespult werden.	• Das Band ist bereits vollständig vor- oder zurückgespult.	Überprüfen Sie die Cassette.

WIEDERGABE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Kein Wiedergabebild, obwohl das Band abgespielt wird.	• Bei HF-Anschluß: Am TV-Gerät wurde der VIDEO-Kanal nicht eingestellt. Am Recorder wurde der VIDEO-Kanal nicht einwandfrei eingestellt. • Bei AV- oder S-VIDEO-Anschluß: Das TV-Gerät ist nicht auf den AV-Modus eingestellt.	Bei HF-Anschluß: Das TV-Gerät auf den VIDEO-Kanal schalten. Die Videokanal-Einstellung (☞ S. 51) durchführen. Bei AV- oder S-VIDEO-Anschluß: Schalten Sie das TV-Gerät auf den AV-Modus.
2. Störstreifen beim Bildsuchlauf.	• Dies ist keine Fehlfunktion.	
3. Störstreifen bei normaler Wiedergabe.	• Der Recorder führt eine automatische Spurlagekorrektur durch.	Führen Sie eine manuelle Spurlagekorrektur durch. (☞ S. 17)
4. Bildunschärfen oder -aussetzer bei der Bandwiedergabe. TV-Programme werden bei einwandfreier Bildqualität gezeigt.	• Die Videoköpfe sind möglicherweise verschmutzt.	Wenden Sie sich an Ihren JVC Service.
5. Tonaussetzer der Hi-Fi-Spuren.	• Die automatische Spurlagekorrektur ist aktiviert.	Eine manuelle Spurlagekorrektur vornehmen. (☞ S. 17)

AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Aufnahme kann nicht gestartet werden.	• Es ist keine Cassette eingelegt, bzw. der eingelegten Cassette fehlt die Aufnahmezunge.	Eine Cassette einlegen bzw. die Löschschutzöffnung der Cassette mit Klebeband abdecken.
2. Die Aufnahme von TV-Sendungen ist nicht möglich.	• Der Recorder ist auf eine externe AUX-Signalquelle "L-1", "L-2" oder "S-1" eingestellt.	Auf den erforderlichen Programmplatz schalten.
3. Bandüberspielen ist nicht möglich.	• Das Wiedergabegerät (zweiter Videorecorder oder Camcorder) ist nicht einwandfrei angeschlossen. • Es sind nicht alle Geräte eingeschaltet. • Der Aufnahmerecorder ist auf einen anderen AUX-Eingang geschaltet.	Sicherstellen, daß das Wiedergabegerät einwandfrei angeschlossen ist. Sicherstellen, daß alle Geräte eingeschaltet sind. Auf den geeigneten AUX-Eingang "L-1", "L-2" oder "S-1" schalten.
4. Die Aufnahme bei Zuspielung von einem Camcorder ist nicht möglich.	• Der Camcorder ist nicht einwandfrei angeschlossen. • Der Aufnahmerecorder ist auf einen anderen AUX-Eingang geschaltet.	Sicherstellen, daß der Camcorder einwandfrei angeschlossen ist. Auf den geeigneten AUX-Eingang "L-1", "L-2" oder "S-1" schalten.

TIMER-AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Timer-Aufnahme arbeitet nicht.	• Die Recorder-Uhrzeit und/oder die Timer-Daten wurden inkorrekt eingegeben. • Es wurde nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet.	Stellen Sie die Recorder-Uhr bzw. geben Sie die Timer-Daten korrekt ein. Drücken Sie die Taste ⏲ und stellen Sie sicher, daß das Symbol "⏲" gezeigt wird.
2. Die Timer-Programmierung ist nicht möglich.	• Es findet gerade eine Timer-Aufnahme statt.	Während einer Timer-Aufnahme ist keine Timer-Programmierung möglich. Warten Sie, bis die Timer-Aufnahme beendet ist.
3. Die Displayfeld-Symbole "⏲" und "📼" blinken kontinuierlich.	• Der Timer ist aktiviert, es ist jedoch keine Cassette eingelegt.	Legen Sie eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezunge oder abgedeckter Löschschutzöffnung ein.
4. Die Cassette wird automatisch ausgeworfen und die Displayfeld-Symbole "⏲" und "📼" blinken kontinuierlich.	• Die eingelegte Cassette weist keine Aufnahmezunge auf.	Entnehmen Sie die Cassette und decken Sie die Löschschutzöffnung mit Klebeband ab oder verwenden Sie eine andere Cassette, deren Aufnahmezunge vorhanden ist.
5. Das Displayfeld-Symbol "⏲" blinkt für 10 Sekunden und der Timer-Modus wird deaktiviert.	• Als die Taste ⏲ betätigt wurde, waren entweder alle Timer-Speicher unbelegt oder die Timer-Eingabedaten sind inkorrekt.	Überprüfen Sie die Timer-Speicherdaten und führen Sie die erforderliche Programmierung durch. Drücken Sie hierauf erneut die Taste ⏲.
6. Die Cassette wird automatisch ausgeworfen, der Recorder schaltet sich automatisch aus und die Displayfeld-Symbole "⏲" und "📼" blinken kontinuierlich.	• Während der Timer-Aufnahme wurde das Bandende erreicht.	Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Stellen Sie vor der nächsten Timer-Aufnahme sicher, daß die Bandlänge ausreicht.
7. Die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme entspricht nicht der Eingabe.	• Die Programmplatz-Nummern des Recorders stimmen nicht mit der Leitzahl überein.	Stellen Sie die Leitzahlen unter Bezugnahme auf Abschnitt "Einstellen der Leitzahlen" (☞ S. 54) ein.

SONSTIGE STÖRUNGEN

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Bei Camcorder-Aufnahme treten Rückkopplungsstörungen am TV-Gerät auf.	• Das Camcorder-Mikrofon befindet sich in zu geringem Abstand vom TV-Gerät. • Die Lautstärke des TV-Geräts ist zu hoch eingestellt.	Den Camcorder so ausrichten, daß sein Mikrofon nicht in Richtung des TV-Geräts weist. Die TV-Lautstärke verringern.
2. Beim Sendersuchlauf werden Programmplätze übersprungen.	• Diese Programmplätze sind unbelegt und werden absichtlich übersprungen.	Sollen übersprungene Programmplätze verwendet werden, wie auf Seite 46 beschrieben vorgehen.
3. Der Sendekanal kann nicht umgeschaltet werden.	• Der Recorder ist auf Aufnahme geschaltet.	Die Aufnahme mit der Taste **PAUSE** unterbrechen und den gewünschten Sendekanal einstellen. Hierauf die Aufnahme mit Taste **PLAY** fortsetzen.
4. Manuell abgespeicherte Sender sind an anderer Stelle oder nicht mehr gespeichert.	• Nach der manuellen Abstimmung wurde eine automatische Abstimmung vorgenommen.	Nochmals eine manuelle Abstimmung vornehmen.
5. Im Recorder wurden keine Sender programmiert.	• Am Recorder war kein Antennenkabel bei der automatischen Grundeinstellung angeschlossen.	Das TV-Antennenkabel am Recorder anbringen und den Recorder aus- und wieder einschalten. Der Recorder führt erneut eine automatische Grundeinstellung durch (☞ S. 6).

WIEDERGABE

F: Was geschieht, wenn bei Wiedergabe oder Vorspulen das Bandende erreicht wird?
A: Das Band wird automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

. . . . . .

F: Wie lange kann der Recorder auf Standbild geschaltet bleiben?
A: Für 5 Minuten. Hierauf wechselt er automatisch auf den Stopp-Status, um die Videoköpfe zu schonen.

. . . . . .

F: Ist es eine Recorder-Fehlfunktion, wenn bei Bildsuchlauf, Zeitlupe, Standbild und Einzelbildversetzung keine Tonwiedergabe erfolgt?
A: Nein, dies ist normal.

. . . . . .

F: Ist es eine Recorder-Fehlfunktion, wenn bei der Umschaltung vom variablen Suchlauf auf Wiedergabe Bildstörungen auftreten?
A: Nein, dies ist normal.

. . . . . .

F: Ist es eine Recorder-Fehlfunktion, wenn beim variablen Suchlauf Bildstörstreifen auftreten?
A: Nein, dies ist normal.

. . . . . .

F: Warum kann der Recorder beim Index-Suchlauf nicht alle Index-Marken erfassen?
A: Der Abstand zwischen den Index-Marken kann ggf. zu knapp sein.

. . . . . .

AUFNAHME

F: Warum wird bei der Aufnahmefortsetzung aus der Aufnahmepause ein kurzer Abschnitt der vorhergehenden Szene durch die Neuaufnahme überlappt?
A: Dies ist normal und verhindert Bildverzerrungen an den Übergangsstellen von Aufnahmepause zu Aufnahme.

. . . . . .

F: Wie lange kann der Recorder auf Aufnahmepause geschaltet bleiben?
A: Für 5 Minuten. Hierauf wechselt er automatisch auf den Stopp-Status, um die Videoköpfe zu schonen.

. . . . . .

F: Was geschieht, wenn bei Aufnahme das Bandende erreicht wird?
A: Das Band wird automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

. . . . . .

TIMER-GESTEUERTE AUFNAHME

F: Die Displayfeld-Anzeigen "◌" und "◴" leuchten. Ist dies eine Fehlfunktion?
A: Nein. Diese Anzeige bestätigt, daß eine Timer-Aufnahme stattfindet.

. . . . . .

F: Kann ich den Timer programmieren, während ich eine Cassette abspiele oder eine TV-Sendung empfange?
A: Das Bildsignal wird durch das Bildschirm-Menü ersetzt. Das Tonsignal ist weiterhin verfügbar.

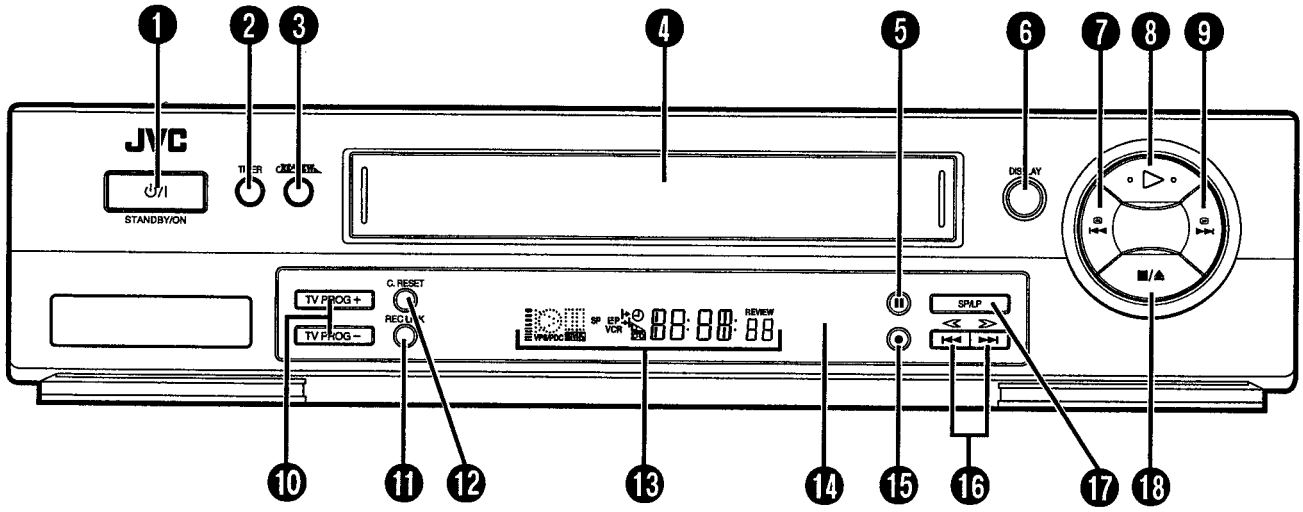
. . . . . .

F: Können Timer-Aufnahmen im Jahr 2000 problemlos programmiert und ausgeführt werden?
A: Ja.

. . . . . .

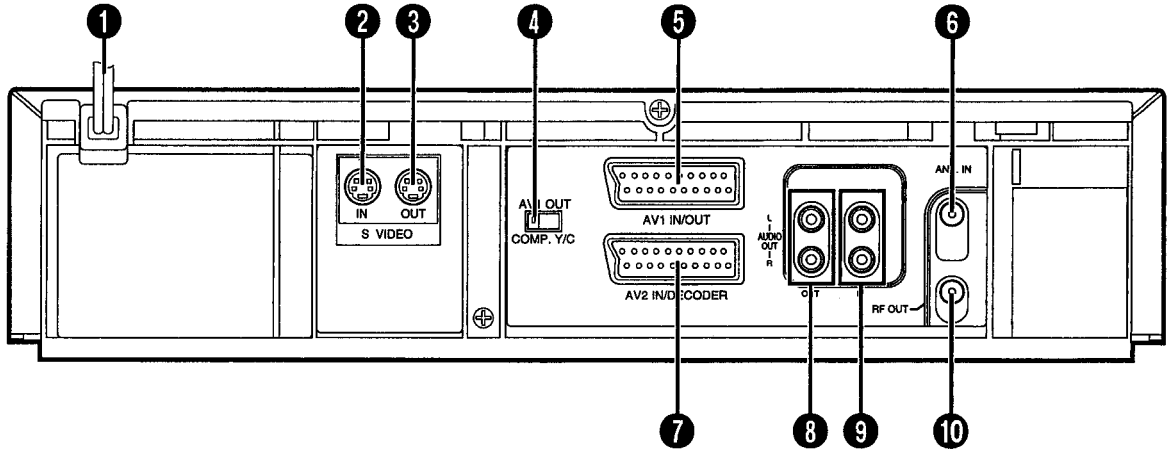
ACHTUNG:
Dieser Recorder ist mit einem Mikrocomputer ausgerüstet. Elektronische oder magnetische Einstreuungen können Fehlfunktionen verursachen. In diesem Fall den Recorder ausschalten und das Netzkabel abziehen. Hierauf das Netzkabel erneut anschließen und den Recorder einschalten. Die Cassette entnehmen. Nach einer Überprüfung der Cassette die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

VORDERANSICHT



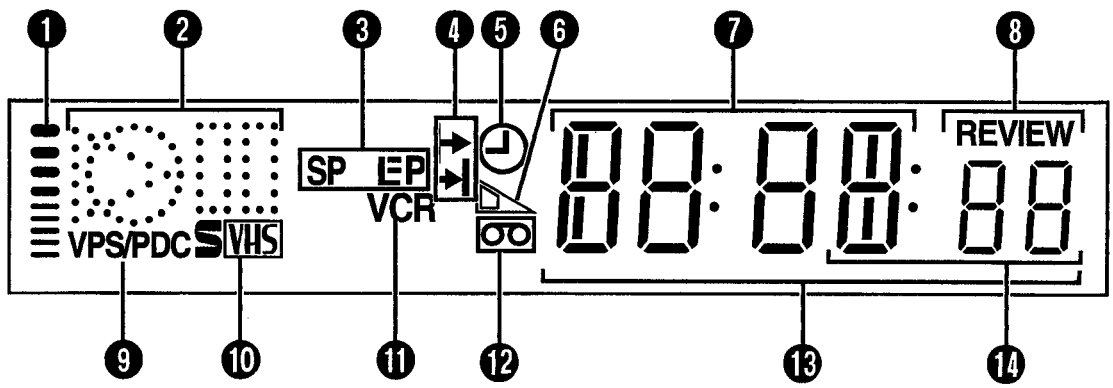
❶ Netztaste (STANDBY/ON ⏻/I) ☞ S. 6
❷ Timerbereitschaftstaste (TIMER) ☞ S. 27, 29
❸ Review-Taste (REVIEW) ☞ S. 19
❹ Cassettenschacht
❺ Pausetaste (PAUSE) ☞ S. 16
❻ Anzeigetaste (DISPLAY) ☞ S. 21
❼ Rückspultaste (REW) ☞ S. 15, 16
❽ Wiedergabetaste (PLAY) ☞ S. 15
❾ Vorspultaste (FF) ☞ S. 15, 16
❿ Sendekanaltasten (TV PROG +/–) ☞ S. 20
⓫ Sat-Tuner-Aufnahmetaste (REC LINK) ☞ S. 33
⓬ Zählerrückstelltaste (C. RESET) ☞ S. 21
⓭ Displayfeld ☞ S. 59
⓮ Infrarot-Sensor
⓯ Aufnahmetaste (RECORD) ☞ S. 20
⓰ Tasten << I◄◄ und ►►I >> — gleiche Funktion wie die Tasten ◁▷ an der Fernbedienung ☞ pg. 16, 18
⓱ Aufnahmegeschwindigkeitstaste (SP/LP) ☞ S. 20
⓲ Stopp-/Auswurftaste (STOP/EJECT) ☞ S. 15

RÜCKANSICHT



❶ Netzkabel ☞ S. 4
❷ S-Video-Eingangsbuchse (S VIDEO IN) ☞ S. 35
❸ S-Video-Augsgangsbuchse (S VIDEO OUT) ☞ S. 5
❹ AV1-Ausgangs-Wahlschalter (AV1 OUT) ☞ S. 4
❺ AV-Eingang 1/Ausgang (AV1 IN/OUT) ☞ S. 4, 36, 39 – 42
❻ Antennenbuchse (ANT. IN) ☞ S. 4
❼ AV-Eingang 2 (AV2 IN/DECODER) ☞ S. 36, 39 – 42
❽ Audio-Ausgangsbuchsen (AUDIO OUT (L/R)) ☞ S. 43
❾ Audio-Eingangsbuchsen (AUDIO IN (L/R)) ☞ S. 35
❿ HF-Ausgang (RF OUT) ☞ S. 4

DISPLAYFELD

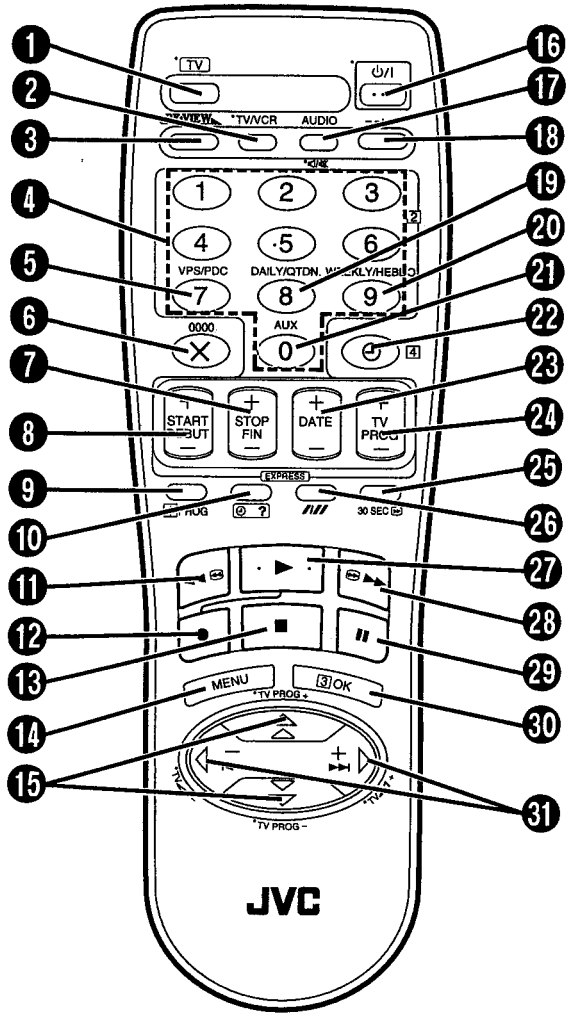


❶ B.E.S.T.-Anzeige ☞ S. 24
❷ Betriebsart-Symbolanzeigen

WIEDERGABE: VARIABLER BILDSUCHLAUF VORWÄRTS/ RÜCKWÄRTS :	▷	STANDBILD: ZEITLUPE:	▷
		AUFNAHME:	○
		AUFNAHMEPAUSE:	○

❸ Aufnahmegeschwindigkeitsanzeige ☞ S. 20
** "EP" erscheint nur bei Wiedergabe einer NTSC-Cassette*
❹ Programmierzeitanzeige ☞ S. 28
❺ Timer-Anzeige ☞ S. 27, 29
❻ Bandrestzeitanzeige ☞ S. 21
❼ Anzeigefeld für Sendekanal/Uhrzeit ☞ S. 9
❽ Instant Review-Anzeige ☞ S. 19
❾ VPS/PDC-Anzeige ☞ S. 27, 29
❿ S-VHS-Anzeige ☞ S. 22
⓫ Video-Anzeige ☞ S. 21
⓬ Symbol für "Cassette eingelegt"
⓭ Anzeigefeld für Zähler/Restzeit
⓮ Anzeigefeld für AUX-Eingang (L-1, L-2 oder S-1)

FERNBEDIENUNG



Die links neben der Beschriftung mit einem Punkt gekennzeichneten Bedienelemente können auch zur Fernbedienung eines TV-Gerätes von JVC genutzt werden, während die Taste **TV** gedrückt gehalten wird. Siehe "Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC" weiter unten.

Diese Fernbedieneinheit überträgt ausschließlich A-Code-Signale; sie arbeitet nicht mit B-Code-Signalen.

❶ TV-Taste (☞ "Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC" siehe unten)
❷ TV/Video-Wahltaste (TV/VCR) (☞ S. 21, "Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC" siehe unten)
❸ Review-Taste (REVIEW) (☞ S. 19)
❹ Numerische Tasten (☞ S. 20, 26)
❺ VPS/PDC-Taste (☞ S. 27, 29)
❻ Löschtaste (X) (☞ S. 26, 30)
Zählerrückstelltaste (0000) (☞ S. 21)
❼ Timer-Stopp-Taste (STOP +/–) (☞ S. 28)
❽ Timer-Start-Taste (START +/–) (☞ S. 28)
❾ Timer-Programmiertaste (PROG) (☞ S. 26)
❿ Timer-Prüftaste (◴ ?) (☞ S. 30)
⓫ Rückspultaste (REW) (☞ S. 15, 16)
⓬ Aufnahmetaste (RECORD) (☞ S. 20)
⓭ Stopptaste (STOP) (☞ S. 15, 20)
⓮ Menütaste (MENU) (☞ S. 10)
⓯ Versetzungstaste (△▽) (☞ S. 6)
TV-Programmwahltasten (TV PROG +/–) (☞ "Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC" siehe unten)
⓰ Betriebstaste (STANDBY/ON ⏻/I) (☞ S. 6)
⓱ Audiosignal-Wahltaste (AUDIO) (☞ S. 19)
TV-Stummschalttaste (🔇) (☞ "Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC" siehe unten)
⓲ Anzeigetaste (DISPLAY)(☞ S. 21)
⓳ Taste für tägliche Timer-Aufnahme (DAILY) (☞ S. 27, 29)
⓴ Taste für wöchentliche Timer-Aufnahme (WEEKLY) (☞ S. 27, 29)
㉑ AUX-Taste (AUX) (☞ S. 35)
㉒ Timer-Taste (◴) (☞ S. 27, 29)
㉓ Datumstaste (DATE +/–) (☞ S. 28)
㉔ Programmplatztaste (TV PROG +/–) (☞ S. 20)
㉕ Skip-Suchlauftaste (30 SEC) (☞ S. 17)
㉖ Spurlagekorrekturtaste (☞ S. 17)
Aufnahmegeschwindigkeitstaste (SP/LP) (☞ S. 20)
㉗ Wiedergabetaste (PLAY) (☞ S. 15)
㉘ Vorspultaste (FF) (☞ S. 15, 16)
㉙ Pausetaste (PAUSE) (☞ S. 16)
㉚ OK-Taste (OK) (☞ S. 6)
㉛ Versetzungstaste (◁▷) (☞ S. 16, 18)
TV-Lautstärketasten (TV ◿ +/–) (☞ "Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC" siehe unten)

Handhabung der Fernbedienung

Diese Fernbedienung ist für die meisten Recorder-Funktionen sowie die grundsätzlichen Funktionen von TV-Geräten der Marke JVC ausgelegt. (Siehe rechts.)
- Die Fernbedienung auf den Fernbediensensor ausrichten.
- Die maximale Auslösedistanz beträgt ca. 8 m.

Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC

Um Ihr TV-Gerät fernzubedienen, halten Sie die Taste **TV** gedrückt, während Sie eine der folgenden Tasten betätigen: **STANDBY/ON** ⏻/I, **TV/VCR**, **TV PROG +/–**, **TV** ◿ **+/–**, 🔇 (TV-Stummschaltung).

HINWEISE:

- *Die Batterien polrichtig unter Bezugnahme auf die Markierungen im Batteriefach einlegen.*
- *Je nach Modell des JVC TV-Gerätes können u.U. nicht alle Funktionen über die Fernbedieneinheit betätigt werden.*
- *Bei auftretenden Funktionsbeeinträchtigungen der Fernbedienung die Batterien entnehmen, etwas warten und neue Batterien einlegen. Hierauf die Fernbedienung erneut verwenden.*

ALLGEMEIN

Spannungsversorgung	: 220 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	
Eingeschaltet	: 24 W
Ausgeschaltet	: 5,5 W
Zulässige Umgebungstemperatur	
Betrieb	: 5°C bis 40°C
Lagerung	: –20°C bis 60°C
Aufstellposition	: Ausschließlich waagerecht
Abmessungen (BxHxT)	: 400 x 94 x 347 mm
Gewicht	: 4,0 kg
Bandformat	: S-VHS/VHS PAL-Standard
Maximale Spieldauer	
(SP)	: 240 Min. mit E-240-Cassette
(LP)	: 480 Min. mit E-240-Cassette

VIDEO/AUDIO

Signalsystem	: PAL-Farb- und CCIR-Monochromsignale, 625 Linien/50 Halbbilder
Aufnahmesystem	: DA-4-Helicalscan-Verfahren (Doppelazimut)
Störspannungsabstand	: 45 dB
Horizontale Auflösung	: 250 Linien (VHS) 400 Linien (S-VHS)
Frequenzgang	: 70 Hz bis 10.000 Hz (Normal-Audio), 20 Hz bis 20.000 Hz (Hi-Fi Audio)
Eingang/Ausgang	: 21-pol. SCART-Buchsen: IN/OUT x 1, IN/DECODER x 1 Cinch-Buchsen: Audio-Eingang x 1 Paar, Audio-Ausgang x 1 Paar S-Video-Buchsen: Eingang x 1, Ausgang x 1

TUNER/SCHALTUHR

Senderspeicher	: 99 (plus AUX-Position)
Abstimmsystem	: Frequenz-Synthesizer-Tuner
Empfangsbereich	: VHF 47 – 89 MHz 104 – 300 MHz 302 – 470 MHz UHF 470 – 862 MHz
Antennenausgang	: UHF-Kanäle 22 – 69 (einstellbar)
Gangreserve	: Ca. 10 Min.

ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör	: HF-Kabel, Infrarot-Fernbedienung, R6-Batterie x 2

Die technischen Angaben beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die SP-Betriebsart.
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

MEMO

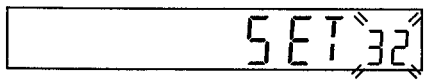
Automatische Grundeinstellung unter Bezugnahme auf die Displayfeld-Anzeigen

Die automatische Grundeinstellung umfaßt die automatische Senderprogrammierung, Uhreinstellung sowie Leitzahlzuweisung.

VOR DER AUTOMATISCHEN GRUNDEINSTELLUNG SICHERSTELLEN:

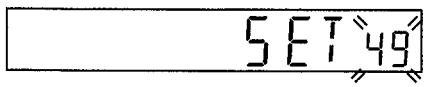
- Das TV-Antennenkabel muß mit Buchse ANT. IN des Recorders verbunden sein.
- Das Recorder-Netzkabel muß an einer Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Der Recorder muß ausgeschaltet sein.
- In der Fernbedieneinheit müssen geladene Batterien eingelegt sein.

1 Drücken Sie die Taste ⏻/I (Recorder/Fernb.)



2 Wählen Sie mit Taste △▽ (Fernbedienung) die Landes-Telefonvorwahlnummer an.

Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND (49) angewählt.



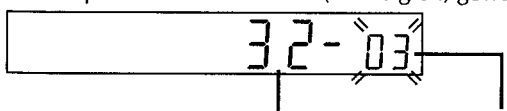
Landes-Telefonvorwahlnummer

BELGIUM	: 32	NORGE	: 47
ČESKÁ REPUBLIKA	: 42	ÖSTERREICH	: 43
DANMARK	: 45	POLSKA	: 48
DEUTSCHLAND	: 49	PORTUGAL	: 351
ESPAÑA	: 34	SUISSE	: 41
GREECE	: 30	SUOMI	: 358
ITALIA	: 39	SVERIGE	: 46
MAGYARORSZÁG	: 36	OTHER WESTERN EUROPE	: - -
NEDERLAND	: 31	OTHER EASTERN EUROPE	: EE

- Wenn Sie 32 BELGIUM (Belgien) oder 41 SUISSE (Schweiz) angewählt haben, weiter bei Schritt **3**.
- Wenn Sie 36 (MAGYARORSZAG), 42 (CESKA REPUBLIKA), 48 (POLSKA) oder EE (OTHER EASTERN EUROPE) angewählt haben, drücken Sie **OK**. Das Uhreinstell-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit von Hand ein (☞ S. 52 bis 53). Weiter bei Schritt **3**.

- Wenn Sie 32 BELGIUM (Belgien) oder 41 SUISSE (Schweiz) angewählt haben, drücken Sie **OK** (Fernbedienung) und wählen Sie mit Taste △▽ (Fernbedienung) die Sprach-Codenummer an. Weiter bei Schritt **3**.

Im Beispiel wurde FRANCAIS (für Belgien) gewählt.

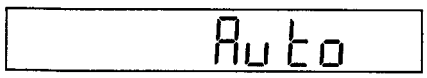


Länder-Telefonvorwahlnummer Sprachcodenummer

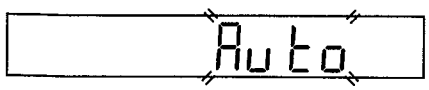
Sprachcode

ENGLISH	: 01	NEDERLANDS	: 06
DEUTSCH	: 02	SVENSKA	: 07
FRANCAIS	: 03	NORSK	: 08
ITALIANO	: 04	SUOMI	: 09
CASTELLANO	: 05	DANSK	: 10

3 Drücken Sie **OK** (Fernbedienung). Die Anzeige "Auto" erscheint auf dem Displayfeld.



4 Drücken Sie **OK** (Fernbedienung), um die automatische Grundeinstellung zu starten. AUF KEINEN FALL eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigen, solange die Anzeige "Auto" blinkt.



- Falls Anzeige "– –:– –" erscheint, siehe Seite 9 der Bedienungsanleitung.

* *Wurde die automatische Grundeinstellung einmal durchgeführt, wird diese selbst nach Löschen der Speichergangreserve des Recorders nicht wiederholt. Wie erforderlich eine Senderabstimmung (☞ S. 44) und/oder Uhreinstellung (☞ S. 52) vornehmen.*

WEITERE ANGABEN SIEHE SEITE 6 DER BEDIENUNGSANLEITUNG

JVC
VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED

EU 0699IYV*ID*PJ